

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innen teil: Umfang ganze Seite 360 (kleiner als viertell. Anzeigen sind im III. Teil nicht zuvergipaltene Petitszeiten. Mitgliederpreis: Die Zelle 0.25 R., 1/4 S. 10.—R., 1/4 S. 39.—R., 1/4 S. 20.—R. Nichtmitgliederpreis: Die Zelle 0.50 R., 1/4 S. 140.—R., 1/4 S. 78.—R., 1/4 S. 40.—R. — Illustrierter Teil: Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 140.—R. — R. übrige Seiten: 1/4 S. 120.—R., 1/4 S. 65.—R., 1/4 S. 35.—R. Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 280.—R. — R. durchgehend 25.—R. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblattes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im übrigen S.: 1/4 S. 240.—R., 1/4 S. 130.—R., 1/4 S. 70.—R. — Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf. - Ort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig - Postsach.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 55 (R. 29).

Leipzig, Sonnabend den 6. März 1926.

93. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Verein Dresdner Buchhändler.

#### 44. Jahresbericht,

erstattet am 18. Februar 1926.

Das vergangene Vereinsjahr war ein Jahr der Sorgen für jeden Buchhändler. Die Gesundung der Wirtschaft — soweit man von einer solchen überhaupt reden kann — macht nur ganz zögernde Fortschritte, und die Medizinen, die der Einzelne zur Überwindung der Krise schlucken muß, sind meistens recht bitter.

Von einer Kastratur des Publikums ist kaum etwas zu merken, die schönsten Reklamemaßnahmen verpuffen, wenn nicht genügend Geld umläuft. Der vergangene Sommer bot ungefähr das Trostloseste, was der Buchhandel seit Menschengedenken erlebte. Im Herbst setzte die sehnüchsig erwartete Besserung teilweise ein, daß Weihnachtsgeschäft dürfte sich etwa im Rahmen des Vorjahres gehalten haben.

Ein Grundäbel der Zeit ist, daß viele Vereine und Organisationen Mittel und Wege suchen, den Buchbedarf ihrer Mitglieder an sich zu ziehen. Pflicht der Buchhändlervertretungen ist es, solchen Auswüchsen mit Schärfe entgegenzutreten. Den Käufern das Verlangte zu besorgen, womöglich größere Partien eines einzelnen Werkes für Mitglieder zu beschaffen, ist keine Kunst. Es gibt leider immer wieder Vermittler, die solche Abnehmerkreise versorgen und sie so dem Buchhandel entfremden. Möchten doch besonders die Verleger erkennen, welche Gefahr ihnen droht: Der Appetit kommt beim Essen, und mancher Verein betätigt sich heute schon verlegerisch, der erst nur dem Sortiment Kunden wegging.

War schon vor dem Kriege das Buch die Anschaffung, die man möglichst mit einem Nachlaß zu machen suchte, so bauen sich jetzt auf dieser schlechten Gewohnheit des Publikums große Unternehmungen auf. Arbeiten doch die Buchgemeinschaften hauptsächlich mit der Behauptung, daß sie durch Ausschaltung des Zwischenhandels billiger sein können. Wir in Dresden haben in einer kommenwollenden Buchgemeinschaft das Musterbeispiel, wie in Prospekten und Ankündigungen mit Gehässigkeit gearbeitet wird, um dem Buchhandel das Wasser abzugrabben und auf die eigenen Mühlen zu leiten. Um dem Publikum immer wieder klar zu machen, daß einzig und allein das Sortiment die sachmännische Beratung für den Bücherausflüster ist, dürfen wir nicht erlahmen, immer wieder in unser Horn zu tunen, nicht nur bestreiten wie auf dem Weihnachtsplakat: »Und nun noch die Weihnachtsbücher«, sondern zuerst die Bücher!

Jeder Chef hat zu diesem hohen Ziele aber auch die Pflicht, für einen guten Nachwuchs an Berufskräften zu sorgen, im eigenen Interesse und im allgemeinen. Der Vorstand hofft deshalb auf das Verständnis der Kollegen, sobald er Vorschläge unterbreitet, die ein Ausschuß für Lehrlingsfortbildung seit einiger Zeit vorbereitet.

Die Betriebsmittel sind heute angespannter als je, beim Verlag scheinbar mehr noch als beim Sortiment. Anders läßt sich die oft ziemlich rigorose Mahntätigkeit großer Verlagsbuchhaltereiern kaum erklären. Obgleich, den sich fortgesetzten verschiebenden wirtschaftlichen Umständen entsprechend, von einsichtigen und weitsichtigen Verlegern bessere Kreditbedingungen als noch vor Jahresfrist gewährt werden, müßte der Buchhandel doch noch mehr als bisher eine Notgemeinschaft sein, in der einer den anderen stützt. Es soll hier nicht für die unerwünschten allzuschwachen Neugründungen der letzten Jahre gesprochen werden, sondern für die altbewährten Berufsgenossen, die unverschuldet vor zerstörerischen Sparguthaben, entwerteten Vermögensanlagen stehen.

Die Wiederaufnahme des cond. Vertrags wird sich wohl nicht aufhalten lassen, so sehr unerwünscht der Spesenzuwachs durch Mehrarbeit und Transportkosten dem Sortiment, durch größere Buchbinderrechnungen und vermehrtes Risiko dem Verlage ist.

Vor allen Dingen muß der Buchhandel ein Sortiment behalten, das nicht nur Brotartikel, die durch Verlagsreihen gängigen »Schlager« und Riesenauflagen der Bücherfabriken führt. Wir wehren uns aufs äußerste gegen das Amerikanertum mit seiner Verplattung des Geschmacks. Die Überfremdung der Erzeugung in der Filmindustrie soll uns eine Warnung sein! Der deutsche Buchhändler verläuft das deutsche Buch nach deutschen Methoden, er sei nur amerikanisch großzügig, fleißig und wachsam für seinen Beruf.

Erfreulich ist, daß die Tageszeitungen den Bücherbeschreibungen mehr als im vergangenen Jahre Raum geben, auch durch Literaturbeilagen das Interesse am Buch wachhalten.

Für den Vorstand des Vereins gab das Jahr 1925 reichlich Arbeit. Schleudereillagen fehlten nicht, Totalausverkäufe konnten nicht bekämpft, nur in gesetzlichen Grenzen gehalten werden. Diese gesetzlichen Grenzen bestehen fast nur für Saison- und Inventur-Ausverkäufe, die im Buchhandel nicht Brauch sind. Der Börsenverein bemüht sich um eine Regelung für Totalausverkäufe, die deren Ausdehnung ins Unendliche verhindern soll. Die hiesige Handelsammer verjagte ihre Mitwirkung unter dem Hinweis, daß schon vielzuvielen Bestimmungen bestanden, deren Überwachung undurchführbar sei.

Die Adressbuchreinigung wurde durchgeführt. Von 76 Streichungsanträgen wurde 67 stattgegeben, aus dem geografischen Teil wurden vier Firmen gestrichen. — Von den Gejuchten um Aufnahme ins Adressbuch wurden 11 befürwortet, 4 abgelehnt.

Die Mitgliederzahl war zu Jahresbeginn 89. Durch Austritt verloren wir 8, gestrichen wurden 4. Neu aufgenommen wurden 9 Kollegen, sodaß wir augenblicklich 86 Angehörige unseres Berufes vereinigen.

An Freudentagen hatten wir im Berichtsjahre die Jubiläen unserer lieben Kollegen Emil Pahl (25 Jahre Selbständigkeit), Carl Stephan in Firma C. Winter (25jähriges Verlegerjubiläum), Fr. Kuhles (25jähriges Bestehen der Firma Emil Weise's Buchhandlung), Hayno Hoden und Fritz Oltmanns (50jähriges Bestehen der Firma Akademische Buchhandlung A. Dressel).

Der Kantatetage in Dresden gedenken wir, wie hoffentlich alle auswärtigen Kollegen, mit Stolz und Freude.

Die »Vertraulichen Rundschreiben« an die Mitglieder haben Anklang gefunden. Bedauerlich ist nur, daß für einzelne Kollegen der Empfang dieser sowie die Bezahlung des Beitrages das einzige Band sind, das uns verbindet.

Die »Jugendbuchwoche« wurde als Auftakt zum Weihnachtsgeschäft begrüßt. Die Weihnachtsreklame ist in üblicher Weise durchgeführt worden und hat den in sie gesetzten Erwartungen entsprochen.

Den Herren des Vorstandes sagt der Unterzeichnete seinen Dank, besonders dem neuesten Mitarbeiter, Herrn Kassierer Peterholdt, für seine verantwortungsvolle Geschäftsführung.

So schließe dieser Rückblick mit dem Ausdruck der Hoffnung, daß sich die Kollegen mehr und mehr zusammenschließen zum Segen des Buchhandels, und daß in kommender Zeit zu den Freuden und Idealen des Berufes sich auch greifbare Schäfe gesellen.

Emil Rudolph.

## Die Verfilmung von Schriftwerken.

Von Rechtsanwalt Dr. Willy Hoffmann in Leipzig.

Auf Wunsch der Schriftleitung des Börsenblattes soll in Nachstehendem der Versuch gemacht werden, den Gesamtkomplex der Rechtsfragen, der bei der Verfilmung eines Schriftwerkes entsteht, zu erörtern.

Der Urheber eines Schriftwerkes hat, sofern dieses urheberrechtlichen Schutz genießt, nicht ein Vollrecht an diesem seinem Werk, ähnlich dem Eigentümer einer beweglichen Sache, sondern das deutsche Urhebergesetz (und mit ihm die Urheberrechtsgesetze der skandinavischen Staaten) gibt dem Verfasser nur eine Anzahl, im Gesetz aufgezählter ausschließlicher Besitznisse, deren Summe sein Urheberrecht darstellt, negiert aber die Existenz eines solchen nach jeder Richtung hin Dritte ausschließenden und den Urheber somit in den Vollgenuss seiner Schöpfung setzenden droit d'auteur des französischen Gesetzes. Das deutsche Urheberrechtsgesetz von 1901 kennt im wesentlichen folgende ausschließliche Besitznisse des Verfassers:

1. der Vervielfältigung,
2. der gewerbsmäßigen Verbreitung,
3. der Mitteilung des Inhaltes,
4. der öffentlichen Aufführung,
5. des öffentlichen Vortrages.

Das Recht der Bearbeitung des Werkes gehört, um einem vielfach geäußerten Irrtum entgegenzutreten, nicht zu den ausschließlichen Besitznissen des Urhebers. Vielmehr ist eine Bearbeitung, durch die ein neues selbständiges geistiges Eigentum geschaffen wird, jedem freigestellt. Dagegen ist die Bearbeitung, die im Gegensatz zur Neuschaffung nur eine »Wiedergabe mit veränderten Mitteln« (wie Elster den Unterschied treffend geprägt hat) ist, zwar auch urheberrechtsgeschützt für den Bearbeiter (§ 2 LUG.), aber die Ausübung dieses Urheberrechtes des Bearbeiters ist, solange das Urheberrecht besteht, gehemmt. Es wird zum Vollurheberrecht, d. h. zum Urheberrecht im Sinne des Deutschen LUG. erst, wenn der Bearbeiter vom Urheber autorisiert worden ist; wenn ihm dieser das Recht zur Ausübung seines Urheberrechtes übertragen hat. Solange eine Bearbeitung nicht autorisiert ist, kann sich der Bearbeiter trotz seines Urheberrechtes nicht gegen eine Verleihung seines Urheberrechtes an der Bearbeitung wehren, vielmehr liegt ein solches (negatives) Abwehrrecht lediglich in der Person des Urhebers, dessen Urheberrecht ja durch jene Verleihung gleichfalls tangiert wird.

Was unter einer Bearbeitung eines Werkes zu verstehen ist, sagt das Gesetz nicht. Es zählt nur beispielshalber einige Bearbeitungsmöglichkeiten auf und nennt hierunter bei der Novelle von 1910 auch die Benutzung eines Schriftwerkes zu einer bildlichen Darstellung, die das Originalwerk seinem Inhalte nach im Wege der Kinematographie oder eines ihr ähnlichen Verfahrens wiedergibt.

Dieser Grundsatz der Katalogisierung der urheberrechtlichen Besitznisse des Verfassers hat eine gerade in letzter Zeit eminent praktisch gewordene Bedeutung. Würden wir nach deutschem Recht ein droit d'auteur haben, so hätte die Frage Funk und Urheberrecht niemals aufgeworfen werden können. Denn dieses Vollrecht schützt den Verfasser gegen jede Wiedergabe seines Werkes, sofern diese nicht durch das Gesetz ausdrücklich gestattet ist. Dagegen geht umgedreht der Rechtsstreit in Deutschland um die Frage, ob die rundfunkmäßige Wiedergabe in eine der ausschließlichen Besitznisse des Verfassers eingreift, involviert also die Frage: liegt hinsichtlich dieses neuen tatsächlichen Geschehens eine Lücke im Gesetz vor (sodass mangels Aufzählung dieser Besitznisse sie dem Urheber nicht zustehen würde), oder eine Lücke in der Auslegung (sodass eine der dem Urheber zustehenden Besitznisse, erweitert ausgelegt, diesen neuen Tatbestand mit umfassen würde)? Ferner wird die Frage des droit d'auteur praktisch im Falle der Übertragung des Urheberrechtes. Mangels einer Existenz dieses Vollrechtes kann zwar das Urheberrecht — wobei hier nicht erörtert zu werden braucht, ob eine Übertragung der Substanz oder der Ausübung nach stattfindet — übertragen werden, aber dieser Erwerber erhält etwa kein Vollrecht, sondern nur die Summe der vorhandenen ausschließlichen Besitznisse. Werden also durch die Gesetze für den Urheber neue urheberrechtliche Besitznisse geschaffen, so erwachsen sie ipso iure in der Person des Urhebers, auch wenn dieser seine bisherigen urheberrechtlichen Besitznisse auf einen anderen übertragen hat. Ebenso sind die oben erwähnten, erst durch die Novelle von 1910 geschaffenen Bearbeitungsmöglichkeiten eines Werkes dem Urheber zugewachsen, nicht dem Erwerber des Urheberrechtes, auch nicht dem Verleger, da ja das Verlagsrecht (vergl. meinen Kommentar zum Verlagsgesetz S. 11) nicht durch Abtretung von Urheberrecht oder eines Teilarbeitsrechtes entsteht, sondern eine Zweckbelastung des Urheberrechtes darstellt, wie das übrigens noch durch § 2, Abs. 2, Ziffer 5 BG. ausdrücklich festgestellt wird. Selbstverständlich kann aber auch dieses Bearbeitungsrecht auf einen anderen, insbesondere den Verleger (hier üblich durch die Formel »Übertragung aller vorbehaltenen Rechte«) übertragen werden. Doch erstrebt sich die Vervielfältigungs- und Verbreitungsverpflichtung des Verlegers dann mangels besonderer Abmachung nicht auf diese Bearbeitungsmöglichkeit.

Praktisch ist nun mit der Feststellung des Schutzes des Urhebers gegen Verfilmung seines Werkes wenig gewonnen, denn wesentlich ist für die Praxis die Erörterung, wann eine Verfilmung vorliegt und wann diese Verfilmung eine selbständige geistige Schöpfung ist, die ihrer Selbständigkeit wegen unabhängig vom Werk, aus dem sie die Anregung übernahm, geschützt ist.

Wir müssen hierzu weiter ausholen und versuchen, uns die rechtliche Natur des Films klarzumachen. Seine Stellung in dem Urhebergesetz ist in § 15a des Kunstschutzgesetzes niedergelegt, wo es heißt:

»Ist ein im Wege der Kinematographie oder eines ihr ähnlichen Verfahrens hergestelltes Werk wegen der Anordnung des Bühnenvorganges oder der Verbindung der dargestellten Begebenheiten als eine eigentümliche Schöpfung anzusehen, so erstrebt sich das Urheberrecht auch auf die bildliche Wiedergabe der dargestellten Handlung in geänderter Gestaltung. Der Urheber hat die ausschließliche Besitznis, das Werk öffentlich vorzuführen.«

Schon aus dieser Gesetzesbestimmung erhebt sich, daß der Film, d. h. die durch die Technik des Kinematographen festgehaltene Vorgangskette nicht allein (vergl. im Gesetzestext die Worte »erstrebt sich auch«) durch den den Photographen gebührenden Urheberschutz, sondern zugleich auch, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen durch den betreffenden Film gegeben sind, als Schriftwerk geschützt wird. Das kinematographische Urheberrecht ist das »Recht an der immateriellen Kombinationsidee« (Gold-

baum). Das Schriftwerk genießt Schutz nach seiner inneren und äußeren Form. Das heißt: Nicht die Form an sich ist geschützt, die Art und Weise, wie der Gedanke gerade dieses Verfassers fixiert wird, sondern die Formgebung gerade dieses Gedankens. Und diese Formgebung wird dadurch, daß eine dem Verfasser vorstehende innere Form objektiviert, d. h. äußere Form wird (Objektivierung des Subjekts). Der Künstler, der einen Roman schreibt, bildet das, was ihm innerlich wird, seine inneren Gesichte, die Geschehnisse, die Menschen, die Auseinandersetzung in Verbindung der Gegebenheiten, das Handeln der Menschen gemäß ihrer Charaktere. Also nicht die Einzelsegung, und sei sie noch so scharf gezeichnet, nicht das einzelne Geschehen als solches genießt den urheberrechtlichen Schutz, sondern das Zusammenfließen von Gegebenheiten in handelnden Personen, die einen bedingt durch die anderen.

Der in § 12 Abs. 2 LUG. normierte Schutz gegen Verfilmung bedeutet mithin Schutz der inneren Form, und zwar richtig verstanden so, daß das Werk nach seiner inneren Form geschützt ist, sodaß ein Bearbeiter des Werkes zwar eine neue Formgestaltung dieser inneren Form vornehmen kann und auf diese Weise daran ein neues Urheberrecht erwirkt, daß er aber dieses Recht nur erlangt in Abhängigkeit von Rechten des Schöpfers der inneren Form, dessen Rechtsposition durch Entstehung dieses Bearbeiter-Urheberrechtes nicht beeinträchtigt werden darf (de Boor S. 85).

Denn — und diese Betrachtung führt uns in das Wesen der Verfilmung ein — durch die Dramatisierung, Übersetzung wie auch durch die Verfilmung wird die innere Form geändert. Der Dramatiker gibt nicht das gleiche innere Bild wieder, das dem Epiker vorschwebt. Die Vorstellungsbilder des Dramatikers und des Epikers sind nicht die gleichen. Sie müssen gleich dem Wesen dieser beiden Kunstgattungen sich unterscheiden. Das Epos ist die Erzählung, Tatsachenberichte sind somit Kennzeichen dieser Kunstgattung. Eine Folge von Geschehnissen rollt der Epiker vor uns ab, unbekümmert um Zeit und Raum; bald erzählt er selbst, bald reden die in diese Geschehnisse verwobenen Menschen. Dem bunten Wechsel der Schauplätze und Erlebnisse entspricht die Fülle der handelnden Personen. Auch Episoden, die nur zur Deutlichmachung der gewählten Kulturbilder gezeichnet werden, fügen sich diesem Rahmen an. Der Wechsel von direkt wiedergegebenem Dialog und sachlichen Schilderungen belebt den Fluß der Darstellung. Ganz anders im Drama. Das Wesen des Dramas ist gegeben im Dialog, in der Antithese, im Kampfe (so Hegel und mit ihm Hebbel). Alle Zustandsbeschreibungen verstummen. Handelnde Menschen, deren Wesen in ihren Reden und Handlungen dargelegt wird, treten vor uns auf, und zwar auf der Bühne, auf die jedes Drama abzielt, in ihren körperlichen Besonderheiten vor unsere Augen. Das Drama setzt den Zuschauer und dessen Mittun voraus und zwingt den Dramatiker, um die Aufmerksamkeit des Zuhörers nicht zu ermüden, zur knappsten Konzentration. Straffster Aufbau, klare und geschickte Disposition, sowohl in der Führung der Handlung wie auch in der Zeichnung der Charaktere, sind für den Dramatiker unerlässlich. »Die Konzentrierung und Ablösung der Vorgänge können in der erzählenden Kunst beliebig ausgedehnt werden. Im Drama ist das Maß der vereinheitlichten Zusammenziehung beschränkt. Trotzdem alles auf das Wesentliche, fast Abstrakte zugeführt werden muß, darf auch das Bühnengeschehen den Schein des wirklichen Vorgangs nicht verlieren.« (Wilhelm Scholz, Gedanken zum Drama 1905, S. 21.)

Es ergibt sich somit aus der inneren Struktur dieser Kunstgattung, daß der dramatische Bearbeiter eines Romans diese innere Form ändern muß, will er ein Drama schaffen. Er muß die Führung der Handlung straffer gestalten, muß im Dialog die Wesensart der Menschen schärfer hervortreten lassen, daß das Aufeinanderprallen der Gestalten deutlicher und furchtbarer werde. Der Epiker dagegen, der das Drama zum Epos umschaffen will (ein weitaus seltenerer Fall), erhält die volle Bewegungsfreiheit. Die aufs knappste zusammengedrängte Handlung kann er in die Breite sich erheben lassen, kann Schilderungen und Gespräche allerorten zur Kennzeichnung des Milieus einslechten, wo ihm das Gesetz seiner Kunstgattung das vorschreibt.

Die gleichen Gedanken fehren bei der Untersuchung der Verfilmung eines Schriftwerkes wieder. Der Verfilmer, der unter Weglassung des Textes die gleichen sich bedingenden Figuren und Geschehnisse im Film zeigt, muß zwar auch entsprechend der Filmaufnahmetechnik diese innere Form abändern. Aber das sind nur Änderungen der schon geformten Geistesgüter, oder wie es das bahnbrechende Urteil des Tribunal civil de la Seine vom 7. Juni 1908 (Droit d'Auteur 1921 S. 118) formuliert hat: »Attendu, sans doute, qu'un auteur ne saurait revendiquer un droit exclusif de propriété sur une idée prise en elle-même, celle-ci appartenant, en réalité, au fonds commun de la pensée humaine, mais qu'il n'en saurait être de même lorsque, par la composition du sujet, l'arrangement et la combinaison des épisodes, l'auteur présente au public une idée sous une forme concrète et lui donne la vie; que la création, sur laquelle un auteur dramatique peut prétendre à un droit de propriété privative, consiste, en dehors de la forme matérielle qu'il donne à cette conception, dans l'enchaînement des situations et des scènes, c'est à dire dans la composition du plan, comprenant un point de départ, une action et un dénouement; que toute atteinte portée à ce monopole d'exploitation, sous quelque forme qu'elle se dissimule, constitue la contrefaçon.« Und ferner: »Que si la projection cinématographique est, en l'absence de dialogue, assurément impuissante à reproduire, dans toutes ses finesse et ses nuances, l'analyse de caractères, l'étude psychologique, auxquelles se serait livré l'auteur d'une oeuvre dramatique, elle peut cependant, dans certains cas, tout en ne reproduisant que des scènes mimées d'ordre purement matériel, constituer une représentation . . . si elle fait revivre devant les yeux du spectateur à l'aide du développement de tableaux successifs, l'oeuvre de l'auteur.«

Damit scheint die Grundlage zu einer Abgrenzung zwischen einem durch ein Schriftwerk angeregten neugeschaffenen Film und einer unzulässigen Verfilmung des Schriftwerkes gewonnen zu sein.

Liegt nun ein Verfilmungsvertrag vor, so erhält hierdurch der Verfilmer das Recht zu einer Bearbeitung des Werkes, wie sie sich zur Verfilmung des Werkes nötig macht, d. h. der Verfilmer erhält durch die Autorisierung des Verfassers des Schriftwerkes zu jener Bearbeitung ein Vollurheberrecht an dieser Arbeit, somit unabhängig vom Urheberrecht des Verfassers des Originalschriftwerkes. Aber das Ergebnis seiner Tätigkeit muß doch noch eine Bearbeitung dieses Werkes sein. Es darf also keine Neuschöpfung, für die das Schriftwerk nur die Anregung hergibt, vorliegen, sondern eine Wiedergabe mit veränderten Mitteln. Die Neuschöpfung als Verfilmung des Schriftwerkes zu bezeichnen, ist unzulässig. Der Autor des Filmmanuskripts würde damit das Persönlichkeitsschutz des Schriftwerksverfassers verletzen.

Der Verfilmungsvertrag berechtigt den Verfasser nur zur einmaligen Verfilmung, d. h. es ist unzulässig, daß der aus dem Verfilmungsvertrag Berechtigte, nachdem er bereits ein Filmmanuskript in Bearbeitung des Werkes geschaffen hat, das Werk noch ein zweites Mal verfilmt (so Smoschewski mit durchschlagenden Gründen in Gewerbl. Rechtsschutz und Urheberrecht 1925 S. 327 gegen Alexander Käff in Gewerbl. Rechtsschutz und Urheberrecht 1925 S. 146).

Das, was nun zwischen dem Filmmanuskript, also der Bearbeitung des Schriftwerkes und dem Film, dem Bildwerk, liegt, die Arbeit des Regisseurs, der nach dem Szenarium oder dem dreieckigen Manuskript die Szenen des Filmdramas stellt, der Operateur, der die Einzelszenen aufnimmt: alles das sind nur Einzelleistungen, deren es zur Schaffung des Ganzen bedarf und die urheberrechtlich vielleicht in Betracht kommen können in Ansehung des Urheberrechtes am Film, die aber für das kinematographische Urheberrecht, das ja die Beziehungen des Inhabers dieses Urheberrechtes zu dritten an der Schaffung des Films nicht beteiligten Personen regelt, ohne Bedeutung sind, und zwar steht dieses nach der herrschenden Meinung (vergl. Goldbaum S. 18, Edstein, Film und Filmrecht S. 39) nicht den an der Aufführung beteiligten Personen, sondern dem Unternehmer der Herstellung des Films zu.

## Schulferien 1926/27 im Deutschen Reich.

Hauptsächlich im Interesse der Schulbuchverleger und Sortimenten hat die Redaktion des Obd. nachstehend die Ferien 1926/27 für das Deutsche Reich zusammengestellt. (Nur Hessen und Schaumburg-Lippe haben bis jetzt keine Auskunft gegeben.) Mit dieser Übersicht hofft die Redaktion manchem Buchhändler zu dienen.

Bund	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten	Schluß des Schuljahres
Anhalt . . . . .	31. 3.—15. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	2. 7.—3. 8. 26	2. 10.—19. 10. 26	22. 12. 26—6. 1. 27	31. 3. 27
Baden . . . . .	28. 3.—6. 4. 26	23. 5.—30. 5. 26	1. 8.—12. 9. 26	noch nicht festgesetzt		—
Bayern (höhere Lehranst.) . . . . .	25. 3.—15. 4. 26		14. 7.—31. 8. 26		23. 12. 26—7. 1. 27	—
Braunschweig . . . . .	20. 3.—7. 4. 26	22. 5.—1. 6. 26	2. 7.—3. 8. 26	25. 9.—12. 10. 26	22. 12. 26—6. 1. 27	19. 3. 27
Bremen . . . . .	24. 3.—6. 4. 26	22. 5.—29. 5. 26	17. 7.—21. 8. 26	1. 10.—7. 10. 26	23. 12. 26—12. 1. 27	29. 3. 27
Danzig (höhere Lehranst.) . . . . .	31. 3.—15. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	30. 6.—3. 8. 26	30. 9.—14. 10. 26	22. 12. 26—7. 1. 27	—
Hamburg (sämtliche Schulen m. Ausn. d. Landsschulen) . . . . .	20. 3.—7. 4. 26	21. 5.—31. 5. 26	30. 6.—5. 8. 26	30. 9.—13. 10. 26	23. 12. 26—5. 1. 27	—
Hessen (keine Auskunft erhalten)	31. 3.—15. 4. 26	19. 5.—31. 5. 26	17. 7.—16. 8. 26	2. 10.—18. 10. 26	22. 12. 26—12. 1. 27	—
Lippe <sup>1)</sup> . . . . .	26. 3.—13. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	30. 6.—5. 8. 26	1. 10.—12. 10. 26	22. 12. 26—4. 1. 27	8. 4. 27
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	26. 3.—13. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	9. 7.—17. 8. 26	24. 9.—5. 10. 26	22. 12. 26—5. 1. 27	—
Mecklenburg-Strelitz						
a) für städtische Schulen . . . . .	26. 3.—8. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	9. 7.—10. 8. 26	24. 9.—12. 10. 26	21. 12. 26—6. 1. 27	—
b) für ländl. Schulen i. allg. . . . .	26. 3.—8. 4. 26	21. 5.—31. 5. 26	17. 7.—16. 8. 26	25. 9.—18. 10. 26	22. 12. 26—6. 1. 27	—
Oldenburg						
I. Landesteil Oldenburg <sup>2)</sup> . . . . .		21. 5.—27. 5. 26	30. 6.—3. 8. 26	25. 9.—12. 10. 26	22. 12. 26—4. 1. 27	31. 3. 27
II. Landesteil Lübeck für d. Städte Culin, Ahrens- böh u. Schwartau sowie für d. Ortschaften Nienfeld, Stodelsdorf, Ravens- busch u. Timmendorfer- strand . . . . . <sup>3)</sup>		21. 5.—27. 5. 26	30. 6.—5. 8. 26	23. 9.—12. 10. 26	22. 12. 26—5. 1. 27	31. 3. 27
III. Landesteil Birtensfeld						
a) für die höh. Schulen u. die Volkschulen in d. Städten Birtensfeld, Nord, Oberstein . . . . .	30. 3.—20. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	27. 7.—2. 9. 26	27. 10.—5. 11. 26	23. 12. 26—4. 1. 27	—
b) für die übrigen Volks- schulen . . . . .	27. 3.—15. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	22. 6.—8. 7. 26	15. 9.—15. 10. 26	23. 12. 26—6. 1. 27	—
Preußen						
a) Ostpreußen . . . . .	31. 3.—15. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	30. 6.—3. 8. 26	30. 9.—15. 10. 26	22. 12. 26—6. 1. 27	6. 4. 27
b) Grenzmark . . . . .	31. 3.—13. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	30. 6.—6. 8. 26	29. 9.—14. 10. 26	22. 12. 26—5. 1. 27	31. 3. 27
c) Brandenburg . . . . .	31. 3.—13. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	2. 7.—3. 8. 26	1. 10.—19. 10. 26	22. 12. 26—7. 1. 27	8. 4. 27
d) Groß-Berlin (einschließl. Bernau, Hermanns- wert, Rixdorf, Potsdam, Strausberg, Witten)	31. 3.—13. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	2. 7.—10. 8. 26	1. 10.—12. 10. 26	22. 12. 26—7. 1. 27	8. 4. 27
e) Pommern <sup>4)</sup> . . . . .	31. 3.—13. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	3. 7.—10. 8. 26	29. 9.—14. 10. 26	23. 12. 26—5. 1. 27	9. 4. 27
f) Niederschlesien . . . . .	31. 3.—14. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	7. 7.—10. 8. 26	30. 9.—12. 10. 26	23. 12. 26—11. 1. 27	—
g) Oberschlesien . . . . .	31. 3.—14. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	7. 7.—10. 8. 26	30. 9.—12. 10. 26	23. 12. 26—11. 1. 27	—
h) Sachsen . . . . .	31. 3.—15. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	2. 7.—3. 8. 26	2. 10.—19. 10. 26	22. 12. 26—6. 1. 27	31. 3. 27
i) Schlesw.-Holstein <sup>5)</sup> . . . . .	24. 3.—8. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	30. 6.—4. 8. 26	30. 9.—14. 10. 26	22. 12. 26—6. 1. 27	6. 4. 27
k) Hannover <sup>6)</sup> . . . . .	26. 3.—7. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	2. 7.—3. 8. 26	29. 9.—15. 10. 26	23. 12. 26—11. 1. 27	2. 4. 27
l) Westfalen <sup>7)</sup> . . . . .	30. 3.—20. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	27. 7.—2. 9. 26	27. 10.—5. 11. 26	23. 12. 26—4. 1. 27	—
m) Hessen-Nassau <sup>8)</sup> . . . . .	27. 3.—13. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	2. 7.—3. 8. 26	28. 9.—13. 10. 26	23. 12. 26—7. 1. 27	9. 4. 27
n) Rheinprovinz <sup>9)</sup> . . . . .	30. 3.—20. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	27. 7.—2. 9. 26	27. 10.—5. 11. 26	23. 12. 26—4. 1. 27	8. 4. 27
Sachsen . . . . .	27. 3.—10. 4. 26	22. 5.—29. 5. 26	10. 7.—16. 8. 26	24. 9.—2. 10. 26	23. 12. 26—6. 1. 27	—
Schaumburg-Lippe (keine Ausk.)						
Thüringen . . . . .	31. 3.—15. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	9. 7.—10. 8. 26	2. 10.—19. 10. 26	22. 12. 26—6. 1. 27	31. 3. 27
Württemberg . . . . .	27. 3.—13. 4. 26	21. 5.—1. 6. 26	2. 7.—3. 8. 26	28. 9.—13. 10. 26	23. 12. 26—7. 1. 27	9. 4. 27
	1. 4.—19. 4. 26	22. 5.—26. 5. 26	26. 7.—7. 9. 26	—	24. 12. 26—7. 1. 27	31. 3. 27

<sup>1)</sup> Für die höheren Schulen und die Volkschulen an Orten mit höheren Schulen sind die Sommerferien für die Zeit vom 10. Juli bis 9. August festgesetzt.

<sup>2)</sup> An Orten ohne höhere Schulen, höhere Bürgerschulen und Mittelschulen sind die Sommerferien für die Zeit vom 7. Juli—10. August festgesetzt.

<sup>3)</sup> Für die übrigen Gemeinden sind die Sommerferien für die Zeit vom 14. Juli—19. August festgesetzt.

<sup>4)</sup> In Putbus und Röslin keine Pfingstferien, dafür Sommerferien vom 30. 6.—17. 8., in Greifswald Sommerferien vom 17. 7.—24. 8.

<sup>5)</sup> In Plön Pfingsten: 22. 5.—26. 5., Sommer: 23. 6.—4. 8., in Kiel und Eddernförde Sommer: 15. 7.—19. 8.

<sup>6)</sup> Für Celle, Clausthal und Göttingen Sommer: 17. 7.—17. 8.

<sup>7)</sup> In Minden, Petershagen, Herford, Deyhausen, Bielefeld, Bünde, Gütersloh, Verleburg, Laasphe Ferien wie in Hannover.

<sup>8)</sup> In Viechtach, Diez, Ems, Geisenheim, St. Goarshausen, Hadamar, Limburg, Marburg, Montabaur, Oberlahnstein, Weilburg und Wiesbaden Sommer: 16. 7.—17. 8.

<sup>9)</sup> Zum Kreis Wehlau Ferien wie in Hessen-Nassau unter Verübersichtigung von Anmerkung 8).

<sup>10)</sup> Sommer- und Herbstferien richten sich an Orten ohne höhere Schulen nach der Ernte.

## Lauenstein.

Bitte keine Angst! Das Lauenstein ist es wirklich nicht, das Sie meinen (oder gar fürchten?), von dem Sie schon so vieles gelesen und gehört haben. Das Lauenstein, von dem ich etwas mit Ihnen plaudern möchte, eignet sich, um es gleich warnend vorwegzunehmen, gar nicht für Sommer- oder Winterakademien, gar nicht für die geistige Atmosphäre, die der wackere Ochs von Lauenstein hilfsbereit für die verbreitet, die noch nicht verblödet sind durch zwecklose buchhändlerische Organisations- oder Vereinsarbeit oder durch den sauren Frondienst des Alltags mit all seinen Hemmungen und Enttäuschungen. Es ist wirklich nur für die anderen, für die Anspruchsloseren, die ihre oft nur knappe Urlaubszeit dazu verwenden wollen, ihre Nerven wieder aufzufrischen und neue Kräfte für ihre Beruflsarbeit zu sammeln in der reinen kühlen Luft unseres sächsischen Erzgebirges. Wer kennt das Erzgebirge in seiner stillen herben Schönheit, mit den weiten feingeschwungenen Linien seiner Berge, mit den endlosen dunklen Tannenwäldern, den verschwiegenen Tälern, seinen rauschenden Wassern, seinen stillen, einsamen Dörfern, deren Schindeldächer weitläufig an den Hängen verstreut sich um das oft auch so bescheidene kleine Kirchlein scharen, dem ernsten Landschaftsbilde schüchtern eine belebende Betonung gebend. Wer kennt es im Frühling, in der Pracht seiner blumigen Wiesen, wer im Winter in der verschneiten einsamen Weite, im schimmernden, glitzernden Raukreis oder wenn der Schneesturm brausend über die Höhen jagt. Der große Strom der Reisenden aus dem Reiche fließt an unserem stillen Erzgebirge vorüber. Es fehlen hier der Luxus und die Fremdenindustrie, bis auf einige auch davon bevorzugte Städchen und Dörfer, die sich besonders in den letzten Jahrzehnten dem Bedürfnis des Wintersports durch große elegante Gaststätten angepaßt haben. Es fehlt vielleicht das sofort Einschmeichelnde der warmen lachenden Landschaft unserer südlichen Mittelgebirge. Unser Erzgebirge ist spröder, herber und zurückhaltender mit seinen Reizen, doch auch tiefer und nachhaltiger dem, der sie sucht und dem der stille Zauber seiner Schönheit offenbar wurde. Und Lauenstein, das liebe, kleine, hochgetürmte Bergstädtchen im oberen Müglitztal, dort, wo sich die weiße Müglitz auf ihrem Lauf durch Wald und Wiesen ihrer größeren Schwester, der roten Müglitz, liebend in die Arme wirft und selber rot wird vor Freude, sie gefunden zu haben. Dort hat der gütige Kollege Herr Verlagsbuchhändler Otto Beyer durch sein dem Börsenverein zur Hundertjahrfeier in hochherziger Weise geschenktes Erholungsheim für Buchhändler Ihnen Gelegenheit gegeben, dieses Erzgebirge kennen und lieben zu lernen, wie ich es lieben lernte.

Von Dresden aus sind Sie in 2½ Stunden oben. In Heidenau steigen Sie in die kleine Gebirgsbimmelbahn und klettern mit ihr — nicht zu schnell — aus dem Elbtale in das Gebirge hinauf, bis zu dem etwa 600 Meter hoch gelegenen Lauenstein. Seien Sie froh, daß es nicht so schnell geht, denn die Fahrt durch das Müglitztal, immer an der schäumenden Müglitz entlang, ist von ungemeinem landschaftlichen Reiz. Bis über Dohna, mit den Ruinen der alten Stammburg der seinerzeit in Sachsen mächtigen Gräfen zu Dohna, klettert ja die Industrie aus dem Elbtale noch nach, dann verliert sie Gott sei Dank den Atem und kann nicht mehr mit, und schroffe Felswände, Wälder und Wiesen lösen sie ab. Es geht an Weesenstein mit seinem alten Schlosse, einem früheren Besitz der Wettiner, vorüber. Sein hübscher schlanker Turm beherrscht als Talwächter noch lange die Gegend. Dann kommt Glashütte, die alte Uhrenstadt, wo man genau weiß, was die Stunde geschlagen hat, und dann geht es immer schärfer bergan, den schlängelnden Bindungen der roten Müglitz folgend. Schräge Felswände engen oft das Tal ein, um dann wieder weiten Wiesenflächen Raum zu geben. Als ich gestern mit meinem »dicksten« Freunde und unseren Frauen hinaufzehr, um wieder einmal einen Sonntag in dem behaglichen Beyer-Heim in Lauenstein zu verleben, lagerten graue Nebelschwaden über den Bergen, und ein feiner Regen hüllte das Tal in eine graue Stimmung. Doch ich weiß, mit welchen Farben es aufwarten kann, wenn Buchen und Birken ihr leuchtendes Grün in den dunklen Tannen zaubern, wenn der Herbst seine satte, bunte Farbenfülle verschwenderisch darüber ausgießt oder wenn im Winter die Sonne auf dem Schnee funkelt und die Gießbäche an den Felswänden zu Eis erstarren. Von dem kleinen bescheidenen Stationsgebäude gelangt man unter einer prächtigen Baumallee in 10 Minuten in das Heim an der weißen, jetzt nach der Schneeschmelze wildschäumenden Müglitz entlang. Rechts über der Müglitz steigt steil das Städtchen aus dem Tale heraus, Dach an Dach, bis es seine Erhöhung in der alten, alles übertreffenden Kirche findet und sich mit dem an der schroff abschließenden Nordwestseite gelegenen feinen Renaissancebau des Schlosses und den

das Tal beherrschenden Ruinen zu einem einzigartigen reizvollen Stadtbilde vereinigt, liebevoll umhegt und geschützt von einem Kranz grüner Wald- und Wiesenberge. Das ist Lauenstein, die Perle des oberen Müglitztales, das Lauenstein, wohin ich den Buchhandel, Jung und Alt, locken möchte, im Winter mit Ski und Rodel, im Sommer mit Wanderstücken und leichtem Gepäck, aus dem Dunst und Lärm der Großstadt heraus, abgerückt von den Problemen des Tages, von Zeitungsgezänk, von Autogestank und Lärm und — horribile dictu — auch einmal, wenn auch nur etwas, von unserem lieben Buche. Wir brauchen heute alle mehr denn je einmal höhere Standpunkte, weite Blicke über Täler und Höhen, stille Selbstbesinnung und einmal eine Abendakademie mit dem gestirnten Himmel auf hohem Berge, damit wir einmal wieder den richtigen Maßstab für die Dinge bekommen, damit wir uns wieder einmal klein fühlen, wenn die große ewige Allmutter ihr Buch ausschlägt, da steht nichts drin von Kultur und Kunstschwäzerlei, von Büchern und Menschen, von den Problemen, die sich die kleinen Menschlein um die Ohren schlagen, von der gespreizten Weisheit auf hohen Stelzen, aber von der ewigen göttlichen Liebe und Weisheit, die höher ist denn alle Vernunft, die uns alle umfaßt und in der wir wachsen und werden sollen. Wir Buchhändler sollten viel häufiger auch einmal in diesem Buche lesen, wir verstehen dann unsere Bücher viel besser. Doch, wo komme ich hin! Herr Heise wartet schon lange auf einen Artikel über Lauenstein. Ich sitze an dem kleinen Schreibtisch in der guten Stube im Beyer-Heim und wäre viel lieber dort oben auf den waldigen Hängen mit meinem Freunde Leo, einer lieblichen Mischung von Schäferhund und Spiz, dem treuen Wächter des Heims, mit dem mich eine so innige Seelengemeinschaft verbindet. Aber ich kann nicht hinaus, in dem behaglichen holzgetäfelten Speisezimmer nebenan sieht mein dickster Freund und läßt mich nicht hinaus, ehe nicht der Artikel fertiggeschrieben ist. Und vor mir über dem Schreibtisch hängt das Bild Otto Beyers, des Mannes der Arbeit, der Pflicht und der Tat. Ach, ich werde es ja nie so weit bringen als er, aber seine lieben freundlichen und gütigen Züge sagen mir doch, daß das, was ich oben von der Liebe geschrieben habe, auch ein Klang war aus seinem Herzen.

Ja, behaglich ist das Heim. Es ist wirklich ein Heim, es atmet Persönliches, und es ist schon durch seinen Umfang nicht auf Massenbetrieb eingestellt. Am behäbigen Nachelos in Speisezimmer liegt Leo, mein Freund, und neben ihm schnurrt die schöne graue Katze mit der schmiegsamen Grazie ihrer Glieder. Verlag und Sortiment, ach, wenn Ihr Euch einmal so zusammenfändet! Ich wäre geneigt, den Hund mit dem Sortiment zu vergleichen, wenn er nicht so rund und wohlgenährt wäre. Oder die Katze? Wenn ich sie sah, schloß sie immer, genau wie der Sortiment, der ja immer mal wieder geschlossen haben soll, doch dann sagt Fräulein Patz wieder, die Katze ginge oft heimlich unter dem Schutz der Dunkelheit aus Fang aus, genau wie — — doch man soll mit Vergleichung vorsichtig sein. Wer ist Fräulein Patz? Das ist die liebenswürdige Dame des Hauses, unsere sorgfame Heimmutter, die peinlich Ordnung hält, die geniale Kochkünstlerin, die dem materiellen Zug unserer Zeit unter dem behaglichen Wahlspruch: »Gut und Reichliche liebevolle Förderung angedeihen läßt. Als Gegengewicht zu den materiellen Genüssen steht aber in der »guten Stube« neben dem wohltemperierten Klavier ein Bücherschrank mit einer wohlgeordneten, katalogisierten Bücherei. Ach, ich könnte sie mir viel besser denken. Da fehlt unendlich viel Gutes und Echtes. Nicht mal ein Goethe ist da, und wie könnte man hier Wahrheit und Dichtung genießen! Mörike fehlt, ebenso Böcher, Auch einer. Tiergeschichten sind gar nicht vertreten. Gottfried Keller, Raabe und Conrad Ferdinand Meyer sucht man vergebens. Wie könnte man mit Löns über die Berge wandern, wenn er da wäre. Und wo ist Wilhelm Busch? Darf ich hier einmal bei den Verlegern etwas auf den Busch klopfen? Ein liebenswürdiger Leipziger Kollege, der mit uns oben war, will dem Heim sogar die ganze Erdkugel mit dem Himmel darüber schenken! Herrn Dr. Eugen Diederichs wage ich nicht zu bitten; er wird »beiese« auf uns sein, weil wir einen Laden unter der gleichen Firma ausgemacht haben, aber nur unter der gleichen Firma, verehrter Herr Doktor, sonst garantiert akademielos. Es wird sogar, verhüllte Dein Haupt, hinter dem dicken Nachelos abends manchmal ein verruchter Skat geklatscht, des Tabaks blaue Wolken ziehen traumhaft durch das Zimmer, wie die Nebel über den gegenüberliegenden Bergen. Auch hat Fräulein Patz Bier und Wein und versteht einen meisterhaften Grog zu brauen, so steif, daß der Löffel darin steht. Ja um den Tisch ist sogar schon fröhlich gescherbelt worden, zu den Klängen des Klaviers, mit jungen hübschen Kolleginnen in reizenden Kleidchen und mit sportgerüsteten Winterwangen. Mein Herz, was willst du noch mehr! Und gestern abend,

nach einer etwas verregneten Waldwanderung nach Krähhammer, eine halbe Stunde von der böhmischen Grenze gelegen, saßen wir um den Tisch in der "guten Stube", und zu den Klängen des Klaviers hoben wir einmal wieder das Nibelungengold unserer ewig schönen Vollsiedler, mit viel, vielleicht zu viel Hingabe und Liebe und vielleicht auch nicht so rein als die erste Lerche, die gestern früh ihres kleinen Jubelherzens ganze Fülle gläubig in den blauen Himmel trug, trotzdem auf den weiten Hängen der Schneeflocke noch nicht geschmolzen war. Ach, und dann, wer hier Jagdimpeln will, wes das Herz voll ist von der Not unseres Buchhandels, wer philosophieren will über Bücher, Menschen und Dinge, der kann es hier nach Herzenslust mit Jungen und Alten, mit und ohne Alkohol und Tabak, gänzlich tendenz- und systemlos. Jeder kann hier nach seiner Fasson selig werden. Unser Beyer-Heim ist ein Erholungsheim für Buchhändler, die ihre Nerven aufrischen und die einmal ihr Herz aus den Niederungen des Alltags auf die Höhe tragen wollen. Unser Lauensteiner Heim hat einen ganzen Berghang für sich, mit Buchen, Kiefern, Tannen und Fichten, mit Wiesen, verschlungenen Wegen, mit schroffen Felsblöcken und Lauben. Die Zimmer sind einfach und blichsauber, die Betten vorzüglich, und der Blick von den das ganze Haus umgebenden geschützten Veranden auf das ragende Bergstädtchen, auf Wald und Wiese und den weiten Himmel von immer wechselnder Schönheit. Das Ortsgefängnis zu Füßen des Heims, das man schamhaft mit Tannen zu verschleiern versuchte, vertieft nur das Gefühl der Freiheit und Sicherheit und ist ein ernstes Memento, immer hübsch auf dem Wege der Tugend zu bleiben.

Also, auf nach Lauenstein! Das Heim ist das ganze Jahr geöffnet. Wer sich schon jetzt Urlaub nehmen will oder geben lassen kann, jetzt, wo Hellsichtige und Hellhörige schon deutlich den nahenden Frühling spüren, wie er vorsichtig Schritt für Schritt auf die Berge klettert, die Weiden am Wiesenbach leise tönen und die Lerchen als Avantgarde vorauszieht, wer den Vorfrühling in seinem ganzen eigenartigen Reize erleben will, der komme schon jetzt. Doch auch dann, wenn der Winter noch einmal unser Erzgebirge zudecken sollte, auch dann, und vielleicht gerade dann ist es schön in dem warmen, behaglichen Heim in Lauenstein.

Hanno Foden.

## Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei, Leipzig.

Nr. 56 (Februar 1926).

(Nr. 55 siehe Btl. 1926, Nr. 37).

Die Aufnahme geschieht jeweils auf Grund der ersten in der Deutschen Bücherei eingelaufenen Nummer, die nicht immer die erste Nummer im bibliographischen Sinne ist.

Den Titeln sind die Standortbezeichnungen der Deutschen Bücherei beigefügt.

Wünsche um Versendung von Abzügen dieser Liste werden berücksichtigt.

**Das Altarglöcklein.** Jg. 1: 1926, Nr. 1 (Jan.). 8 S. Wiesbaden: Hermann Rauch. Jg. Rm. —.60. (Mon.) (ZB 15 809.)

**Apostolat der Göttlichen Liebe.** Jg. 1: 1925, Nr. 4 (Dez.). 8 S. 29—40. 8°. Fulda: Fuldaer Actiendruckerei. Nr. Rm. —.80. (Mon.) (ZB 7380.)

**Arbeiterbörse.** Anarcho-Syndikalist. Organ f. Mitteldeutschland. Jg. 1: 1926, Nr. 2 (Febr.). 4 S. 4°. Leipzig-Kleinzsch., Ritterstr. 25: Reich. Büttner. Jg. Rm. 1.20. (Mon.) (ZB 15 831.)

**Assuranz-Compaß.** Jg. [1]: 1926, Nr. 2 (Febr.). 10 S. Wien VIII, Piaristengasse 36: Gustav Wischniowsky. Jg. S. 10.—. (24 Rn.) (ZC 5702.)

**Aufwertungsbüro.** II 1: Aufwertungskartotheke. II 2: Aufwertungspraxis. Jg. [1]: 1926, S. 1 (Jan.). Berlin W 10, Genthiner Str. 42: Spaeth & Linde. Jg. Rm. 25.60. (II 1: 24 Rn., II 2: mon.) (ZB 15 816.)

**Automobil-Revue.** Jg. [1]: 1926, Nr. 1 (Jan.). 24 S. 4°. Frankfurt a. M., Süderstr. 19: Export-Courier A.-G. Jg. Rm. 10.—. (Mon.) (ZB 15 803.)

**Mitteldeutsche Blätter für Volkstunde.** Jg. 1: 1926, S. 1 (Jan.). 16 S. 8°. Leipzig: Hermann Broedel & Co. Jg. Rm. 3.50. (Mon.) (ZB 7376.)

**Der Buchkalender.** Jg. [1]: 1926. 120 S. Stuttgart, Schloßstr. 84: Emil Fink. Rm. —.90. (ZB 15 849.)

**Edart-Ratgeber.** Jg. 1: 1926. 165 S. Berlin SW 11, Möckernstr. 145: Edart-Verlag. Rm. 2.75. (ZA 6609.)

**Einwohnerbuch** der Stadt Greifenberg i. Pomm. mit Verzeichnis der Geschäfte u. behördl. Einrichtungen. Jg. [1]: 1926. 116 S. 8°. Greifenberg i. P.: Greifensegger Kreisdruckerei. Rm. 3.—. (ZB 7361.)

**Elektrizität im Bergbau.** Jg. 1: 1926, S. 1 (Jan.). 20 S. 4°. München: R. Oldenbourg. Jg. Rm. 16.—. (Mon.) (ZB 15 815.)

**Ergebnisse der Biologie.** Bd. 1: 1926. 670 S. Berlin W 9, Linsstr. 23: Julius Springer. 2w. Rm. 38.40. (ZA 7413.)

**Erzählerkunst.** Ein Almanach. Jg. (1): 1926. 271 S. 8°. Leipzig, Carolinenstr. 22: Paul List. Rm. 2.50. (ZA 7417.)

**Festversammlungen der Schule.** Jg. 1: 1926, Nr. 1 (Jan.). 8 S. 4°. Berlin N 113: Schivelbeinerstr. 3: Atria-Verlag. Jg. Rm. 3.—. (Mon.) (ZB 15 814.)

**Praktisch-liturgischer Führer durch das römische Messbuch.** Jg. [1]: 1926. 19 S. 8°. Bonn a. Rh.: Siebengebirgsbuchhandlung. Rm. —.40. (ZB 1452.)

**Mecklenburg-Strelitzer Geschichtsblätter.** Jg. 1: 1925. 156 S. 8°. Neustrelitz: Mecklenburg-Strelitzer Verein f. Geschichte u. Heimatkunde. Rm. 5.—. (Jährl.) (ZA 7384.)

**Handwerkskunst im Holzgewerbe.** Jg. 1: 1926, Nr. 1 (Jan.). 16 S. 4°. Köln, Venloerwall 9: Zentralverband christl. Holzarbeiter. Jg. Rm. 8.—. (Mon.) (ZB 15 829.)

**Ostböhmische Heimat.** Jg. [1]: 1926, S. 1 (Jan.). 16 S. 4°. Trautenau, Ringplatz 28: Deutscher Gaubildungsausschuss f. Ostböhmen. Jg. Rm. 4.—. (Mon.) (ZB 15 801.)

**Henschel-Blätter.** Werkzeitung der Henrichshütte-Hattingen. Jg. 1: 1926, Nr. 1 (Febr.). 8 S. 2°. Gelsenkirchen: Hütte u. Schacht. (24 Rn.) (ZC 5704.)

**Das Jahr der Kirche.** (Der Kalender zum göttlichen Leben . . .) Jg. [1]: 1926. Stuttgart, Schloß-Str. 84: Emil Fink. Rm. 4.—. (ZB 15 850.)

**Jahrbuch der Berliner Bühnen.** Jg. (1): 1925/26. 152 S. 8°. Berlin SW 68, Zimmerstr. 35/41: Aug. Scherl. Rm. 4.—. (ZA 7378.)

**Jahrbuch der Erziehungswissenschaft und Jugendkunde.** Bd. 1: (1925). 446 S. 8°. Berlin SW 19: Union Deutsche Verlagsgeellschaft. Rm. 12.—. (ZA 7412.)

**Nationalsozialistisches Jahrbuch.** Jg. [1]: 1926. 154 S. 8°. Wien III, Hauptstr. 22: Völkische Buchhandlung. S. 2.50. (ZA 7388.)

**Jahrbuch . . . der Universal-Edition.** Jg. (1): 1926. 333 S. 8°. Wien: Universal-Edition. Rm. 4.—. (ZA 6644.)

**Internationale Jahressberichte für Erziehungswissenschaft.** Jg. 1: 1926, Halbbd 1. 172 S. 8°. Breslau, Ring 58: Pribatsch Verlag. Rm. 8.—. (ZA 7402.)

**Jugend und Luftfahrt.** Jg. [1]: 1926, Nr. 1 (Jan.). 8 S. 4°. Berlin-Steglitz, Lauenburger Str. 34: Alasing & Co. Monatl. —.25. (24 Rn.) (ZB 15 855.)

**Jugend-führer.** Mitteilungen f. die Leiter der Jugendabteilungen in den Gewerkschaften. Jg. [1]: 1926, Nr. 1 (Jan.). 8 S. 4°. Berlin SW 14, Anselstr. 6: Allg. Deutscher Gewerkschafts-Bund. Jg. Rm. 2.—. (Mon.) (ZB 15 832.)

**Jungbuchhändler-Rundbrief.** Jg. [1]: 1926, Nr. 1 (Jan.). 16 S. 8°. Karlsruhe, Kaiserstr. 161: Hans Bott. S. Rm. 1.—. (Zwangl.) (ZA 7399.)

**Jung-Noland-Rätsel.** Jg. 1: 1926, Nr. 1 (Jan.). 4 S. 8°. Dresden-A., Wilsdruffer Str. 16: Verein f. d. Deutschtum im Ausland. Jg. Rm. —.60. (Mon.) (ZA 3931.)

**Kalender des Reichsverbandes der deutschen Ärzte-Vereine in der tschechoslowak. Republik.** Jg. 1: 1926. Russig, Schreyfusstr. 8: Reichsverband der deutschen Ärztevereine in d. tschech. Republik. Rm. 3.75. (ZA 7429.)

**Der Kaufmann überm Durchschnitt.** Jg. 1: 1925/26, Nr. [1] (Okt.). 24 S. 8°. Chemnitz, Schadestr. 12: Dr. M. Kreymann. Jg. Rm. 24.—. (24 Rn.) (ZB 15 834.)

**Die Kommenden.** Großdeutsche Zeitung u. Nachrichtenblatt der deutschen Jugendbewegung. Jg. 1: 1926, Nr. 1 (Jan.). 12 S. 4°. Freiburg i. B., Bleichestr. 14: Die Kommenden Berl.-Ges. m. b. H. Jg. Rm. 12.—. (Wöch.) (ZB 15 804.)

**Kurzfchrift-Zeitung.** Lese- u. Fortbildungsbuch f. Finanzbeamte. Jg. [1]: 1926, Nr. 1 (Jan.). 8 S. 8°. Berlin W 57, Mansteinstr. 12: S. Apis. Jg. Rm. 2.40. (24 Rn.) (ZA 7418.)

**Kurzfchrift-Zeitung.** Lese- u. Fortbildungsbuch f. Gemeindebeamte. Jg. [1]: 1926, Nr. 1 (Jan.). 8 S. 8°. Berlin W 57, Mansteinstr. 12: S. Apis. Jg. Rm. 2.40. (24 Rn.) (ZA 7419.)

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Künstlerdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktober 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Ferd. Ashelm, Kom. Ges. in Berlin.

Schräge Blocksehrift. Nach d. Normen des Normenausschusses d. Deutschen Industrie bearb. u. hrsg. vom Deutschen Ausschuss f. Technisches Schulwesen in Berlin. Übungsheft mit passenden Miniaturen mit Vorschrift. [Neue Aufl.] Berlin: F. Ashelm 1926. (16 S., Text auf d. Umschl.) 21×30 cm {Umschlagt.} — 50

Weynek, Heinrich, Prof.: Elementarunterricht in Schrift. H. 1. Berlin: F. Ashelm [hs.:] 1926. 22,5×28,5 cm  
1. Übungen mit d. Quellatift. [Neue Aufl.] (16 S.) — 75

Bergland-Verlag Elberfeld (Wuppertaler Druckerei A.G.)  
in Elberfeld.

Seemann, Margarete: Hörende Herzen. (3 Bde. [1.]) Elberfeld: Bergland-Verlag (1926). 8° 1—3 in Etui, Lw. 7. 50  
[1.] Ein Buch von Gott. 1.—8. Taf. (112 S.) Lw. 2. 50

Herm. Beyer in Leipzig.

Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu den Klassikern. Bd. 174.  
Sticher, Richard, Schuldr.: Erläuterungen zu Henrik Ibsens Familiendrama »Gespenster«. Leipzig: Herm. Beyer [1926]. (32 S.) H. 8° = Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu d. Klassikern. Bd. 174. — 60

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft in Straßburg.

Vasch, Gustav: Weihnachtsgrüße. Festsp. in sieben Bilder. 2. Aufl. Straßburg: Evang. Buchh. [Buchh. d. Evang. Gesellschaft 1925]. (30 S.) 8° — 80  
n.n. — 80

Buchhandlung Volkshaus in Wien (XVI, Ludo Hartmannplatz 7). (Reich, Emil:) 25 Jahre Volkshaus. Eine Wiener Volkshochschul-Chronik. Wien [XVI, Ludo Hartmannplatz 7]: Verein [Buchh.] Volkshaus 1926. (30 S.) gr. 8° — 75  
[Beigedr.:] Ludwig Springer: Beschreibung des Ottopringer Volkshaus.

Deutscher Auslandverlag Walter Bangert in Hamburg.

Bangerts Auslandbücherei. Nr 15. 27.

Sprachlesebücher. Bd 2.

Huber, Joseph, Dr. Prof.: Italienisches Lesebuch für Kaufleute. (Libro di lettura per commercianti.) Hamburg: Deutscher Auslandverlag W. Bangert [1926]. (VI, 164 S.) kl. 8° = Sprachlesebücher. Bd 2 = Bangerts Auslandbücherei. Nr 15. Lw. 4. —

Wohltmann-Bücher. Bd 4.

Zimmermann, Albrecht, Prof. Dr. Geh.- u. Oberreg.R.: Kaffee. Mit 28 Abb. Hamburg: Deutscher Auslandverlag W. Bangert 1926. (VII, 204 S.) kl. 8° = Wohltmann-Bücher. Bd 4 = Bangerts Ausland-Bücherei. Nr 27. Lw. 5. —

Deutscher Genossenschafts-Verlag e. G. m. b. H. in Berlin (W. 9, Eichhornstr. 5).

Welt-Kalender. (Tägliches Vormerkbuch.) 1926. Berlin W 9, Eichhornstr. 5: Deutscher Genossenschafts-Verlag (1926). (IV, 208, 16, 45 S.) 34,5×11,5 cm Hlw. Preis nicht mitgeteilt.  
(Umschlagt.:) Genossenschafts-Kalender. 1926.

Druckerei Lehrlingshaus in Mainz.

Nippel, Gregorius: Die Schönheit der katholischen Kirche dargestellt in ihren äußeren Gebräuchen in und außer dem Gottesdienste für das Christenvolk. Neu bearb. u. mit Ill. [mehr. Taf.] vers. Mainz: Druckerei Lehrlingshaus 1925. (IV, 408 S.) 8° Hlw. 4. 50

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 98. Jahrgang

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

Schäfer, Walter Erich: Die zwölf Stunden Gottes. [Erzählung.] Stuttgart: J. Engelhorns Nachf. [1926]. (321 S.) 8° Lw. 8. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Neue deutsche Chirurgie. Bd 34.

Hacker, V[iktor] von, Prof. Dr., u. Prof. Dr. Georg Lotheissen: Chirurgie der Speiseröhre. Mit 182 Textabb. Stuttgart: F. Enke 1926. (XII, 569 S.) gr. 8° = Neue deutsche Chirurgie. Bd 34. 36. —; Lw. 38. 70;  
Subskr.Pr. 28. 80; Lw. 31. 50

Enßlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Fröhlicht. Wort u. Bild f. d. junge Welt. Bd. 2.

Moser, Heinrich: Die Alten und die Jungen. Unterrichtsmaterial eines f. Verbreitung guter Schriften, Bützow, hrsg. [Eingedr. farb.] Bilder von Burkhard Mangold. 36.—45. Tsd. Reutlingen: Enßlin & Laiblin [1926]. (64 S.) 8° = Fröhlicht. 2. Hlw. 1. 50

Grimm, Brüder: Neuer Märchenschatz für die Jugend. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]25). (96 S., 4 farb. Taf.) H. 8° Hlw. —. 75

Hofmann, Else: Lida von Venor. Erzählg f. junge Mädchen. Mit Bildern im Text u. auf farb. Taf. von M. Flashar. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]25). (216 S.) 8° Hlw. 2. 50

Mayer, Meta: Die Märrtentante. Kindermärchen. Mit Bildern [farb. Taf.] von Maria Hohned. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]25). (95 S.) H. 8° Hlw. —. 75

Dr. Eysler & Co. in Berlin.

Berlin. Geschichten u. Gesänge. Bd 1. (Berlin: Dr. Eysler & Co. 1926.) 8°

Brenner, Hans: Die Stadt ohne Schlaf. Berliner Geschichten. Berlin: Dr. Eysler & Co. 1926. (172 S.) 8° = Berlin. Bd 1. 2. —; geb. 3. 50

H. Zillenfischer in Leipzig.

Casanova, Giacomo: Die Erinnerungen [Mémoires]. Vollst. übertr. von Heinrich Conrad. (Einf.: Friedrich - Freksa [b. i. Friedrich Freksa]. [6 Bde.] Bd 1—6.) Leipzig: H. Zillenfischer [1926]. (XVI, 582; 619; 581; 598; 589; 740 S.) 8° Lw. 28. 50; Hldr. 48. —

Gustav Fischer in Jena.

Pflanzenforschung. H. 5.

Donat, Artur, Dr.: Zur Kenntnis der Desmidaceen des norddeutschen Flachlandes. Eine soziologisch-geogr. Studie. Mit 5 Taf. Jena: G. Fischer 1926. (V, 51 S., 5 Bl. Erkl.) 4° = Pflanzenforschung. H. 5. 5. —

Franch'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Francé, Raoul H.: Harmonie in der Natur. Mit zahlr. Abb. von R. Francé, R. Dössinger u. c. farb. Umschlagb. von W. Pfand. Stuttgart: Franch'sche Verlh. (1926). (77 S.) 8° 1. 50; Lw. 2. 40

Wird dem »Cosmos« Jg. 1926, H. 3 als 1. Buchteil f. 1926 beigegeben.

Sonnleitner, A. Th. [b. i. Alois Tucher]: Die Höhlenkinder. 2.

Sonnleitner, A. Th. [b. i. Alois Tucher]: Die Höhlenkinder im Pfahlbau. Mit 8 Vollb. [Taf.], 2 Pl. u. zahlr. Randbildern von Fritz Jaeger u. Ludwig Hudribusch. 30. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verlh. [1926]. (264 S.) 8° = Sonnleitner: Die Höhlenkinder. 2. Hlw. 5. 60

Fürstbischöfliches Ordinariat in Breslau.

Katholischer Katechismus für das Bistum Breslau und seinen Dekanatbezirk. Amtl. hrsg. vom Fürstbischöflichen Ordinariate zu Breslau. Breslau: Selbstverlag (d. Fürstbischöflichen Ordinariats 1925). (128 S.) 8° Lw. 1. 15

Auch in poln. Sprache erschienen.

## Fürstbischofliches Ordinariat in Breslau ferner:

Katechizm katolicki dla diecezji Wrocławskiej i delegatury. Wydanie urzędowe Księże-Biskupiego Ordynariatu Wrocławskiego. Breslau: Selbstverlag (d. Fürstbischofl. Ordinariats 1925). (128 S.) 8° Lw. 1. 10

Auch in deutscher Sprache erschienen.

## J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig.

Handbuch der Architektur. Begr. von Dr. phil. u. Dr.-Ing. Eduard Schmitt †. Tl 4: Entwerfen, Anlage u. Einrichtg d. Gebäude. Halbbd 1. Leipzig: J. M. Gebhardt's Verl. 1926. 4°

4. 1. Architekton. Komposition. Das bauliche Gestalten. Von Fritz Schumacher, Oberbaudir. — Proportionen in d. Architektur. Von August Thiersch †, Prof. — Gestaltg d. äusseren u. d. inneren Architektur. Von Josef Bühlmann †. Neubearb. von Manfred Bühlmann, Prof. — Vorräume, Treppen, Terrassen, äussere Rampen, Hof- u. Saalanlagen. Von Heinrich Wagner †. Neubearb. von Manfred Bühlmann, Prof. — Akustik d. Säle. Von Dr.-Ing. Eugen Michel, Prof. Mit 600 in d. Text eingedr. Abb. 4. Aufl. (VI, 508 S.) 29.—; Hldr 36.—

Gewerkschaft deutscher Lokomotivführer in Berlin  
(W 35, Magdeburgerstr. 25).

Personalordnung der Gewerkschaft d. (deutschen) Lokomotivführers. Nachtr. 1. [Berlin W 35: Magdeburgerstr. 25:] Gewerkschaft deutscher Lokomotivführer 1925. gr. 8°

Nachtr. 1. Aenderung u. Erg. d. Personalordn. u. d. Einführungserlasses zur Perso vom 10. Dez. 1924. (16 Bl.) n.n.n. — 70

## Goebel &amp; Preusendanz in Braunschweig (Neuestr. 22).

Bergfeld, Ernst: Freude im laren Land . . . [Gedichte.] 2. Aufl. Braunschweig [Neuestr. 22]: Goebel & Preusendanz [1925]. (31 Bl.) H. 8° pp. 1. 20

## Armin Gräss, Verlag in Karlsruhe.

Bühler, Hans Adolf. — Die Malereien von Hans Adolf Bühler im Bürgersaal des Rathauses zu Karlsruhe mit 9 [1 farb.] Bildern [auf 8 Taf.] nach d. Orig. Text von Dr. Jos[ef] Aug[ust] Beinger. Karlsruhe: A. Gräss 1926. (12 S. mit 1 eingedr. Pl., Taf.) 4° In pp. Mappe 9.—

## Grieben-Verlag Albert Goldschmidt in Berlin.

Griebens Reiseführer. Bd 33. 106. 119. 140. 167.

Abbazia und die Adriatische Riviera mit Triest, Fiume und den Inseln des Quarnero. 3. Aufl. Mit 7 Kt. [davon 4 farb., 2 eingedr. u. 1 auf d. Umschl.]. Berlin: Grieben-Verlag 1926. (93, 7 S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 140. 1. 75

Dortmund und Umgebung. Mit 2 [1 eingedr., 1 farb.] Kt. Berlin: Grieben-Verlag 1926. (54 S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 33. 1.—

Lago di Garda, Gardasee mit Verona und Brescia. 3. Aufl. Mit 8 Kt. [davon 4 farb., 3 eingedr. u. 1 auf d. Umschl.]. Berlin: Grieben-Verlag 1926. (102, 8 S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 167. 1. 50

Siziliens schönste Plätze (Palermo — Girgenti — Syrakus — Catania — Taormina — Messina.) 3. Aufl. Mit 7 [farb.] Kt. Berlin: Grieben-Verlag 1926. (96, 14 S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 119. 1. 50

Venezia/Venedig und Umgebung. 9. Aufl. Mit 4 Kt. [3 farb. Kt. auf 2 Bl. u. 1 Kt. auf d. Umschl.] u. 3 [eingedr.] Grundrisse. Berlin: Grieben-Verlag 1926. (120, 5 S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd. 106. 1. 50

## Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett, in Stuttgart.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. Im Auftr. d. Red.-Kommission . . . hrsg. von Prof. J. Eichler. Jg. 81. (1925.) Mit 2 Taf. [u. Fig.]. Stuttgart 1925: C. Grüninger Nachf. (CIV, 108 S.) gr. 8° b n.n. 10.—

## H. Haessel Verlag in Leipzig.

Brack, Emil: Die Landschaft in C. F. Meyers Novellen und Gedichten. Leipzig: H. Haessel Verl. 1926. (108 S.) 8° 3. 50

## Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Edleßen-Leitbücher für Zoll- und Verbrauchssteuergesetze. Bd 22.

Anweisung für die Finanzklassen (F. R. A.) und Anweisung für die Oberfinanzklassen (O. F. R. A.). Stundungsordnung (Ausg.). Steuerzinsordnung. Kassenprüfungsordnung (K. P. O.), hrsg. von Zoll-Amtm. [Karl] Koßes. 13. Tsd. Hamburg: R. Hermes 1926. (197 S.) H. 8° = Edleßen-Leitbücher f. Zoll- u. Steuer-gesetze. Bd 22. Lw. 5. 75

## Friedrich Höfmeister Musikalien-Verlag in Leipzig.

Scherrer, Heinrich: Deutsche Studentenlieder mit einer volkstümlichen Gitarrebegleitung aus dem Stegreif zu spielen hrsg. Der deutschen Studentenschaft gewidmet. (Die Lieder u. d. Lesart ihrer Texte u. Melodien sind in Gemeinschaft mit Theodor Salzmann ausgew. u. durchges. [Neue Aufl.]) Leipzig: Friedr. Höfmeister 1926. (VIII, 427 S.) 8° Lw. 6.—

(Umschlagl.) Scherrer: Studentenlieder zur Gitarre.

## Industriebeamtenverlag G. m. b. H. in Berlin.

Gröttrup, Johann: Mensch und Technik. Kulturgeschichtl. Rückblick auf d. Weg d. Menschen mit e. Ausschau in d. Zukunft. Berlin: Industriebeamtenverlag (1926). (VII, 122 S.) 8° Hlw. 3. 50

## Klinkhardt &amp; Biermann in Leipzig.

Taut, Bruno: Die neue Wohnung. Die Frau als Schöpferin. Mit 75 Abb. 4. erw. Aufl. (17. bis 21. Tsd.) Leipzig: Klinkhardt & Biermann 1926. (126 S. mit Abb.) 8° 3. 90; Hlw. 4. 80

## Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Enzyklopädie der Photographie und Kinematographie. H. 107.

Rheden, J[osef], Dr.: Die Hilfsmittel zur Bestimmung der Belichtungsdauer. Mit 28 Abb. im Text. Halle (Saale): W. Knapp 1926. (V, 104 S.) 8° = Enzyklopädie d. Photographie u. Kinematographie. H. 107. n.n. 4. 50; geb. n.n. 6.—

## Landesmuseum in Darmstadt.

Landesmuseum Darmstadt, Kunst- und historische Sammlungen. Verzeichnis der Ägyptischen Sammlung. Darmstadt 1925: Hochschuldruckerei Darmstadt-Giessen [; lt. Mitteilg: Landesmuseum]. (16 S.) 8° n.n.n. — 20

## Dr. Jacob Leeser in Bonn (Quantiusstr. 4).

Leeser, Jacob, Dr.: Über Heilkunst. Neue Ausblicke über d. Stellung d. Homöopathie in d. Heilkunde. Vortr., geh. auf d. Hauptversammlg d. Deutschen Zentralvereins homöopath. Aerzte in Bonn am 7. Aug. 1925. Bonn [Quantiusstr. 4]: Selbstverlag 1925. (24 S.) gr. 8° 1.—

## Leipziger Buchdruckerei A.G. in Leipzig.

Lipinski, Richard: Heraus aus der Kirche. Eine Mahnung. Kirchenaustrittsgesetz vom 4. Aug. 1919 u. 26. Jan. 1920 sowie d. Verordnung vom 4. Febr. 1920 nebst Vordrucken. 2. erg. Aufl. Leipzig: Leipziger Buchdr. 1926. (16 S.) 8° [Umschlagt.] — 25

## Lipsius &amp; Tischer in Kiel.

Französische und englische Schullektüre. Bd 7, Ann. Bd 17, Wörterb. Bd 21, Wörterb. Bd 37, Wörterb.

Haaftert, Heinrich [Fr[iedrich], Prof.]: Our colonial Expansion. Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1925. 8° = Französische u. englische Schullektüre. Bd 21, Wörterb. Wörterb. 2. Aufl. (60 S.) — 50

Macaulay, Thomas Babington. — Readings from Macaulay's History of England. Bearb. von Prof. Dr. Alfred Mohrbutter. Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1925. 8° = Französische u. englische Schullektüre. Bd 17, Wörterb. Wörterb. 2. Aufl. (66 S.) — 50

Mohrbutter, Alfred, Prof. Dr.: Pearls of English humour. Ann. Kiel: Lipsius & Tischer 1925. 8° = Französische u. englische Schullektüre. Bd 7, Ann. Ann. 2. Aufl. (27 S.) — 30

Scott, Walter: Ivanhoe. Bearb. von Fritz Meyer, Prof. Wörterb. Kiel: Lipsius & Tischer 1925. 8° = Französische u. englische Schullektüre. Bd 37, Wörterb. Wörterb. 2. Aufl. (55 S.) — 50

## Felix Meiner in Leipzig.

Deutscher Geschichtskalender. Sachlich geordnete Zusammenstellung d. wichtigsten Vorgänge im In- und Ausland. Begr. von Karl Wippermann. Hrsg.: Dr. Friedrich Purlich. (Abt. A.) Inland. Jg. 39. II. Leipzig: F. Meiner [1926]. 8°

39. II. Juli—Dec 1929. (IV, 347 S.) Hlw. 13.—

— Dasselbe. (Abt. B.) Ausland. Jg. 39. II. Ebd. [1926]. 8° 39. II. Juli—Dec 1929. (IV, 264 S.) Hlw. 11.—

## Hermann Meusser in Berlin.

Heinemann, Oskar, Dr., Zaharzt: Die Wurzelfüllung. Leitf. f. d. Behandlung pulpkranker u. pulpaloser Zähne. Mit 24 Abb. im Text. Berlin: H. Meusser 1926. (III, 100 S.) gr. 8° 5. 80

## Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig.

Braunschweigisches Adressbuch. Nach amt. Quellen bearb. Mußg. 112. 1926. Braunschweig: Joh. Heinr. Meyer 1926. (53, 312, 195, 86, 14 S. mit Abb., 1 Theaterpl., 1 farb. Stadtpl.) 4°

Lw., Preis nicht mitgeteilt.

## Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-U.

Kleine Detektiv-Romane. Nr 313.

Stadpol, Ericson: Organisation E. W. Detektiv-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1926). (48 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 313. — 20

## Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A. ferner:

Der neue Eccentric-Club. H. 421. 422.

Feldinger, Heinrich: Im Meßtrubel. Dresden: Mignon-Verlag (1926). (24 S.) H. 8° = Der neue Eccentric-Club. H. 421. —. 15

Winfried, Martin: An die falsche Adresse. Dresden: Mignon-Verlag (1926). (24 S.) H. 8° = Der neue Eccentric-Club. H. 422. —. 15

## Missionsdruckerei G. m. b. H. in Kaltenkirchen (Rhld).

## Heiland-Bücher.

Franzmathes, [Wilhelm] Dr., Pfarrer: Maria, Christi Lebendiger Tempel. Kaltenkirchen Hl.: Missionsdruckerei Steyl [1926]. (141 S.) H. 8° = Heiland-Bücher. Lw. 2. 50

Pichler, Alois, C. Ss. R.: Der heilige Clemens Maria Hofbauer. Kaltenkirchen Rhld: Missionsdruckerei Steyl [1926]. (170 S., mehr Taf.) H. 8° Lw. 2. 80

## Münchener Kommissionsbuchhandlung E. G. m. b. H. in München.

Almanach der Münchener Verleger. [1.] 1926. (München: Vereinigung Münchener Verleger [Auslieferg lt Mitteilg: Münchener Kommissionsbuchh. 1925.]) (202 S., 4 farb. Taf.) 16° Pp. 1. —

## Münsterbuchhandlung in Konstanz.

Hud, [Johannes] Chrysostomus, Dr.: Enzian und Edelweiß. Erinnerungen an meine Alpenfahrten. 1. Aufl. Konstanz a. B.: A.G. Oberbad. Verlagsanst., [ausgeg.]: Abtg: Münster-Buchhandl 1925. (VIII, 160 S., 4 Taf.) 8° Lw. 3. 50

## R. Oldenbourg in München.

## Historische Zeitschrift. Beiheft 6.

Masur, Gerhard: Rankes Begriff der Weltgeschichte. München: R. Oldenbourg 1926. (VII, 134 S.) 8° = Historische Zeitschrift. Beiheft 6. 5. 80

Wenig veränderte Berliner Diss.

## Preußische Bergakademie in Clausthal.

Die Einhundertfünzigjahrfeier der Preussischen Bergakademie zu Clausthal am 3. und 4. November 1925. (Festschrift aus Bechluss d. Professorenkollegiums von Prof. Dr. König zugesch.) Clausthal: (Preuss. Bergakademie) 1925. (VII, 171 S., zahlr. Taf.) 4° Lw. n.n.n. 3. —

(Umschlagt.) Die Preussische Bergakademie zu Clausthal. Bericht über d. 150-Jahr-Feier 1925.

## Karl Schaller in Ziegelhausen b. Heidelberg.

[Verleihrt nur direkt.]

Christ, Karl: Dr.: Heimatkunde von Ziegelhausen bei Heidelberg und der Bergsträßer Allmendwald. Heidelberg 1925: P. Braus ([; lt. Mitteilg.]; Ziegelhausen b. Heidelberg: Karl Schaller [verleihrt nur direkt].) (42 S.) 8° n.n. —. 60

## August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Doyle, Arthur Conan: Die verlorene Welt. Abenteuer-Roman. Übers. von Karl Soll. (Mit 8 Zeichn. [Taf.] von Richard Duschek.) Berlin: A. Scherl (1926). (272 S.) 8° 4. —; Lw. 6. —

## Schlesische Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung in Breslau.

[Auslieferg: J. U. Kern's Verlag in Breslau.]

Veröffentlichungen der Schlesischen Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung. H. 1. Breslau: Schles. Gesellschaft zur Förderung d. buchhändler. Fachbildg. [; Auslieferg: J. U. Kern] 1925. (16 S.) 8° = Veröffentlichungen d. Schles. Gesellschaft zur Förderung d. buchhändler. Fachbildg. H. 1. —. 75

Berichtigung d. Verlagsangabe zur Aufn. im Vbl. Nr. 48 vom 20. 2. 26. Die Auslieferg erfolgt nicht, wie ursprüngl. angegeben, durch die Firma: J. Mag &amp; Comp.

## Anton Schroll &amp; Co. Gej. m. b. H. in Wien.

Tietze, Hans: Alt-Wien in Wort und Bild vom Ausgang des Mittelalters bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts. Hrsg. 2. verm. Aufl. Mit 230 Abb. auf 144 Taf. Wien: A. Schroll &amp; Co. 1926 (72 S., 144 Taf.) 4° mit Tietze: Das vormärzl. Wien in 1 Lwbd geb. 24. —

## Schultheiss &amp; Co. in Zürich.

Schulthess, Hans: Die politische Bedeutung der Zünfte im Zürcherischen Staatswesen (1336—1866). (Vortr.) Zürich: Schultheiss &amp; Co. 1926. (22 S.) 8° 1. 20

## Paul Sollors Nachf. in Reichenberg.

## Jugendschäf.

Grillparzer, Franz: Der arme Spielmann. Hrsg. von Adolf Klinger. Buchschm. von Ad. Schnabel. Reichenberg: P. Sollors Nachf. [1926]. (102 S.) H. 8° = Jugendschäf. Hlw. Kd. 15. 60

## Julius Springer in Berlin.

Dushman, Saul, Dr.: Die Grundlagen der Hochvakuumtechnik (Production and measurement of high vacuum). Deutsch von Dr. phil. Rudolf G. Berthold u. Dipl.-Ing. E. Reimann. Mit 110 Abb. im Text u. 52 [eingedr.] Tab. Berlin: Julius Springer 1926. (XII, 298 S.) 8° Lw. 22. 50

[Umschlagt.] Dushman: Hochvakuumtechnik. Kylin, Eskil, Dr., Dir.: Die Hypertoniekrankheiten. Mit 22 Abb. Berlin: Julius Springer 1926. (VIII, 168 S.) gr. 8° 8. 40

## Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.

Österreichischer Amts-Kalender. 35. mit Vertragl. amt. Quellen. Jg. 5. 1926 = Jg. 61 d. Niederösterreich. Amtskalender s. Jg. 49 d. Hof- u. Staatsarchiv und Buches. Wien: Staatsdruckerei 1926. (XXXII, 1066 S.) gr. 8° Hlw. öst. Sch. 20. —

## Stein-Verlag, Inh. Dr. Fritz Stein in Wien.

Herland, Leo: Die Sonnenreise. Ein Märchenbuch f. d. mod. Jugend mit 14 [eingedr.] Vollbildern u. 14 Initialen von Bertold Löffler. Wien: Stein-Verlag 1926. (303 S.) 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

## Franz Sturm &amp; Co. in Dresden.

Der Vereinsleiter. Vortragsmaterial f. Familien- u. Vereinsabende. Hrsg. von W. Weichert, Pfarr. 1925/1926. H. 3. 4. (32 S.) Dresden: F. Sturm &amp; Co. (1926). 8°

3. Der rechte Pfad. Familienabend f. evang. Vereine aller Art. Von W. Weichert. (32 S.) 1. 50

4. O wie wunderlich ist d. Jugendzeit. Familienabend f. Entlassfeiern d. Konfirmanden mit d. Deklamat. in 2 Aufl. »Onkel Franz« von W. Weichert. (22 S.) 1. —

## Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British and American authors. Tauchnitz Edition. Vol. 4721. 4722.

Browne, K. R. G.: Following Ann. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1926. (286 S.) kl. 8° = Collection of British and American authors. Tauchnitz Edition. Vol. 4721. 1. 80; Lw. 2. 50

Browne, K. R. G.: A Lady from the south. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1926. (302 S.) kl. 8° = Collection of British and American authors. Tauchnitz Edition. Vol. 4722. 1. 80; Lw. 2. 50

## B. G. Teubner in Leipzig.

Föppel, August, Dr. phil., Dr.-Ing., Prof.: Vorlesungen über technische Mechanik. Bd 2. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8°

2. Graphische Statik. Mit 209 Abb. im Text. 7. Aufl. (Vorw. zur 7. Aufl. Ludwig Föppel.) (XII, 404 S.) Lw. 15. —

B. Ließmann, Mathematisches Unterrichtswerk für höhere Mädchenbildungsanstalten.

Ließmann, Walter, Dr., Oberstud. Dir., Dr. Paul Zillike, Oberschulr., Dr. Ch. Großmann, Oberschulr.: Aufgabenammlung und Leitfäden für Arithmetik, Algebra und Analysis. Auf Grund von E. Bardeys Aufgabenammlung. Oberstufe. Leipzig: B. G. Teubner 1925. 8° = B. Ließmann, mathemat. Unterrichtswerk f. höh. Mädchenbildungsanstalten.

Oberstufe. 2. Aufl. Mit 45 Fig. im Text. (VI, 236, 106 S.) Hlw. 6. — Berichtigung d. Aufnahme im Vbl. Nr. 48 vom 26. 2. 26.

Wagen und Wirkeln. Beihefte. H. 10.

Bülow, Paul, Dr., Stud. R.: Von deutscher Musik. Ausgew. u. hrsg. Leipzig: B. G. Teubner 1926. (49 S.) gr. 8° = Wagen u. Wirkeln. Beihefte. H. 10. —. 80

Wiederholg d. Aufn. aus Vbl. Nr. 48 auf Grund eines vervollständigten Exemplares.

## Georg Thieme in Leipzig.

Bonhoeffer, Karl, Geh. Med.R. Prof. Dr. Dir., u. Geh. Med.R. Prof. Dr. Wilhelm His, Dir.: Beurteilung, Begutachtung und Rechtsprechung bei den sogenannten Unfallneurosen. Referate, erstattet in d. gemeinsamen Sitzg d. Vereins f. innere Medizin u. Kinderheilkunde u. d. Berliner Gesellschaft f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten am 7. XII. 1925. Leipzig: G. Thieme 1926. (28 S.) 8° 1. — Aus: Deutsche medizin. Wochenschrift. 1926, Nr. 5.

Feyer, Gustav, Prof. Dr., Oberstud.R., Görlitz: Leitfäden der Genewartschemie, nach d. Richtlinien d. Schulreform verf. 2. Leipzig: G. Thieme 1926. 8°

2. Organ. Chemie. Mit 28 Abb. (XI, 79 S.) 1. 80

<b>Verband deutscher Frauen-Vereinigungen u. Dr. E. Herzog</b> in Reichenberg (Schüderstr. 11).	<b>Hoffmann &amp; Ohnstein in Leipzig.</b>
Die jüdendeutsche Frau. Unabhäng. Monatschrift. (Schriftl.: Dr. Emma Maria Herzog.) N. F. Jg. 1. 1926. 12 Nrn. Nr. 1. Jänner. (14 S. mit Abb.) (Reichenberg, Schüderstr. 11: Verband deutscher Frauen-Vereinigungen u. Dr. E. Herzog 1926.) 4° — Jährl. 3. —, Kč. 18. —; halbj. 10. —; Einzelnr. 2. —	Wiener Record. Wiener Modenblatt. Kunst, Unterhaltg., Haushalt. ([1926.] 12 Nrn.) Nr 64. (S. 21—36 mit Abb., Taf. 3—18, 1 Schnittbogen.) (Wien XVIII, Gersthofer Str. 107: Société Graphique;) 1. Deutschland: Leipzig: Hoffmann & Ohnstein in Komm. (1926). 4° Die Nr. —, ohne Schnittbogen —. 60
<b>Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft</b> in München.	<b>Montana-Verlag A.-G. in Zürich u. Stuttgart.</b>
Ehrenberger, Andreas, P. S. J.: Regel- und Gebetbüchlein für die Mitglieder der Marianischen Jungfrauen-Kongregation. 39. Aufl. von P. David Wolfsinger, S. J. Regensburg [München]: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1925. (VII, 191 S. mit Abb.) 16° Lw., Preis nicht mitgeteilt. (Umschlagt.:) Kongregations-Büchlein f. Jungfrauen.	Nicolas, R[aoul], Dr., [u.] Dr. A. Klipstein: Die schöne alte Schweiz. Die Kunst d. Schweizer Kleinmeister. [In 7 Lfgn.] Lfg 7. (VIII S., S. 97—102, 2 S., 10 z. T. farb. Taf.) Zürich u. Stuttgart: Montana-Verlag [1926]. 4° In Umschl. b 8. —, Schw. Fr. 10. —
Grosse, Martha [b. i. Martha Fuchs]: Wir Frauen. 2. Tsd. [Titelausfl. 1921]. München: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1925]. (144 S.) 8° Oliv., Preis nicht mitgeteilt.	<b>R. Oldenbourg in München.</b>
<b>Verlag der Münchner Drucke (Auerbach &amp; Nierer) in München.</b>	Sitzungsberichte der mathematisch-naturwissenschaftlichen Abteilung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München. 1925. H. 2. Juli- bis Dez. Sitzg. (IV S., S. 7—9, 81—175 mit Fig., 9 Taf.) München: Bayer. Akademie d. Wissenschaften [R. Oldenbourg] in Komm. 1925. gr. 8° n.n. 4. —
Die Drucker- und Buchhändlermarken des XV. Jahrhunderts. Bd 2. Meyer, Wilhelm Jos., Dr., Bern: Die französischen Drucker- und Verlegerzeichen des XV. Jahrhunderts. (1. Tsd.) München: Verlag d. Münchner Drucke 1926. (171 S. mit Abb.) 4° — Die Drucker- u. Buchhändlermarken d. XV. Jahrhunderts. Bd 2. Pp. 12. 50; 100 Ex. auf Bütten, Herg. 25. —	<b>John Schwerins Verlag A.-G. in Berlin SW 19 (Beuthstr. 4).</b>
<b>Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H.,</b> in Berlin.	Der rote Turm. Illustr. Hallischer Wochenspiegel. (Verantw.: Ernst Rubien.) 1926. H. 6/7. Febr. (44 S. mit Abb.) (Berlin SW 19 [J. Schwerin 1926].) 4° H. 6/7 —. 30
Voreley-Romane. 156.	<b>Julius Springer in Berlin.</b>
Schade-Hädicke, Josefine: Die »höhe« Schwiegermutter. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1926]. (96 S.) 16° = Voreley-Romane. Bd 156. — 30	Kongresszentralblatt für die gesamte innere Medizin und ihre Grenzgebiete. Hrsg. von W. His, Friedrich Müller, München, C. von Noorden [u. a.]. Schriftl.: V. Salle. Bd 42, H. 1. (80 S.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° Der Bd n.n. 60. —
Nemesis-Kriminal-Romane. Bd 24.	Deutsche Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin. Forts. d. Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin u. öffentl. Sanitätswesen. Hrsg. von P. Fraenckel, E. Schultz, Göttingen, F. Strassmann, E. Ziemke. Bd 7, H. 2/3. Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8°
Schäffler-Perafani, Gebhard: Der Andere. Kriminalroman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1926]. (96 S.) 8° = Nemesis-Kriminal-Romane. Bd 24. — 50	2/3. Festschrift f. Carl Ipsen. Mit 17 Textabb. [u. 1 Titelb.]. (S. 137 —308.) 15. 60
Roman-Perlen. Bd 578.	<b>Verlag Natur und Kunst E. Bez &amp; Co. in Stuttgart.</b>
Meister, Friederich: Heimliche Liebe. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1926]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 578. — 20	Tausend und ein Schweizer Bild von Samuel Abraham Schneeg. 36 Lfgn. Lfg 18. (S. 273—288 mit Abb.) Stuttgart: Verlag Natur u. Kunst E. Bez & Co.; f. d. Schweiz: Genf: Verlag Tausend und ein Schweizer Bild [1926]. 4° 1. 50
<b>J. C. W. Vogel in Leipzig.</b>	<b>Leopold Voß in Leipzig.</b>
Handbuch der Sexualwissenschaften, mit bes. Berücks. d. kulturgechichtl. Beziehgn. Unter Mitw. von ... hrsg. von Dr. Albert Möll, Geh. San.R. 3., neubearb. Aufl. Mit 520 [z. T. farb.] Abb. u. 10 [1 farb.] Taf. Bd 1. Leipzig: F. C. W. Vogel 1926. gr. 8°	Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Hrsg. von Paul Diepgen, H. Wieleitner, Rud. Zaunick unter Red. von Henry E. Sigerist. Nr 115 = Bd 25, Nr 1. (64 S.) Leipzig: Leop. Voss 1926. gr. 8° Der Bd b n.n. 24. —
1. (XXVIII, 736 S.) 42.—; Lw. 46. —	
<b>Bolzhygienischer Verlag J. Heinrich Fal in Dresden.</b>	
Möller, Siegfried, Dr. med.: Die Fastenkur vor Gericht. Dresden: Volkshygiene. Verlag (1926). (44 S.) 8° 1. 20	
<b>Borwärts-Buchdruckerei in Berlin (SW 68, Lindenstr. 3).</b>	
Für Volksbegehrn, für Volksentscheid. Für d. Volk, gegen d. Fürsten. (Verantw.: Georg Schmidt, Berlin. Berlin SW 68 [Lindenstr. 3]: Borwärts-Buchdr. [1926].) 8° Preis nicht mitgeteilt.	
<b>Zentral-Institut für Erziehung und Unterricht in Berlin</b> (B. 35, Potsdamer Str. 120).	
Heimatkundliche Studienfahrten des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht. Berlin [B. 35, Potsdamer Str. 120]: Selbstverlag 1926. (167 S. mit eingedr. Kt. Skizzen u. Abb.) kl. 8° Kart. n.n. 2. 50	
<b>Fortsetzungen</b>	<b>Verzeichnis von Neuigkeiten,</b> <b>die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.</b> (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
<b>von Lieferungswerken und Zeitschriften.</b>	* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
<b>Johann Ambrosius Barth in Leipzig.</b>	A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Dr. Werner Scholl in Leipzig. 2426
Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane, begr. von Hermann Ebbinghaus u. Arthur König, hrsg. von Friedrich Schumann u. Martin Gildemeister. Abt. 1: Zeitschrift f. Psychologie. In Gemeinschaft mit ... hrsg. von F. Schumann. Bd 99. 6 Hefte. H. 1/2. (144 S. mit Abb., 1 Taf.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1926. gr. 8° Der Bd n.n. 18. —	Bilder aus Thüringens Vergangenheit. *IV. Bünau: Wettinerland im Vogtland. Ein histor. Roman aus dem 13. Jahrh. Lwbd. 5. —
<b>Gebrüder Borntraeger in Leipzig.</b>	Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 2425, 38
Geologisches Centralblatt. In Verb. mit zahlr. Fachgenossen hrsg. von Prof. Dr. K. Keilhack, Geh. Berg-R. Bd 33, Nr 1. (48 S.) Leipzig: Gebr. Borntraeger 1926. 4° Der Bd n.n. 48. —	Gespräche, Europäische. 4. Jahrg. 2. Heft. 1. 20. Literatur, Die. 28. Jahrg. 6. Heft. 2. —
<b>Greidenker-Verlag G. m. b. H. in Leipzig-Li.</b>	Deutscher Kunstverlag in Berlin. 2421
	*Hege u. Pinder: Der Bamberger Dom u. seine Bildwerke. Etwa 30. —
	Dr. Fritz Silenic'scher Verlag in Leipzig. 2422
	*Raben-Bücherei. Illustrierte Bibliothek. Jeder Bd. 1.—; Lwbd. 2. 50; 3 geb. Bde. in Geschenkkassette 8.—; 6 geb. Bde. in Geschenkkassette 15. 50. Eichendorff, Frhr. v.: Aus dem Leben eines Taugenichts. Goethelj, Jerem.: Ausgewählte Erzählungen. Kinkel: Margret u. andere Erzählungen. Mörike: Das Stuttgarter Huzelmännlein. Schaumberger: Umsingen. Storm: Der Schimmelreiter.
	Greidenker-Verlag G. m. b. H. in Leipzig-Li. 2427
	Henel: Thron u. Altar ohne Schminke. Vergessene Historien u. Historchen v. Pfaffen, Fürsten u. Mätressen. Kart. 1. 50; Lwbd. 2. —

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin.	2433	Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.	2437. 40
Maupassant, G. de: Der Frauenliebling (Bel-Ami). Überset. v. R. Fuchs. Lwbd. 1.95 netto.		*Bab: Faust. Das Werk des Goetheschen Lebens. 4.50: Lwbd. 6.—	
Herder & Co. in Freiburg i. B.	2419	Volls- u. Jugendbücher, Vaterländische.	
Rühnel: Von der »Enkelin Gottes«. Gedanken über religiöse Kunst. Lwbd. 4.60.		*Haller: Das alte deutsche Kaiserreich. Lwbd. etwa 7.50.	
Otto Hillmann, Verlag in Leipzig.	2437	Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. in Darmstadt.	2480. 81
Allata: Potentielle u. kinetische Energie. Energiequanten. 1.50.		*Koch: Farbige Wohnräume der Neuzeit. Lwbd. 72.—; Vorzugsausg. 84.—	
Heimat Hobbing in Berlin.	2435	Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg.	2418
Eckert, Sauerborn, Schimmer, Bauer: Reichsversicherungsortnung. Nachtrag nach dem Stand vom 1. II. 1926. 1.—		Dauthendey: Die Märchenwiese. 12.—14. Tafel. Lwbd. 3.80.	
Insel-Verlag in Leipzig.	2435	Paul Holz Verlag in Berlin u. Wien.	U 1
Goethe's italienische Reise. Taschenausg. auf DINndruckpapier. 17.—19. Tafel. Lwbd. 7.—; Ldrbd. 14.—		Galsworthy: Der Menschenfischer. Novellen. 4.—7. Tafel. 4.—; Hlwbd. 6.—; Lwbd. 7.—; Ldrbd. 13.—	
Matthias-Grünwald-Verlag in Mainz. (Auslieferung bei Hermann Nauch, Wiesbaden.)	2428	<b>Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.</b>	
Schildgenossen, Die. Hrsg. v. J. Aufem u. R. Guardini. 6. Jg. 1. Heft. 2.—.		(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)	
Nener Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a. M.	U 2	<b>Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.</b>	
*Volksbildung, Freie. (Neue Folge des »Archivs f. Erwachsenenbildung«. Hrsg. v. J. Angermann, R. v. Erdberg, E. Weitsch. Jährlich 10.—; Einzelheft 3.—)		Band. = Bandoneon. Mandqu. = Mandolinenquartett.	
Petropolis-Verlag in Charlottenburg. — Verlag Die Schmiede in Berlin.	2438	Freh. = Frauenchor. Mch. = Männerchor.	
*Dostojewsky: Briefe an seine Frau 1866—1880. Etwa 10.—; geb. etwa 14.—		gCh. = gemischter Chor. S = Sopran.	
Dr. Franz A. Pfeiffer, Verlagsges. m. b. H. in München.	2440	Ges. = Gesang. SO = Salonorchester.	
Zur religiösen Lage der Gegenwart. Hrsg. v. E. Schlund. 12. Heft. Kunze: Der politische Protestantismus in Deutschland. 2.—.		Mdlne = Mandoline. St. = Stimme.	
Philippe Neclam jun. in Leipzig.	2417	Mandch. = Mandolinchor. Z. = Zither.	
Heliös-Klassiker. In Leder, jeder Bd. 10.—.		<b>Hermann Augustin in Berlin.</b>	
Heine. 4 Bde.		Joseph, P. A., An die Hoffnung. Für Mch. Part. M.—.60, St. je M.—.20.	
Goethe. 4 Hauptbde.		— 4 Volkstümliche Lieder: 1. Morgengruss. 2. Der verzauberte Wald. 3. Jäger und Mädchen. 4. Schneiders Höllenfahrt. Part. je M.—.60, St. je M.—.20.	
Schiller. 4 Hauptbde.		Stubbe, A., Op. 62. Vier Lieder für Mch.: 1. Deutsche Weise. 2. Andacht. 3. Sommernacht. 4. Bei Osterhasens. Part. je M.—.60, St. je M.—.20.	
Stifter. 3 Bde.		— Op. 63. Vier Lieder für Mch.: 1. Gebet. 2. Reiters Abschied. 3. Volkslied. 4. Das Quartettchen. Part. je M.—.60, St. je M.—.20.	
Speyer & Peters in Berlin.	2421	<b>Bieling Verlag in Gelsenkirchen.</b>	
Granfelt: Das Dreikönigssystem 1879—1916. Eine historisch-völkerrechtliche Studie. 1. Bd. Vom Zweikond bis zum Sturze Bischofs. 10.—.		Nieveling, W., Die Oma trägt jetzt einen Bubikopf. Für SO. M 2.—, für Ges. mit Pfe. M 1.20.	
Julius Springer in Berlin.	2424	<b>Wilh. Bleeker in Münster i. W.</b>	
Braeuning u. Lorentz: Die Tuberkulose u. ihre Bekämpfung durch die Schule. Eine Anweisung für die Lehrerschaft. 3. Aufl. 2.50.		Fliersbach, K., Op. 123. O Heimat dort drüben am schönen Rhein. Für gCh. bearb. von Wesseler. Part. M 1.—, St. je M.—.25.	
Grundlehren, Die, der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen mit besond. Berücks. der Anwendungsgebiete. Hrsg. v. R. Courant.		<b>Georg Brattfisch in Frankfurt a. O.</b>	
6. Bd. Bieberbach: Theorie der Differentialgleichungen. 2. Aufl. 18.—; geb. 19.50.		Kieslich, L., Op. 109, 6. Wenn mer Sunntigs ei de Kerche gin. Schlesische Volksweise. Für Mch. Part. M.—.80, St. je M.—.20.	
Gribel: Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken u. anderen Ansprüchen (Aufwertungsgesetz). 2. Aufl. 12.—.		Moldenhauer, W., Op. 30. Edward. Ballade für Mch. Ausg. A. (8stg.). — Ausg. B. für kleinere Besetzung. Part. je M 3.—, St. je M.—.80.	
Handbuch der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde mit Einschluss der Grenzgebiete. Hrsg. v. A. Denker u. O. Kahler.		<b>Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig.</b>	
2. Bd. Die Krankheiten der Luftwege u. der Mundhöhle 11. Bearb. v. K. Amersbach u. a. 84.—; geb. 89.40.		Bach, J. S., Kantaten. Part. Ausg. der Bachgesellschaft:	
Hilliger: Die Trocknung u. Schwelung der Braunkohle durch Spülgase. 10.50.		— No. 161. Komm du süsse Todesstunde. M 3.—.	
Hoesslin, H. v.: Das Sputum. 2. Aufl. 66.—; geb. 69.—.		— No. 162. Ach ich sehe, jetzt da ich zur Hochzeit gehe. M 3.—.	
Jahresbericht über die gesamte Tuberkuloseforschung u. ihre Grenzgebiete. 4. Bd. Bericht über das Jahr 1924. 57.—.		— No. 163. Nur jedem das Seine. M 3.—.	
Steiner: Tiefbohrwesen, Förderverfahren u. Elektrotechnik in der Erdölindustrie. Geb. 27.—.		— No. 164. Ihr, die ihr euch von Christo nennet. M 3.—.	
Verband Deutscher Elektrotechniker (E. V.). Mitgliederverzeichnis. Abgeschlossen Herbst 1925. 10.—.		— No. 165. O heiliges Geist- und Wasserbad. M 3.—.	
Vorschriftenbuch des Verbandes Deutscher Elektrotechniker. Hrsg. durch das Generalsekretariat des VDE. 13. Aufl. Geb. 13.—.		— No. 166. Wo gehest du hin? M 3.—.	
Struppe & Windler in Berlin.	U 4	— No. 167. Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe. M 3.—.	
Reinhardt: Jakob Fugger, der Reiche aus Augsburg. Lwbd. 7.50.		— No. 168. Tue Rechnung! Donnerwort. M 3.—.	
Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	2439	— No. 169. Gott soll allein mein Herz haben. M 3.—.	
*Student's series. Neue Folge. Hrsg. v. K. Wildhagen.		— No. 170. Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust. M 3.—.	
1. Galsworthy: Justice. Bearb. v. A. Koch. 1.80.		— No. 206. Schleicht spielende Wellen. M 9.—.	
2. Wells: A short history of modern times. Bearb. v. G. Schad. 1.80.		Busch, A., Op. 26. Hausmusik. 1 Duett No. 1 für Viol. und Klar. 2. Duett Nr. 2. Für Viol. und Klar. 3. Deutsche Tänze für Klar., Viol., Cello. Je M 3.—.	
3. Galsworthy: Strife. Bearb. v. F. Oeckel. 1.50.		— Op. 30. Divertimento. Für 13 Soloinstrumente. Part. M 15.—.	
4. A Thomas Hardy reader. Zusammengestellt u. hrsg. v. Ph. Aronstein. 1.80.		Eimert, H., Fünf Stücke für Streichquart. Part. M 4.— (Die Stimmen werden aus 4 Part. gespielt).	
5. Wells: The dream. Bearb. v. H. T. Price. 1.80.		Händel, G. F., Salomo. Oratorium in 3 Akten. Nach der Übersetzung von H. Roth eingerichtet von K. Straube. Daraus Klav.ausz. bearb. von G. Raphael. M 7.50.	
6. Macaulay: Told by an idiot. Bearb. v. Koelbing. 1.80.		Hubay, J., Op. 118. Dante Sinfonie »Vita nuova«. Für 4 Solo-St., gr. Orch., gCh. und Knabench. Daraus Klav.ausz. mit deutsch-engl. Text. M 18.—.	
7. Wells: The country of the blind. Bearb. v. Müller-Lage. 1.80.		Mozart, W. A., Arie: Nehmt meinen Dank. (Koch. 383.) Für S. und Orch. Ausg. für S. und Pfe. bearb. von H. Zilcher. M 2.—.	
8. Wilde: The happy prince. Bearb. v. Heinrich. 1.80.		— Kanons. Part. M 6.—.	

## Aug Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

- Kéler, B., Op. 74. Ouverture comique. Für Orch. Part. mit unterl. Klav.ausz.  $M$  2.20.  
 Meyerbeer, J., Die Afrikanerin. Oper. Daraus Ouv. Part. mit unterlegtem Klav.ausz.  $M$  2.20.  
 Suppé, F. v., Isabella. Komische Oper. Daraus Ouv. für Pfte.  $M$  .60.  
 — Pique Dame. Daraus Ouv. für Pfte  $M$  .60.

## Deutscher Musikverlag in Berlin.

- Hoerold, P., Op. 3. Der Schlüssel der Lagenverbindungen durch den Ersten. Die Offenbarung der absoluten Treffsicherheit auf der Viol. Heft I, 1.  $M$  1.65.

## Ernst Eulenburg in Leipzig.

- Meyer-Ambross, F., Op. 12. Die Zither lockt, die Geige klingt. Für Meh. Part.  $M$  .80, St. je  $M$  .20.  
 Silcher, F., Des Handwerksburschen Abschied. Für Meh. Part. u. St.  $M$  1.80.

## Gustav Gerdes in Köln.

- Frantzen, H., Fidele Altstädter. Marsch für SO.  $M$  1.50.

## Julius Hainauer, Kommissionsverlag in Breslau.

- Voehrs, J., Op. 22, 1. Stille der Nacht. Für Ges. mit Pfte.  $M$  1.50.

## Wilhelm Hansen in Leipzig.

- Alnaes, E., Op. 17. Des Seemanns letzte Reise. Für Ges mit Pfte.  $M$  2.—.  
 Bendix, V., Op. 33. 5 Klaverstykker. Kplt.  $M$  3.50.  
 Henrichsen, R., Op. 23. Fire Klaverstykker. Kplt.  $M$  2.80.  
 Kuula, T., Op. 7. Trio. Für Pfte., Viol. und Vcello.  $M$  8.—.  
 Palmgren, S., Op. 28. Jugend. Sex lyriska pianostyken. Kplt.  $M$  3.—.  
 — Op. 35. Klavierskizzen. Kplt.  $M$  3.—.  
 Sinding, Chr., Christian Sinding-Album. Für Pfte.  $M$  4.50.  
 Violoncell-Album. Für Vcello. und Pfte.  $M$  3.—.

## Fr. H. Helm in Dresden.

- Becker (Strassburg), A., Kehler Liedertafel-Marsch. Für kl. Orch. (ohne Ob. und Fag.) und für SO. (ohne Harm.).  $M$  1.50.

## Jak. Hoff in Leipzig.

- Hoff, J., Op. 22, 1. Reif sind die Felder. Motette für gCh. mit S-Solo. Briefausg. qu. 8°.  $M$  .20.

## Gebr. Hug &amp; Co. in Leipzig.

- Niggli, F., Op. 21, 1a. Dér Fischer. Für gCh. Part.  $M$  .80, St. je  $M$  .20.

## Otto Junne in Leipzig.

- Bernards, B., Letzte Runde. Galopp für SO.  $M$  1.80.  
 — Gewitter. Für SO.  $M$  2.—.  
 — Tiefer Schmerz. Für SO.  $M$  1.80.  
 Czibulka, A., Op. 312. Stephanie Gavotte bearb. von M. Schricker. Für Z. (Viol.-Schl.) für Z. (B.-Schl.) je  $M$  1.—.  
 Ecklebe, A., Sturmszene für SO.  $M$  2.—.  
 Godard, B., Op. 123. Noce villageoise. Für SO. bearb. von Bernards.  $M$  1.80.  
 — Iocelyn. Oper. Daraus Berceuse für SO. bearb. von Bernards.  $M$  1.80.  
 Hellmesberger, J., Venezianisches Ständchen. Für SO.  $M$  1.80. für Pfte. bearb. von Blasser  $M$  1.80, für Viol. od. Vcello. und Pfte. bearb. von Blasser.  $M$  2.—.  
 Jensen, A., Op. 8, 2. Arme Gefangene. Für SO. bearb. von Noack.  $M$  1.80.  
 Lessig-Turin, R., Les clochettes. Barkarole für SO.  $M$  1.80, für Pfte.  $M$  1.80.  
 — Vanité. Serenade für SO.  $M$  1.80. für Pfte.  $M$  1.80.  
 Liszt, F., Don Sanche. Daraus Ouv. für SO. bearb. von Bernards.  $M$  3.—.  
 Preuss, O., Groteske Suite. Daraus Tragischer Zwischenfall. Für SO.  $M$  2.—.  
 Rohreht, K., In alter Treue. Marsch für SO.  $M$  1.80.  
 — Kinderlieder Potp. Foxtr. für Z. (Viol.-Schl.), für Z. (B.-Schl.), bearb. von M. Schricker. Je  $M$  1.20.  
 — Opern Foxtr. In Potr.-Form. für Pfte.  $M$  2.—.  
 Suppé, F. v., Donna Juanita. Optie. Daraus Ouv. für SO. bearb. von Nemethi.  $M$  3.50.  
 Wolter, G., Op. 3. Excelsiormarsch für SO. bearb. von Bernards.  $M$  1.80.

## C. A. Klemm, Kommissionsverlag in Dresden.

- Pfitzner, P., Op. 39. Acht Lieder für m. St. und Klavier: 1. Sonnenwende  $M$  1.—. 2. Glück  $M$  .80. 3. Allein  $M$  .80. 4. Du warst es  $M$  .80. 5. Beherzigung  $M$  .80. 6. Erwartung  $M$  1.—. 7. Wer weiss .80. 8. Goldne Stunde  $M$  .80.

- Pfitzner, P., ferner: Op. 40. Drei Lieder für S. 1. Sehnsucht  $M$  .80. 2. Mädelklage  $M$  .80. 3. Glück  $M$  .80.  
 — Op. 44. Heldenlied. Ballade für m. St. u. Flte.  $M$  1.—.  
 — Op. 45. Vier Duette mit Pfe.-Begl.: 1. Persisches Lied. Für S. und A.  $M$  1.—. 2. Verschwiegenes Glück. Für 2 S.  $M$  1.—. 3. In der Nacht da rauschen. Für MS. und Bar., od. für 2 S.  $M$  1.—. 4. Müller hab Acht. Für MS. und Bar. oder für 2 S.  $M$  1.—.

## W. J. Leendertz in Leer i. Ostfr.

- Philipp, Ed., Der du von dem Himmel bist. Für gCh. Blatt-Part. SO. H. 1  $M$  3.—. H. 2  $M$  2.—.

## Lehne &amp; Co. in Hannover.

- Hannoversches Marschalbum. Für SO. H. 4.  $M$  3.—.  
 Henrion, R., 4 Fanfarenmärsche mit obl. Heroldstrompeten. Für SO. H. 1  $M$  3.—. H. 2  $M$  2.—.  
 Herold, G., Im Zeichen des Mars. Gross. patr. Potp. Für Orch.  $M$  3.—.  
 Rosenkranz, F., Ouv. zu Wallensteins Lager Für SO.  $M$  2.50.  
 Rüdiger-Kraftsdorf, G., Hänsel und Gretel. Salonstück für SO.  $M$  2.—.  
 Rudloff, G., Fastnachtstrubel. Humorist. Ouv. für SO.  $M$  3.—.  
 Sommerlatt, B., Hannoversches Fahnenlied für kl. Mil.-Mus. bearb. von Kützing. 8°.  $M$  1.50.

## F. E. C. Leuckart in Leipzig.

- Barmas, Issay, Gavotte und Musette, altfrz. Für Viol. und Pfte.  $M$  1.20.  
 Czajaneck, V. C., Op. 58. 1. Erde. Für Meh. Part.  $M$  1.—, St. je  $M$  .25. 2. Frühling. Part.  $M$  1.50, St. je  $M$  .30. 3. Die Ammer flötet tief im Grund. Für Soloquart. od. Meh. Part.  $M$  1.—, St. je  $M$  .25.  
 Godard, B., Op. 58, 3. Rokoko. Für SO. bearb. von K. Goldmann.  $M$  1.50.  
 — Op. 58, 12. Romance sans paroles. Für SO. bearb. von K. Goldmann.  $M$  1.50.  
 — Op. 149, H. 1. No. 6. Premier chaîn. Für Viol.-Solo mit SO. bearb. von Goldmann.  $M$  1.50. H. 2. 1. Causerie intime. Für SO. mit Viol. und Vcello., Solo bearb. von Goldmann.  $M$  1.50. No. 3. Nocturne italien. Für SO. mit 2 Solo-Viol., bearb. von Goldmann.  $M$  1.50.  
 — Piano-Album. Für Pfte. bearb. von W. Niemann.  $M$  3.—.  
 Händel, J., Op. 9. Lied der Arbeit. Für gCh. Part.  $M$  1.—, St. je  $M$  .25  
 — Op. 10. Männerchor. 1. Rosenstrauß. Part.  $M$  1.20, St. je  $M$  .25. 2. Orakel. Part.  $M$  1.20, St. je  $M$  .25. 3. Ans Werk. Part.  $M$  1.—, St. je  $M$  .25.  
 — Op. 16. Ich lieb heut schon durchs Tal. Für gCh. Part.  $M$  1.—, St. je  $M$  .25.  
 Traud, M., M. 21. Konzert für Viol. und Orch. Ausg. für Viol. und Pfte.  $M$  8.—.

## Musikpädagogische Edition (R. Mück) in Wien.

- Adam, A., Si j'étais roi. Ouv. für Pfte.  $M$  .40.  
 Donizetti, G., Lucrezia Borgia. Ouv. für Pfte.  $M$  .40.  
 Hummel, J. E., Op. 502. Tamburizza. Marsch für Pfte.  $M$  .40.  
 — Op. 523. Hilda. Polka Mazur für Pfte.  $M$  .40.  
 Lanner, J., Op. 200. Die Schönbrunner. Walzer für Pfte.  $M$  .40.  
 Lefébure-Wely, Op. 54. Die Kloster-Glocken. Für Pfte.  $M$  .40.  
 Mozart, W. A., Die Zauberflöte. Daraus: Potp. für Pfte. bearb. von F. Beyer.  $M$  .40.  
 Rossini, G., Der Barbier von Sevilla. Ouv für Pfte.  $M$  .40.  
 Weber, K. M. v., Oberon. Oper. Daraus Potp. für Pfte. bearb. von F. Beyer.  $M$  .40.

## C. F. Peters in Leipzig.

- Godard, B., Op. 18. Sechs Duette für 2 Viol. und Pfte. bearb. von K. Herrmann.  $M$  3.—.  
 Schumann, R., Op. 54. Konzert amoll. Für Pfte. und Orch. Neue Ausg. für Pfte. von E. v. Sauer.  $M$  1.50.  
 Suppé, F. v., Ouvertüren für Pfte. zu 4 Hdn. Neuaufl. von O. Singer. qu. 8°.  $M$  3.—.  
 Wetzler, H. H., Op. 13. Assisi. Legende für Orch. Part.  $M$  20.—. Auff. Mat. leihw.

## Gustav Richter in Leipzig.

- Angermeyer, W., Schneewittchen und die 7 Zwerge. Ein Märchenspiel mit Musik und Kinderballett. Daraus Klav.ausz.  $M$  7.—. Solost. kplt.  $M$  1.20. 7 Ch.-St. kplt.  $M$  1.40. Stimmenmaterial für gr. Orch.  $M$  35.— für kl. Orch.  $M$  20.—. Regiebuch  $M$  2.—.  
 Corzilius, V., Wenn das so weiter geht. Ein Step mit 7 Justizen Versen für Orch. bearb. von Jederskowski.  $M$  2.—, für SO.  $M$  1.50, für Ges. mit Pfte.  $M$  1.80.  
 Jehring, J., Nüsschen als Meisterboxer. Komischer Solovortrag mit Ges. für 1 Herrn.  $M$  1.60.  
 — Nüsschen im Seebad. Komischer Solovortrag mit Ges. für 1 Herrn.  $M$  1.60.

- Preil, P., Op. 298. Ob in Berlin, in Hamburg an der Elbe. Foxtr. Lied für Ges. mit Pfe. bearb. von Lange. M 1.80.  
Tourbié, K., In den Flitterwochen od. Der Ehe Leid und Freud. Humorist. Duoscene für 2 junge Damen. M 3.—.
- B. Schott's Söhne in Mainz.
- Beethoven, L. van, Menuet für Viol., Vcello. und Pfe. bearb. von Kreisler. M 2.—.
- Hindemith, P., Op. 36, 3. Kammermusik No. 4. (Violinkonzert) für Solo-Viol. und grösseres Kammerorch. Daraus Klav.ausz. mit Viol.-St. bearb. von O. Singer. M 8.—.
- Op. 38. Konzert für Orch. Part. und Auff. Material. Preis nach Vereinbarung.
- Kreisler, F., Old folks at home (Swanee river). Für Viol. und Pfe. M 1.80.  
— Paraphrase über 2 russ. Volkslieder. Für Viol. und Pfe. M 1.80.  
— Trios für Viol., Vcello. und Pfe. 1. Marche miniature viennnoise. M 2.50. 2. Syncopation. M 2.50.
- Pergolesi, G. B., Nina. (Tre giorni.) Für Viol., Vcello. und Pfe. bearb. von F. Kreisler. M 2.—.
- Tschaikowski, P., Op. 11. Quartett. Daraus Andante cantabile. Für Viol. und Pfe. bearb. von Kreisler. M 1.80.
- Senta-Verlag in Stuttgart.
- Leoncavallo, R., Venezianische Barkarole. Für SO. M 2.50, für Viol. M —40, für Pfe. M 2.—.
- Steingräber-Verlag in Leipzig.
- Karg-Elert, S., Op. 107. 30 Capricen. Ein Gradus ad parnassum der modernen Technik für Fl. allein, nebst einem theoret. Anh. »Die logische Entwicklung der modernen Figuration«. Dtsch.-engl. English translation by Elkin. M 3.—.
- Otto Teich in Leipzig.
- Bastyr, H., Op. 223. O du schöne Welt. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 224. Der reitende Trompeter. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
Bröll, H., Op. 79. Am schönen Rhein. Für gCh. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 81. Indisches Wiegenlied. Für gCh. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 84. Es war ein Sonnentraum. Für gCh. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 95. Wildrose. Für gCh. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 98. Dorfball. Für gCh. Part. u. St. M 1.40  
— Op. 111. Teure Heimat, süßer Frieden. Für Mch. u. St. M 1.40.  
— Op. 112. Rheinzauber. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 113. Der Nibelungenschatz. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 114. Nun bin ich ganz dein Eigen. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.
- Feldmann, F., Op. 21. Hinaus in Gottes lichte Welt. Wanderlied für gCh. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 25. Ewig liebe Heimat. Für gCh. Part. u. St. M 1.40.
- Fenn, F., Op. 87. Zehn Paar Küsse. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 88. Waldeinsamkeit. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.
- Gerhardt, Chr. jr., Op. 2. Wanderers Sehnsucht nach dem Rhein. Für gCh. Part. u. St. M 1.40.
- Gottlob, E. M., Op. 7. Abendläuten. Für gCh. Part. u. St. M 1.80.
- Heil, O., Op. 6, 1. Wandermarsch. Für gCh. Part. u. St. M 1.80.
- Heinz, P., Op. 176. Müllers Töchterlein. Für gCh. Part. u. St. M 1.40.  
Henkel, G., Op. 102. Das deutsche Lied hat guten Klang. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
Henschel, G., Op. 74. Tandaradei. Für gCh. Part. u. St. M 1.40.  
Körner, G., Op. 39. Wo du hingehst, da will. Trauungsges. für gCh. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 40. Bleib deutsch, du herrlich Land am Rhein. Für gCh. Part. u. St. M 1.40, für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 42. Geburtstagsständchen. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
Leipold, B., Op. 171. Jugendzeit, bald fern und weit. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 174. Schwinge dich auf. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 189. Ewig liebe Heimatklage. Für Mch. Part. u. St. M 1.60.  
Thiede, M., Op. 239. 's Hexlein. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 258. Von der alten schönen Zeit. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
— Op. 259. Waldesfrieden. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.  
Waldmeister, O., Op. 253. Wanderers Frühling. Für Mch. Part. u. St. M 1.40.
- Peter J. Tonger in Köln.
- Hannemann, F., Soldatenlieder. Potp. f. SO. M 3.—.
- Kraemer, E., Op. 274. 1. Frühlingsmorgen. Für Mch. Part. M —60, St. je M —20.
- Georg Verza in Landsberg a. Lech.
- Deffner, Ed., Op. 15. Festmarsch zur 50jährigen Jubelfeier der Realschule. Für Pfe. zu 4 Hdn. M 1.80.
- Jos. Viegeler in Münster i. W.
- Kraemer, E., Op. 297. Der Grenadier. Für Mch. Part. M —80, St. je M —20.
- Lützner, E., Op. 12. Gretelein, schau doch den Frühlingstag. Für Mch. Part. M —80, St. je M —20.
- Matthes, J., Stern des Lebens, Trauungs-Hochzeitschor für Mch. bearb. von O. Ludwig. Part. M —80, St. je M —20.
- Stapf, O., Op. 124. Mein Mütterlein. Für Mch. Part. M —80, St. je M —20.
- Wertbuchhandel G. m. b. H. in Berlin.
- Wolf, W., I. Bismarck-Suite für Pfe. Aus der Musik zum Bismarckfilm. M 2.50.
- Westfalia Musikverlag in Witten-Heven.
- Uhlig, G., Melodia Shimmy. Für SO. bearb. von Zikoll. M 1.50.
- Willy Würges in Köln.
- Wickenhäuser, R., Deutsche Volkslieder aus Deutschböhmen, Mähren und Schlesien. Für Mch. 1. Morgenlied. Part. M —60, St. je M —20. 2. Unna Hans haut Huas an. Part. M —60, St. je M —20. 3. Das Ringlein. Part. M —60, St. je M —20. 4. Abendlied. Part. M —60, St. je M —20.
- Franz Zorn in Nürnberg.
- Burns, T., Op. 55. Schatz warum? Shimmy für Orch. bearb. von E. Günther. M 2.—, für SO. M 1.50, für Pfe. M 1.50.

## B. Anzeigen-Teil.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Alle Veränderungen Ihrer Firma

Beschwesel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen u.-Lösungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adressbuch geeigneten Notizen wollen Sie stets direkt melden an die

### Redaktion d. Adressbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig Gerichtsweg 26  
Deutsches Buchhändlerhaus

## A. Wiedemann G. m. b. H.

Bremen, Herdentorssteinweg 43.

### P. P.

Hierdurch zur Kenntnisnahme, daß am heutigen Tage alle Anteile der Gesellschaft, soweit sie sich noch nicht in meinem Besitz befanden, von mir erworben wurden, die Firma sich also jetzt in meinem Alleinbesitz befindet.

Die Geschäftsführung habe ich nunmehr wieder persönlich übernommen.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 26. 2. 1926 Arthur Wiedemann.

# ZUR BEACHTUNG

Vom 1. März d. J. an  
wird mein gesamter Verlag

nur noch in Leipzig  
durch

Herrn H. Haessel Comm.-Gesch.

ausgeliefert werden. Ich bitte daher alle Bestellungen, auch die direkten nach Leipzig zu richten. Bestellungen nach Bonn erleiden Verzögerung.

Bestellungen bis zum Betrage von M. 20.—, ausgenommen bei Firmen, die Monatskonto haben, und bei Lageraufträgen, werden künftig nur noch gegen bar (Barfaktur oder BAG-Einziehung) ausgeführt.

Bonn

Friedrich Cohen

Wir haben uns dem Buchhandel angeschlossen und suchen Verbindungen mit Verlagsfirmen, welche zugkräftige, absatzfähige Reisewerke vertreiben, und erbitten Angebote, auch in Fachliteratur.

Kunstsalon Aktuaryus,  
Abteilung Reisebuchhandlung,  
Wiesbaden, Taunusstr. 6,

## Aenderung der Anschrift!

Unsere neue Post-Anschrift  
ist jetzt

München 1  
Brieffach

Unser Postscheckkonto:  
München Nr. 1476

Wir bitten, die Änderungen  
sofort im Adressbuch zu notieren  
(§. I. Abt., Seite 225)!

**Gräfers Verlag**  
**(Richard Liesche)**  
(bisher Annaberg i. Erzg.)

## Münchener Verlag G. m. b. H.

Die Firma im Buchhandel gut eingeführt, aber nur mehr mit ganz kleinem Bücherbestand, sucht zum systematischen Ausbau einen Teilhaber mit entsprechender Einstellung. Der jetzige Inhaber (Buchdruckerei) bleibt beteiligt.

Angebote unter № 670 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtigem, aus dem Sortiment hervorgegangenem

kath. Verlagsgehilfen  
bietet sich Gelegenheit zur  
Beteiligung

an einer in bester Entwicklung befindl. kath. Verlagsbuchhandlung in Süddeutschland. Es wird ein sehr wichtiges Spezialgebiet mit Erfolg bearbeitet. Geldeinlage erwünscht, aber nicht Bedingung. Unbedingt erforderlich aber ist moderne Geschäftsauffassung hinsichtlich des Werbebeweises, da auf geschickter Werbung der weitere Ausbau des Unternehmens beruht. Ebenso ist fester Wille nötig, die ganze Persönlichkeit in den Dienst des Unternehmens zu stellen. Alter: nicht unter 30 Jahre. Ausführl. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, erbeten unter Nr. 693 an die Geschäftsstelle d. B.-V.



Zur Kenntnisnahme, daß wir den Preis von Steinitzer „Der Alpinismus in Bildern“ für Mitglieder des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins und des Schweizerischen Alpenvereins bei Erteilung von Sammelaufträgen durch die Sektionen von M 30.— ord. auf M 25.— ord. ermäßigen. Die Rabatte für das Sortiment bleiben dieselben wie bisher.  
R. Piper & Co., G. m. b. H.  
Verlag / München  
den 3. März 1926

## Altangesehener mittlerer Verlag

wissenschaftlicher Richtung sucht zur Auszahlung eines Gesellschafters

tätigen oder stillen  
Teilhaber.

Erforderliches Kapital  
ca. 70 000.— R.-M.,  
die nötigenfalls in Raten bezahlt werden könnten.

Gefl. Angebote unter № 672 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Fertige Bücher.

### Bachem-Bücher

Neues Verlagszeichen,  
neuzeitlicher Inhalt,  
neuzeitliche  
Ausstattung!

J. P. Bachem / Köln

Werke  
über  
Astrologie  
Okkultismus  
Geheim-  
wissenschaften

Astrologie - Okkultismus  
zu bestellen vom  
Linser-Verlag  
G. m. b. H.  
Berlin-Pankow.

Soeben erschien:

The  
English Catalog  
of Books  
1925

Ich offeriere in  
Ganzleinen für M. 14.50  
no. bar

Leipzig  
Gutenbergstr. 3 G. Hedeler

## Im eigenen Interesse

sind allen Einsendungen für die Neuigkeitenverzeichnisse Angaben über  
**Preis und Erscheinungsjahe**  
beizufügen.

Deutsche Bücherei, Leipzig  
Straße des 18. Oktober 89

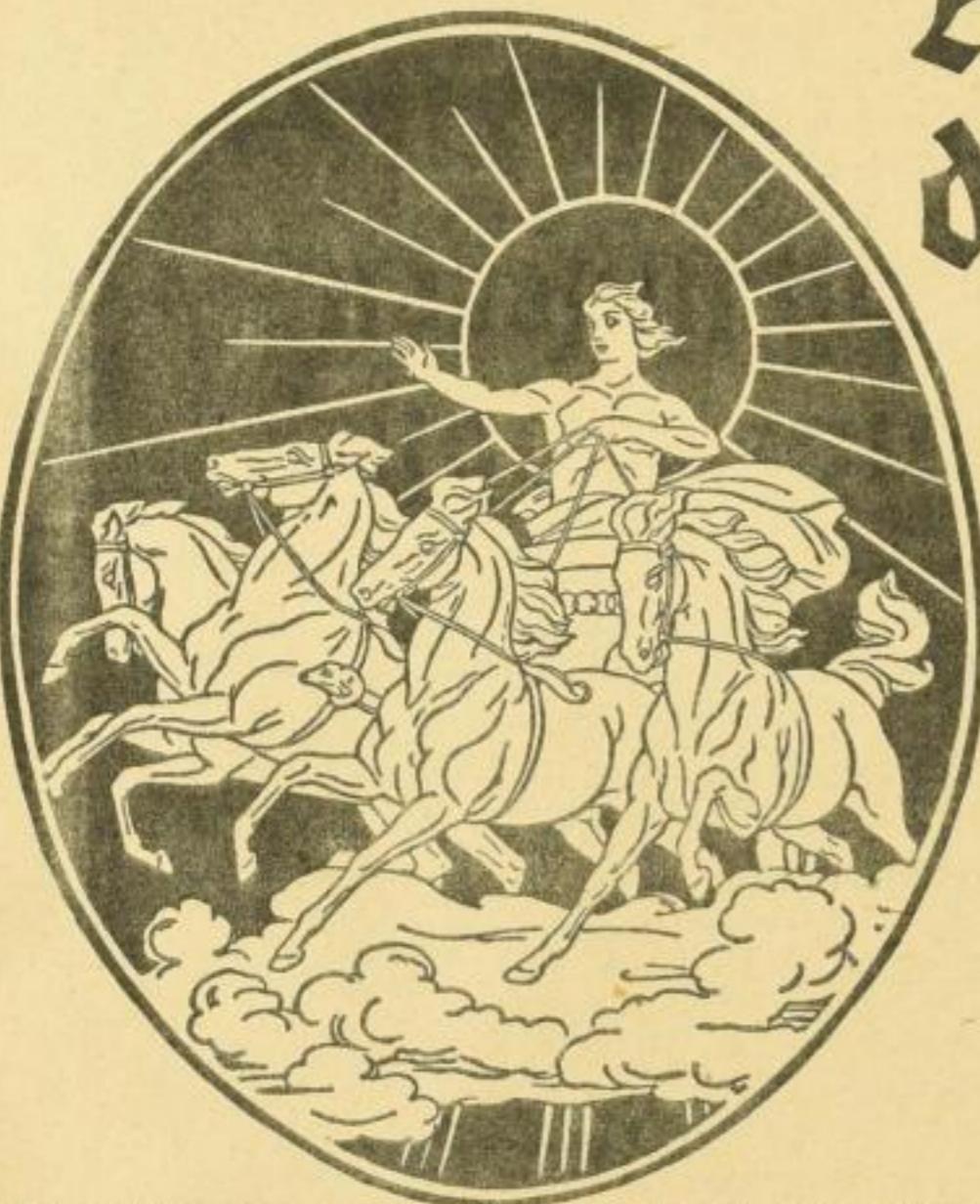
# Die Helios-Klassiker in Ganzleder

biegsam gebunden, mit mattem Kopf-goldschnitt, Rücken in echter Goldprä-gung, mit seidenem Zeichenbändchen

**Rechtzeitig für  
das Ostergeschäft**

bringe ich zunächst vier gangbarste Klassiker in dieser entzückenden, vornehmen Ausstattung heraus:

**Goethe: 4 Hauptbände**  
**Schiller: 4 Hauptbände**  
**Heine: 4 Bände**  
**Stifter: 3 Bände**



Jeder Band Mark 10.- ord.

Bekannte, günstige Bezugssbedingungen / Ich bitte zu bestellen  
 Leipzig, im März 1926



Verlag Philipp Reclam jun.



## DAUMIER UND WIR

Daumiers Stift wird zur Narrenpeitsche, mit der er dem Lachen näher als dem Weinen die Welt zu bessern sucht. Wir wollen uns an ihm ergötzen und uns von ihm belehren lassen.

Berg.-Märk. Zeitung  
Elberfeld

Preis jedes Bandes 5 Mark

Vorerst erschienen:

*Daumier und das Theater*  
*Daumier und die Politik*

[Z]

Paul List Verlag / Leipzig

**Georg Westermann**




Braunschweig  
Hamburg

### Das Märchenbuch einer Dichterin

Soeben erscheint:

## Die Märchenwiese

Märchen, Geschichten und Gedichte von

**Elisabeth Dauthendey**

Mit vier farbigen Vollbilbern und zahlreichen Textabbildungen von Luise v. Gelben-Egmond

[Z] 12.—14. Tausend

In Ganzleinen gebunden M. 3.80

Dieses entzückende Märchenbuch hat sich die Herzen d. Jugend im Sturm erobert. Es darf in keinem Sortiment fehlen.

Rabatt 35%, Partie 9/8, 2 Probeexemplare mit 45%

## Ludwig Finch

50. Geburtstag am 21. März d. J.

Neuauflagen:

### Ludwig-Finck-Buch

Eine Auswahl aus dem Schaffen des Dichters mit dem neuesten Bilder Ludwig Finch's und einem Geleitwort von Martin Lang  
In Leinen geb. M 3.60

### Das dichterische Werk Ludwig Finch's

7 Bände in Leinen geb. in Futteral M 33.—  
Inhalt: Der Rosendoktor · Rosen · Rapunzel · Die Reise nach Tripstrill · Der Bodenseher · Die Jakobsleiter · Der Vogel Rock

### Mutter Erde

Gedichte. Neue, erweiterte Auflage. In Leinen geb. M 4.50

Früher erschienen:

### Der Rosendoktor

Roman. 132.—136. Tausend. Geb. M 4.50, Ganzleinen M 5.—

### Rosen

Gedichte. 18. und 19. Tausend. Geb. M 3.50, Ganzleinen M 4.—

### Rapunzel

Erzählung. 50.—52. Tausend. Geb. M 4.—, Ganzleinen M 4.50

### Die Reise nach Tripstrill

Erzählung. 41.—45. Tausend. Geb. M 4.50, Ganzleinen M 5.—

### Der Bodenseher

Erzählung. a) Ausgabe mit 16 farbigen Bildern von Karl Stirner.

46. und 47. Tausend ..... Ganzleinen M 7.50

b) Ausgabe ohne Abbildungen. 43.—45. Tausend.

Gebunden ..... M 4.50, Ganzleinen ..... M 5.—

### Die Jakobsleiter

Erzählung. 27.—29. Tausend. Geb. M 4.75, Ganzleinen M 5.25

### Zwölf Zeichnungen zur Jakobsleiter

Von Paul Jauch. 3. und 4. Tausend ..... In Mappe M 4.—

### Der Vogel Rock

9.—11. Tausend ..... Gebunden M 4.50, Ganzleinen M 5.—

### Bruder Deutscher

Ein Auslandbüchlein. 4. und 5. Tausend ..... Gebunden M 2.25

### Der Ahnengarten

3. und 4. Tausend ..... Gebunden M 2.25

### Seekönig und Graspfeifer

Erzählungen. 5. Tausend ..... Gebunden M 3.50

### Bistra

Ein Dosenbuch. Mit 5 Bildern. 4./5. Auflage. Gebunden M 3.—

### Die Lerche

Auswahl schwäbischer Dichtung aus Tausend Jahren

6. und 7. Tausend. Ganzleinen M 6.50

### Unsere Werbemittel:

Neuer, bildgeschmückter Prospekt · Schauspielerbild und Plakat · Prospektbeilage bei

vielgelesenen Zeitschriften · Zeitungsartikel · Rundfunkvorlesungen

Wir bitten, alle Werke Ludwig Finch's auf Lager zu halten

[Z] Wir liefern mit 35% u. 11/10. Einbände der Freieremplare netto

[Z] Das „Ludwig-Finck-Buch“ in einzelnen Exemplaren mit 40%.

[Z] 5 Exemplare mit 45%, von 10 Exemplaren ab mit 50%.

Deutsche Verlags-Anstalt · Stuttgart Berlin

# DAS BUCH DES JAHRES

nennen die „Wittenberger Stimmen“ (Organ des Evangelischen Bundes) unser jüngst erschienenes Verlagswerk

HEINRICH BOEHMER

## Der junge Luther

Zwei Bücher von überall warm anerkannten dauern-  
dem Werte, buchtechnisch mustergültiger Ausstattung,

DER FLAMBERG VERLAG / GOTHA

die sich an erster Stelle als Geschenkwerke eignen.  
Broschiert je RM. 9.— / Leinwand je RM. 12.—

HEINRICH KRETSCHMAYR

## Maria Theresia

[Z]

Die „Reichspost“ setzt sich für das Werk besonders warm ein; sie prägte das Schlagwort

# DIE MUTTER AUF DEM THRON

## Im Rundfunk

wird am 23. März im Berliner Sender

## besprochen

## SULAMITH

von

ALEXANDER KUPRIN

Wir empfehlen, dieses elegant  
ausgestattete gangbare Buch  
auszustellen und genügend  
Exemplare vorrätig zu halten.

[Z]

Der Preis für einen Ganzleinenband ist:

M. 9.—

Taurus-Verlag / Berlin W 8

(früher Glagol-Verlag)

Mohrenstrasse 15/14



Eine wertvolle Anleitung  
zum richtigen Betrachten von Kunstwerken  
gibt

JOSEPH KÜHNEL  
in seinem neuesten Buch

## von der »ENKELIN GOTTES«

Gedanken über religiöse Kunst

Mit 8 Bildern / In Leinwand M. 4.60

Durch Einführung in Werke hoher Kunst sucht Kühnel den Eigenwert der großen Künstler intuitiv zu erfassen und mit sprachschöpferischer Kraft die bildende Kunst in die Kunst des Wortes zu verwandeln.

Die gehaltreichen und formvollendeten Aufsätze behandeln folgende Thematik:

Kunst / Geist und Stoff / Geist und Sichtbarkeit / Harmonien / Einheit in der Dreilheit / Liturgie und Sittlichkeit / Das Bild Christi / Das Bild Jesu nach Ludwig Fahrenkrog / Von Adam und Eva / Der Sündenfall / Die Sixtinische Madonna / Paulus / Das Nachtgespräch / Hodler / Fidus / Matthias Grünewald / Gedanken über Michel Angelo / Die Zionskirche in Dresden / Von der Gotik / Zum Kölner Dom / Barock / Zur griechischen Kunst / Gedanken über Stil.

HERDER & CO., FREIBURG IM BREISGAU

[Z]

# Die Wirtschaftsnot erhöht das Verlangen nach unseren Rechtstaschenbüchern!

Rechtstaschenbuch für Gläubiger von August Heuß. 416 Seiten. Holzfreies Papier. Ganzleinenband. 370 gr. ord. RM 5.80

Taschenbuch des Arbeitsrechts von Dr. A. Kallee u. Dr. P. Gros. 518 Seiten. Holzfreies Papier. Ganzleinenband. 400 gr. ord. RM 5.80

Taschenbuch der Sozialversicherung von Richard Reich. 392 Seiten. Holzfreies Papier. Ganzleinenband. 350 gr. ord. RM 5.80

Rechtstaschenbuch für Steuerpflichtige von Dr. H. Delbrück. 800 Seiten. Holzfreies Papier. Ganzleinenband. 700 gr. ord. RM 7.80

Rechtstaschenbuch für das Bau- und Wohnungswesen von Wilhelm Coermann. 250 Seit. Holzfreies Papier. Halbleinenband. 260 gr. ord. RM 4.80

Rechtstaschenbuch für den Einzelhandel von Dr. Walter Reimer. 224 Seit. Holzfreies Papier. Halbleinenband. 220 gr. ord. RM 3.90

Rechtstaschenbuch für Ärzte von Wilhelm Coermann. 312 Seit. Holzfreies Papier. Halbleinenband. 230 gr. ord. RM 4.50

Taschenbuch für Lohnbuchhalter von Karl Fritz. Mit Beilage: Lohnsteuertabelle. 315 Seiten. Holzfreies Papier. Halbleinenband. 290 gr. .... ord. RM 4.80

Einzlexemplare	mit 35 % Rabatt
2 Einkilodrucksachen gemischt	mit 40 % Rabatt
1 Fünfskilopaket gemischt	mit 42 % Rabatt
2 Fünfskilopakete gemischt	mit 45 % Rabatt

## Große Umsätze haben Sie sich bisher entgehen lassen!

Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart, Pfizerstr. 5  
Postcheckkonto: Stuttgart 5867

Z

Kommissionär: Steinacker

**SPEYER & PETERS**

Verlagsbuchhandlung

BERLIN NW 7, Unter den Linden Nr. 39

Soeben erschien:

# DAS DREIBUND- SYSTEM 1879-1916

Eine historisch-völkerrechtliche Studie

von

**DR. HELGE GRANFELT**

Band I.

Vom Zweibund bis zum Sturze Bismarcks

XXII und 416 Seiten.

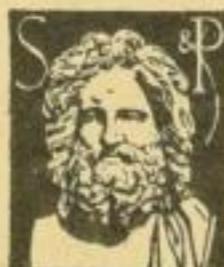
Ord. Rm. 10.—, no. Rm. 7.50, bar Rm. 7.—



Die Arbeit will ein möglichst allseitiges Bild über das Dreibundsystem, dessen Zustandekommen, Entwicklung und Auflösung geben. Doch berücksichtigt sie nicht nur die durch Bismarck'sche Initiative gestiftete Allianz-Politik, sondern das ganze Allianz-System, welches sich mit dem sogenannten Dreibund als Kern, als ein Netzwerk über ganz Europa verzweigte.

Dadurch kann auch auf die Rolle hingewiesen werden, die die kleineren Staaten innerhalb dieses Bündnis-Systems spielten. Auch zeigt der Verfasser den in der Literatur wenig bekannten oder beachteten Einfluß auf, den die Papstpolitik, sowie Parlamente und Presse der verschiedenen Staaten auf die Bündnispolitik ausgeübt haben.

Bestellungen direkt erbeten



## Der Hamburg Dom

UND SEINE BILDWERKE

von Walter Hege und Wilhelm Pinder

ZWEITE AUFLAGE

In Ganzleinen gebunden M. 28.—

Quartband mit 4 Bogen Text u. 87 ganzseit. Abb.

für den religiös gestimmten Menschen  
ein wundervolles Ostergeschenk

AUS DEN BESPRECHUNGEN:

Welche Überraschungen uns auch unsere rührigen deutschen Verleger im Jahre 1925 noch bringen mögen, dieses Buch, das wir der Zusammenarbeit von W. Hege und W. Pinder verdanken, überwältigend reich an herrlichen Abbildungen, kann nicht mehr übertroffen werden. Die Aufnahmen von Hege erheben sich zum Rang wahrer Kunstleistungen.

Darmstädter Tageblatt.

\*

Um den Herren Sortimenten den Bezug dieses für das Ostergeschäft sehr geeigneten Werkes zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, bis zum 15. 4. 1926 in Kommission zu liefern.

### Bezugsbedingungen:

In Kommission 30%, bar 1 Exemplar 35%,  
2 Exemplare 40% Rabatt

[Z]

In gleicher Ausstattung  
und in gleichem Umfang erscheint im Herbst 1926:

**Der Bamberger Dom**  
UND SEINE BILDWERKE  
von Walter Hege und Wilhelm Pinder  
Preis voraussichtlich M. 30.—

AUSLIEFERUNG: CARL FR. FLEISCHER, LEIPZIG

**Deutscher Kunstverlag**  
BERLIN W 8 / WILHELMSTR. 69

# DEUTSCHES LAND

**Ein Blatt für Heim und Reise**

die vornehme illustrierte Zeitschrift darf in keinem Geschäft fehlen!

„...Sämtliche Aufsätze sind mit guten, klaren Aufnahmen illustriert. Daneben enthält das Heft eine Anzahl unterhaltender Skizzen und Novellen, die es zu einer wirklich vornehmen Schrift für Haus und Reise machen.“  
Neue Leipziger Zeitung.

Verlangen Sie ein Probeheft und überzeugen Sie sich!

Einzelheft M. 1.—  
Jahresbezug (12 Hefte) M. 10.—  
Wir liefern mit 40% Rabatt

HELINGSCHE VERLAGSANSTALT / LEIPZIG

## Rundfunk und Reclam

**Berlin und Stettin:** Weh' dem, der lügt (Univ.-Bibl. Nr. 4381). Fidelio (Univ.-Bibl. Nr. 2555).

Auslieferung: Paul Bette Nachf., Berlin SW 68, Charlottenstr. 86. Tel. Dönhoff 8054.

Vorrätig bei Arthur Schuster, Stettin, Loewestr. 7 b.

**Graz:** Das vierte Gebot (Univ.-Bibl. Nr. 418).

Auslieferung für Österreich: Triese & Lang, Wien I, Bräunerstr. 3. Tel. 76211.

**Hamburg, Bremen, Hannover und Kiel:** Oberon (Univ.-Bibl. Nr. 2774). Die Mitschuldigen (Univ.-Bibl. Nr. 100). Jerry und Bately (Univ.-Bibl. Nr. 4651, dazu Klavierauszug Mk. 1.—ord.).

Vorrätig in Hamburg: Emil Richter, Große Theaterstraße 9. Tel. Hansa 2100.

**Königsberg:** Die Regimentstochter (Universal-Bibl. Nr. 3738). Minna von Barnhelm (Univ.-Bibl. Nr. 10).

Auslieferung: Gräfe & Unzer, Königsberg, gegenüber der Universität. Tel. 363.

**München:** Fidelio (Univ.-Bibl. Nr. 2555). Tannhäuser (Univ.-Bibl. Nr. 5636). Tristan und Isolde (Univ.-Bibl. Nr. 5638).

Auslieferung: Münchener Kommissionsbuchhandlung E.G.m.b.H., München, Schellingstr. 41. Tel. 27759.

**Münster, Elberfeld und Dortmund:** Die Regimentstochter (Univ.-Bibl. Nr. 3738).

**Nürnberg:** Fidelio (Univ.-Bibl. Nr. 2555).

Auslieferung: Buchhandlung Korn & Berg, Nürnberg, Hauptmarkt 9. Tel. 1662.

**Wien:** Peter Schlemihl (Univ.-Bibl. Nr. 93). Der Zerrissene (Univ.-Bibl. Nr. 3626).

Auslieferung für Österreich: Triese & Lang, Wien I, Bräunerstr. 3. Tel. 76211.

Die Rundfunkhörer bevorzugen die Reclam-Texte.  
Beachten Sie deshalb das Programm Ihres Senders und versorgen Sie sich rechtzeitig mit Reclam-Textbüchern.

Philippe Reclam jun., Leipzig

## Zur Siebenjahrhundertfeier



SCT. FRANCISCUS

Aus Helene Christaller's: Heilige Liebe

## Das Leben des heiligen Franciscus von Assisi

Beschrieben durch den Bruder Thomas de Celano  
Mit Anhang:

**Die Chronik des Bruders Jordanus von Giano.**

Aus dem lateinischen Urtext übersetzt von  
Philipp Schmidt, Archivar d. Universitätsbibl. Basel.  
Mit Nürnberger Holzschnitten aus dem Jahre 1512.

Zweite Auflage. Leinenband M. 7.20.

Merkwürdigerweise ist das Buch des sel. Bruders von Celano, einem Zeitgenossen des heiligen Franciscus, noch nie ins Deutsche übertragen worden, und doch sind seine Darstellungen grundlegend für die Franciscusforschung. Die Uebersetzung ist mit großer Liebe und seinem Verständnis gemacht. Welch glücklichen Griff der Uebersetzer mit vorliegender Verdeutschung tat, zeigen die zahlreichen anerkennenden Rezensionen ausländischer Fachzeitschriften.

Die kostliche Chronik des Bruders Jordan, die der zweiten Auflage beigegeben ist, wird das Buch uns Deutschen doppelt lieb machen.

Allgemeine Deutsche Terziarenzeitung.

## Helene Christaller Heilige Liebe

Eine Geschichte aus Assisis alten Tagen  
Fünfzehnte Auflage. Leinenband M. 6.—.

.... Bedeutend einheitlicher ist Helene Christallers Heilige Liebe, indem eine wahrhaft vornehme Frau mit ungemein behutsamer Hand die zärtliche Liebe der heiligen Klara für den Heiligen von Assisi zum Ausgangspunkt einer auf Quellenkunde gegründeten Studie nimmt. Aus der Höhenluft von Portiuncula schöpf der reine, seelenstarke Atem dieses Buches, dessen Verfasserin durch ihre innerlichen Erzählungen bekannt ist.

Hochland.

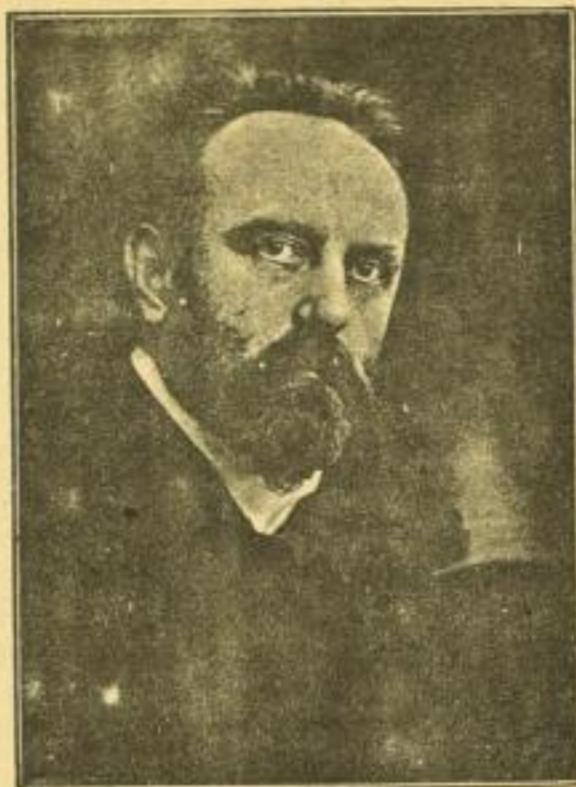
Weitere Bücher um den heiligen Franz:

**Helene Christaller, Lieder im Strom** 6. Aufl.  
— **Der Spielmann Gottes.** Drei Novellen. Neu!  
Jeder Band in Gangleinen M. 4.50.

Verlangen Sie bitte unseren Franciscusprospekt.



**Friedrich Reinhardt A.-G. Basel**



*Nathanael Jünger.*

Ganz besonders eignen sich als

### Konfirmations-Geschenke von bleibendem Wert

die Romane von

## Nathanael Jünger

Ergänzen Sie daher Ihr Lager mit: Hof Bosels Ende (7.-) — Joachim Kronbergs verborgene Sendung (4.50) — Tübinger sei's Panier! (3.50 u. 4.50) — Heidelinds Erdenweg (4.50) — Pastor Ritgerodts Welt (5.-) — Der Pfarrer von Hohenheim (4.50) Du, mein lieb' Heimatland (4.50) — Revanchel (5.-) — Die sieben Vetter (5.-) — Die Größte unter Ihnen (7.-) — J. C. Rathmann & Sohn (4.50 u. 6.-) — Volk in Gefahr! (5.-) — Die Klosterdamen von Marienhöhe (4.50) — Frauen (6.-) — Robenskampf Söhne (7.-) — Kaufmann aus Mühlheim (7.-)

Alle diese Bücher Nathanael Jüngers, ein jedes in seiner Art, kann man als einen ferngesunden inhaltsreichen, Herz und Geist erquidenden und erhebenden Lehestoff für jedes deutsche Haus gerade in unseren dunklen Tagen unheilvoller Zerstörung warm empfehlen.

Wir geben bis zu 50% Rabatt!

Beachten Sie den Bestellzettel!

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung  
Wismar i. M.

Z

Z



## Zum 50. Geburtstag von **Ludwig Finckh**

### Inselsfrühling

Erzählungen. 24. bis 26. Tausend

Gebunden M. 1.60, Halbleinen M. 2.—

Wie ein Strom warmen Frühlingsduftes quillt es daraus hervor, ein Blütenhauch unverfälschter Poesie.  
Belhagen u. Klasing's Monatshefte

### Ahnenbüchlein

11. bis 13. Tausend. Gebunden M. 1.50

Eines der siebenwürdigsten Büchlein, die wir Finckh verbanden.

Einmal bar mit 40% und 11.-10

Z

**Strecker & Schröder • Stuttgart**

## ADOLF HALLER **Heinrich Pestalozzi**

Eine Darstellung seines Lebens und Wirkens

Mit 11 Holzschnitten von Ernst Würtenberger

Kartoniert M. 4.40, Fr. 5.50

in Leinen gebunden M. 5.60, Fr. 7.—

\*

Die zwei wichtigsten Eigenschaften für einen Pestalozzi-Künder besitzt Haller: Sachlichkeit und echte Ergriffenheit, womit er der bald zu erwartenden Hochflut von Pestalozzi-Jubiläumspublicationen als Vorbild dienen möge. Seine Beherrschung des umfangreichen Stoffes wird am schönsten offenbar in der äußerst geschickten Auswahl kennzeichnender Zitate. Es war ein guter Gedanke, die Darstellung von Holzschnitten eines so vortrefflichen Meisters dieses Faches wie Ernst Würtenberger begleiten zu lassen; die Schlichtheit des Holzschnittes paßt vortrefflich zum Geist des Ganzen.

Neue Zürcher Zeitung.

Z

Verlag von  
**Huber & Co. in Frauenfeld und Leipzig**



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Die Trocknung und Schwellung der Braunkohle durch Spülgase.** Von Dr.-Ing. Dr. jur. B. Hilliger, Oberingenieur in Berlin. Mit 45 Abbildungen im Text und 2 Rechentafeln. 1926. 127 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 220 g. RM 10.50

Interessenten: Die gesamte Braunkohlen-Industrie, technologische Chemiker und Chemiker. Auch unter Volkswirtschaftlern finden sich Interessenten.

**Verband Deutscher Elektrotechniker (E. V.).** Mitgliederverzeichnis. Abgeschlossen Herbst 1925. 205 Seiten 8°. Gewicht 330 g. Steif broschiert RM 10.—

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie und die Elektroinstallationsfirmen, Elektrizitätswerke und Überlandzentralen.

Ich mache besonders auf das wertvolle Adressenmaterial aufmerksam. Die Mitglieder des VDE erhalten ein Exemplar vom Verband kostenlos.

**Tiefbohrwesen, Förderverfahren und Elektrotechnik in der Erdölindustrie.**

Von Dipl.-Ing. L. Steiner, Berlin. Mit 223 Abbildungen. 350 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 700 g. Gebunden RM 27.—

Interessenten: Die Erdölunternehmungen, ihre Betriebsingenieure und Technologen, die Elektroindustrie und die Elektroingenieure. Das Buch wird vor allem auch innerhalb der ausländischen Erdöl-industrie großes Interesse finden.

**Vorschriftenbuch des Verbandes Deutscher Elektrotechniker.** Herausgegeben durch das Generalsekretariat des VDE. Dreizehnte Auflage. Nach dem Stande am 31. Dezember 1925. 1926. 797 Seiten. 8°. Gewicht 1050 g. Gebunden RM 13.—

Interessenten: Die Elektrizitätswerke und Überlandzentralen, die gesamte Elektroindustrie, die Elektroinstallationsfirmen, Elektroinstallateure sowie die in der Praxis stehenden Elektroingenieure und Elektrotechniker.

**Die Tuberkulose und ihre Bekämpfung durch die Schule.** Eine Anweisung für die Lehrerschaft von Dr. H. Braeuning, Chefarzt der Fürsorgestelle für Lungenkrankre und Direktor des Städt. Tuberkulosekrankenhauses Stettin-Hohenkrug, und Friedrich Lorentz, Rektor in Berlin, Mitglied des Reichsgesundheitsrats und des Landesgesundheitsrats in Preußen. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 3 Abbildungen. 1926. 138 Seiten. 8°. Gewicht 180 g. RM 2.50

Interessenten: Schulbehörden, Schulen, Kindergärten und Lehrer, Schulärzte, Wohlfahrts- und Fürsorgeinstitutionen.

**Handbuch der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde** mit Einfluß der Grenzgebiete. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von A. Denker, Halle a. S., und O. Kahler, Freiburg i. Br.

Zweiter Band: **Die Krankheiten der Luftwege und der Mundhöhle II.** Ätiologie, Pathologie, Symptomatologie, Therapie. Mißbildungen. Erkrankungen der Nasenscheidewand. Akute und chronische Entzündungen der Nase und Nebenhöhlen. Bearbeitet von K. Amersbach-Freiburg i. Br., K. Beck-Heidelberg, E. Bentele-Gmünd [u. a]. Mit 394 z. Teil farbigen Abbildungen. 1926. 1082 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 2340 g; gebunden Gewicht 2470 g.

RM 84.—; gebunden RM 89.40

Interessenten: Die Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, die Kliniken und Institute. Ich bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

**Das Sputum.** Von Prof. Dr. Heinrich von Hoesslin, Berlin. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 130 größtenteils farbigen Abbildungen. 1926. 495 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1070 g; gebunden Gewicht 1200 g.

RM 66.—; gebunden RM 69.—

Interessenten: Innere Kliniker, Tuberkuloseärzte, Kliniken, Sanatorien und pharmazeutisch-bakteriologische Laboratorien.

**Jahresbericht über die gesamte Tuberkuloseforschung** und ihre Grenzgebiete. Zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Tuberkuloseforschung. Herausgegeben und redigiert von der Schriftleitung des Zentralblattes für die gesamte Tuberkuloseforschung. Vierter Band: Bericht über das Jahr 1924. 1926. 566 Seiten. Gr.-8°. Gew. 1060 g. RM 57.—

Interessenten sind in erster Linie die Bezieher des am 3. April 1925 erschienenen dritten Bandes, Bericht über das Jahr 1923, denen ich den neuen Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner alle Abonnenten der „Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und speziellen Tuberkuloseforschung“ sowie des „Zentralblattes für die gesamte Tuberkuloseforschung“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes bin ich bereit zurückzunehmen.

Abnehmer sind ferner alle Inneren Mediziner, Kinderärzte, Chirurgen und Tuberkuloseärzte, die noch nicht Abonnenten der Beiträge und des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Tuberkulose-Gesellschaft, der Vereinigung der Lungenheilstättenärzte, der Gesellschaft Deutscher Tuberkulosefürsorgeärzte und der Gesellschaft Pneumothorax arteficialis den Jahresbericht zu einem Vorzugspreis.

**Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken** und anderen Ansprüchen (Aufwertungsgesetz) vom 16. Juli 1925 und Durchführungsverordnung vom 29. November 1925 unter besonderer Berücksichtigung d. Rechtsprechung des Kammergerichts erläutert von Carl Gribel, Kammergerichtsrat in Berlin. Zweite, neubearbeitete Auflage. 1926. 371 Seiten 8°. Gewicht 400 g.

Steif broschiert RM 12.—

Interessenten: Alle Anwälte, alle Hypotheken-Institute und alle Stellen, die ihre Gelder in mündelsicheren Anlagen anlegen und demgemäß viele Hypotheken haben, die Grundbuchämter, d. h. die Gerichte, die Privatversicherungsgesellschaften, Hausbesitzerverbände, Landwirtschaftskammern, Bund der deutschen Landwirte, der Rentnerbund usw. Ich bitte auch allen Käufern der ersten Auflage die zweite anzubieten.

**Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften** in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsbereiche. Gemeinsam mit W. Blaschke-Hamburg, M. Born Göttingen, C. Runge-Göttingen herausgegeben von R. Courant-Göttingen.

Band VI: **Theorie der Differentialgleichungen.** Vorlesungen aus dem Gesamtgebiet der gewöhnlichen und der partiellen Differentialgleichungen von Ludwig Bieberbach, o. ö. Professor der Mathematik an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin, Mitglied der Preuß. Akademie der Wissenschaften. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 22 Abbildungen. 1926. 367 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 610 g; gebunden Gewicht 680 g.

RM 18.—; gebunden RM 19.50

Interessenten: Alle Dozenten und Studierenden der Mathematik und Physik an Universitäten und Technischen Hochschulen sowie alle Ingenieure und Chemiker.

Verlangzettel anbei

**BERLIN W9**

Anfang März 1926

(Z) **JULIUS SPRINGER**

Die  
**ersten deutschen Urteile**  
 über  
**HANS E. KINCK**  
**Die Unfechtungen**  
**des Nils Broosme**

Roman / Broschiert M 4.—, Leinen M 7.—

Das Buch ist schicksalhaft und darum unzeitlich, gleich den großen Offenbarungsbüchern der Menschheit. Gustav Schüler  
 Hier ist ein Tempelbauer am Werk. Max Jungnickel

Kinck ist in der Tat ein Gestalter, ein Schöpfer. Der Ausgang — nur mit Szenen de Costers oder Cervantes' zu vergleichen. Alfred Biese

Die „Unfechtungen“ haben starken Eindruck auf mich gemacht. Thomas Mann

Kinck ist ein Gestalter. Wenn es gelingt, daß er mit seiner klaren Art die Gräßlichkeit Strindberg allmählich zur Seite schiebt, dann ist schon viel getan, fast so viel, wie wenn er uns vor dem toten Schematismus Ibsens erlöst. Adolf v. Grolman

Es ist ein prachtvolles Buch, problematisch zupackend, zerstöreich, unfeierlich und dabei doch aufbauend. Otto Ernst Hesse

[Z]

H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG

## Wertvolle und doch billige Gaben zu Konfirmation und Ostern

In 4. und 5. Auflage kommt jetzt zur Ausgabe:

**Der frohe Wandersmann. Ein Buch vom Wandern und Leben** Mit vielfarbigem Wiedergaben von 14 Gemälden der Münchner Künstler Matthäus Schiestl, H. Röhm, E. Steppes, H. Stadelmann, Th. Winter und Zeichnungen von Ludwig Richter und Otto Ubbelohde. Auf starkem Hadernpapier, Ganzleinen . . . . . M. 6.—

In 2. Auflage wird ausgegeben:

**Deutsche Heimat. Wanderlieder v. J. v. Eichendorff** mit 19 ganzseitigen herrlichen Zeichnungen von Otto Ubbelohde. Ganzleinen . . . . . M. 6.—

**Aus vergangenen Tagen. Gedichte aus Natur und Leben von Annette v. Droste-Hülshoff** mit 27 Zeichnungen von Gerhard Wedepohl. Ganzleinen . . . . M. 6.—

Nur noch in geringer Auswahl ist lieferbar:

**Matthias Claudius, Der Wandsbecker Bote** Mit Kupfern nach Daniel Chodowiecki. In feinem Papierband der Zeit mit Vergoldungen M. 4.— In Halbpergament M. 5.—

Ein überall passendes wertvolles Geschenk ist:

**Ludwig Richter, Das Vaterunser in Bildern** Neun Lichtdrucke, 14×18 cm, auf feinem weißem Karton M. 3.—

**Ludwig Richter-Bildkarten-Sammlungen**

- |                            |                                     |
|----------------------------|-------------------------------------|
| 1. Acht Gemälde I          | 10. Unser tägliches Brot II         |
| 2. Das Vaterunser in Bild. | 11. Beschauliches u. Erbauliches I  |
| 3. Fürs Haus, Frühling     | 12. Beschauliches u. Erbauliches II |
| 4. Fürs Haus, Sommer       | 13. Neuer Strauß fürs Haus          |
| 5. Fürs Haus, Herbst       | 14. Kinderleben I                   |
| 6. Fürs Haus, Winter       | 15. Kinderleben II                  |
| 7. Gesammeltes I           | 106. Das Lied der Glocke            |
| 8. Gesammeltes II          | 107. Der Sonntag                    |
| 9. Unser tägliches Brot I  | 108. Kinderzeit                     |
|                            | 114. Acht Gemälde II                |

Jede Sammlung mit 8 feinen Licht- oder Kupfertiefdrucken 1.50

**Matthäus Schiestl-Bildkarten-Sammlungen**

- |                                    |                       |
|------------------------------------|-----------------------|
| 33. Acht Gemälde I                 | 128. Acht Gemälde III |
| 34. Acht Gemälde II                | 131. Acht Gemälde IV  |
| 98. Acht Gemälde III (Weihnachten) | 134. Acht Gemälde VI  |

Jede Sammlung mit 8 farbigen Wiedergaben . . . . M. 1.50

**Wiechmann-Bildkarten-Sammlungen**

- |                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 22. M. Grünewald, Isenheimer Altar   | 130. H. Hendrich, Deutsche Sagen     |
| 23. Schwind-Spitzweg, Aus alter Zeit | 132. H. Hendrich, Parsival           |
|                                      | 135. Hans Stadelmann, Acht Gemälde I |

Jede Sammlung mit 8 farbigen Wiedergaben . . . . M. 1.50

Die Nachfrage nach diesen Verlags-Werken ist dauernd, der Absatz auch heute überall leicht

Ich bitte sofort und



reichlich zu bestellen

Hermann A. Wiechmann, Verlagsbuchhandlung,  
München, Giselastraße 21

[Z]

## KONFIRMATIONS- UND OSTERGESCHENKE



**RICHARD GRAUL**

### **EINFÜHRUNG IN DIE KUNSTGESCHICHTE**

8. Auflage / Mit 1054 Abbildungen

In Halbleinen geb. M. 9.—

In Ganzleinen geb. M. 11.—

„Ich kenne kein Buch, das auf so wenig Raum einen so reichen Stoff verarbeitet hat. Mit musterhafter Knappheit führt uns Graul von den ältesten Zeiten Europas und des Orients bis zu den neuesten Schöpfungen von Archipenko und Kokoschka.“

(Prof. W. v. Bissing in den „Südd. Monatsheften“)

\*

### **GEORG WARNECKE KUNSTGESCHICHTE IN HAUPIWERKEN**

5. Auflage

Mit 509 Abbildungen im Text u. 16 Farbendrucktafeln

In Ganzleinen gebunden M. 15.—

„Die kunstpädagogischen Vorzüge des jetzt in 5. Auflage vorliegenden Werkes sind bekannt; wie kaum eine andere kunstgeschichtliche Einführung bringt es den Laien wie den Lehrer, der für die Schule Vermittler sein muß und will, in die Nähe der Kunstwerke. Auch den jüngsten Kunstströmungen ist Rechnung getragen.“

(Literarisches Zentralblatt)

\*

**HEINRICH BERGNER**

### **GRUNDRISS DER KUNSTGESCHICHTE**

4. veränderte Auflage

Durchgesehen und ergänzt von Prof. F. Becker

Mit 442 Abbildungen / In Ganzleinen geb. M. 8.—

„Das ursprünglich für die Hand des Schülers bestimmte Buch hat sich infolge seiner lebendigen Darstellung und reichen Illustrierung in weiten Kreisen zunehmende Beliebtheit erworben.“

(Frankfurter Zeitung)

Vorzugsangebot  siehe Verlangzettel

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer

**ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG**

## Ausnahme-Angebot in Auswanderer-Literatur

*Geo A. Schmidt, MEXIKO*

Zweite erweiterte Auflage. Mit 23 Bildern und 1 Karte.  
Broschiert M. 8.-. In Leinen M. 10.-

*Max Josef von Vacano*

**BOLIVIENS AUFSTIEG**

Aus seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Mit 147 Abbildungen auf 71 Tafeln und 1 Karte. In prächtigem Ganzleinenband M. 14.-

In gleicher Ausstattung ist auch eine span. Ausgabe erschienen:  
**BOLIVIA ★ SU DESARROLLO Y PROGRESO**

*Dr. Richard Hindorf*

**DER SISALBAU IN DEUTSCH-OSTAFRIKA**

Mit 33 Abbildungen. In Halbleinen gebunden M. 7.-  
M. Alemann - Buenos Aires

**AM RIO NEGRO**

Ein Zukunftsgebiet germanischer Niederlassung. Drei Reisen nach dem argentinischen Rio Negro-Territorium. Ein Führer für Ansiedler, Unternehmer und Kapitalisten. M. 3.50

*Dr. Georg Hiller*

**EINWANDERUNG UND EINWANDERUNGSPOLITIK IN ARGENTINIEN**

Mit Einleitung von Dr. Julius Wolff, Leiter der Zentralauskunftsstelle für Auswanderer in Berlin. Karton. M. 5.-

*Dr. Otto A. Krause*

**ARGENTINIENS WIRTSCHAFT WAHREND DES WELTKRIEGES**

Ihre Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft und Auswanderung. Mit vielen Tabellen. M. 3.-

*Dietrich Reimers Handkarte von ARGENTINIEN, PARAGUAY und URUGUAY sowie Teilen von CHILE und BRASILIEN*. 2. Auflage. M. 4.-

*Prof. Hans Ziemann*

**GESUNDHEITS-RATGEBER FÜR HEISSE ZONEN**. Fünfte verbesserte Auflage mit 23 Abb. M. 1.50

*Reinhard Freiherr von Gleichen gen. von Rußwurm*  
**RATSCHLAGE FÜR ANGEHENDE FARMER IN D.S.W. AFRIKA**. Mit Tafeln. M. 1.65

*Otto Jöhlinger*

**DIE WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG UNSERER KOLONIEN**. Sechs Vorlesungen für Kaufleute. Mit 6 kleinen Kolonialkarten. Geb. M. 2.50

*Antonie Brandeis, geb. Ruete*

**KOCHBUCH FÜR DIE TROPEN**

Nach langjährigen Erfahrungen in den Tropen und Subtropen zusammengestellt. Zweite Auflage. Geb. M. 5.-

*Schwabe - Kuhn - Fock*

**TASCHENBUCH FÜR SÜDWESTAFRIKA**

Ein zuverlässiger Ratgeber für Auswanderer und Reisende. In drei Teilen. M. 3.-

*Dr. Karstedt*

**DEUTSCH-OSTAFRIKA UND SEINE NACHBARGEBIETE**

Ein Handbuch für Reisende. Mit 9 Tafeln und 4 Karten. Leinenband M. 5.-

[Z]

**DIETRICH REIMER/ERNST VOHSEN**  
IN BERLIN SW. 48

**Das kleine Geschenk**  
brauchen Sie  
diesmal besonders:

*dein Weg*

Kartoniert  
M. 1.50

*über den Singen der Ruf*

Halb-Leinen  
M. 2.50



Leinen  
M. 2.80

Halb-Leder  
M. 4.50

**Gerhard Merian**  
Berlin - Zehlendorf

**zur Konfirmation**

**Aktuell**

anlässlich der Abfindungsprozesse

**Hans Otto Henel:**

**Thron und Altar ohne Schminke**

Vergessene Historien und Histörchen von Pfaffen, Fürsten und Märessen

Mit zeitgenössischen Illustrationen

In Halbleinen gebunden . M. 2.-  
Gut haltbar kartoniert . M. 1.50

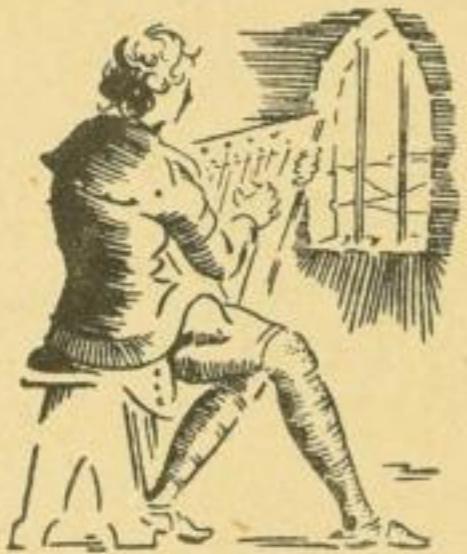
Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

[Z]

**Freidenker-Verlag G.m.b.H.**  
Leipzig-Lindenau, Kössner Strasse 15

# Siegfried Moltke Um die Mark Meissen

Roman aus der  
Minnesänger-Zeit



Verlag Kurt Scholze Nachf. Leipzig

## Zur Konfirmation!

„Der Roman wird jeden Leser fesseln, und obgleich er nicht für die Jugend geschrieben ist, wird er doch gerade für unsere Jugend die beste Einführung in die älteste Geschichte unserer Heimat sein.“ Leipziger Neueste Nachrichten.

3.—5. Tausend

Halbleinen M. 5.—

40% u. 13/12

\*

## Die Schildgenossen

Herausgegeben von Josef Auhem  
und Romano Guardini

Soeben beginnt der neue Jahrgang

### Der Inhalt des ersten Hefte:

„Ja das Leben ist offenbar worden...“ / Romano Guardini  
Eine Freundschaft Blühen und Welken / Joseph Weiger  
Notker der Stammer, Sequenzen Notker / Lia Schunk  
Die Gefährdung der lebendigen Persönlichkeit / Ro-  
mano Guardini  
Heimsuchung / Maria Mong  
Das Ikon / Ludwig Neundörfer  
Über die weibliche Form in der Politik / Maria Grossmus  
Grundsätzliches zur politischen Mitarbeit der Frau /  
Helene Weber  
Frau und Staat / Gerta Krabbel  
Deutschlands Presse / Alphons Nobel  
Moeller van den Bruck / Paul Arnold von Leewen  
Gratty, Die Quellen / Idamarie Hollmann

(Z)

Die Hefte haben jetzt einen Umsang von 90 Seiten.  
Jährlich 6 Hefte. Preis jedes Heftes M. 2.—  
Hest 1 in geringer Anzahl mit Rückgaberecht

Matthias - Grünewald - Verlag / Mainz  
Auslieferung bei Hermann Rauch / Wiesbaden

### Als Konfirmations- und Ostergeschenk:



#### Caspar David Friedrich in seinen Meisterwerken

Einundzwanzig Bildtafeln mit Einführung und Bildbeschreibungen von Kurt Karl Eberlein. Großquart, in Steifumschlag M. 7.20  
„Immer wieder vertieft man sich dankbar in diese töstliche Fülle von Meisterwerken in Schwarz-Weiß-Wiedergabe, an deren Spitze wie ein flangeter Eröffnungsallor die farbige Nachbildung des berühmten Lethener Altars gestellt ist.“ (Tägl. Kunstdau.)

#### Schwind - Spitzweg / Bilder der Heimat

Je sechs farbige Blätter nach M. v. Schwind und G. Spitzweg und vier einfarbige Blätter nach M. v. Schwind. Mit einem Geleitwort von Albt. Dietrich und einer Beschreibung der Bilder von Heint. Wölfflin. 86.—90. Taus. In Steifumschlag M. 3.60

Ludwig Richter / Fünfundzwanzig Handzeichnungen und Aquatelle aus dem Besitz der Berliner Nationalgalerie. Mit einer Einführung von G. H. Kern. 31.—35. Tausend.

In Steifumschlag M. 3.—

#### Wilhelm Steinhausen / Augenblick und Ewigkeit

Sechzehn farbige und einfarbige Blätter nach Bildern des Meisters. Mit einer Einführung von Wilhelm Schäfer. 21.—25. Taus.

In Steifumschlag M. 3.60

#### Rembrandts Biblische Bilder

in ihrem Wandel von der Jugend zur Spätzeit. Zweihunddreißig Bildtafeln nach Gemälden, Radierungen und Zeichnungen des Meisters. Mit einer Einführung von Kurt Pfister. In Steifumschlag M. 4.50, in Ganzeinen M. 6.50

(Z)

Vorzugsangebot: 1—19 Exemplare, auch gemischt, mit 40%, 20 und mehr Expl. mit 45% Rabatt

Im Furche - Kunstverlag zu Berlin SW 48

## Das Barsortiment im Lichte des Sortiment-Urteils

„... Mit Ihrer Bedienung bin ich durchaus zufrieden und beziehe gern, was irgend geht.“  
 „... Ist das Barsortiment von größter Wichtigkeit und ich bin gerne bereit es in meinen Kräften steht, dafür Sorge zu tragen, daß der Hafeneingang nicht versendet.“

# „Die gangbaren Bücher“

## Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H. & Co.

**Leipzig      Nr. 14.      März 1926      Stuttgart**

(Nach Erscheinen des Nachtrags z. Lager-Katalog)

Verlag			Laden-Preis
Benziger & Co., E. — —	S L Benson, Rob. H., Sentimentalisten, Roman, übers. v. R. Ettlinger OL S L — Trotz Folter und Strick. Roman aus der Zeit der Königinnen Elisabeth und Maria Stuart. Deutsch v. Ettlinger . . . OL	6.— 7.—	
A. Deichert V., L. M. Seyfert, Dr. — —	S L Cassel, Gust., Grundgedanken der theoret. Ökonomie. 26 . . . OHl S L Diers, Marie, Der Jüngste Tag im Willeböker Moor. Ein Roman aus dem Sektenunwesen . . . . . L S L Dill, Liesb., Der Fall Teskow. Roman . . . . . etwa L L Dominik, Hans, Welten, Werke, Wunder. Ein Buch des Wissens für das deutsche Haus. Mit über 1000 Abbildung. Lex.-8°. OHLD	4.80 6.25 32.—	
Universitas, B.	L Enzyklopädie der mikroskopischen Technik. Herausgegeben von Rud. Krause. 3. Auflage. 26. 3 Bände. Bd. I. (m. Verpflichtung z. Abnahme aller 3 Bände). Fortsetzung festhalten! . . . . . etwa O	43.50	
Urban & Schw., W.	S L Friedländer, Kurt Th., Verkäufer, Firma, Kunde. Wie Amerika Verkaufskunst lehrt. 26 . . . . . etwa O S L — Der Weg zum Käufer. Eine Theorie der praktischen Reklame. 2. Auflage. 26 . . . . . etwa O	12.— 10.—	
J. Springer, B. — —	L Groddeck, G., Das Buch vom Es.Psychoanalyt.Briefe an e.Freundin. 23 OL S L Große, Joh., Die Schönheit des Menschen. Ihr Schauen, Bilden u. Bekleiden. Neue Aufl. m. 192 Abb. auf 65 Tafeln. Kl.-4°. OL S L Günther, Hanns, Physik für Alle. Volkstümliche Darstellung. Bd. I. Das Reich der Mechanik. Fortsetzung festhalten! OL	13.— 20.— 16.—	
Int.Psychoanal.V., W. Verl. d. Schönheit, Dr. Dieck & Co., St.	S L Kajakmänner. Erzählungen grönland. Fischer u. Jäger. Aus dem Dänischen des S. Rink ins Deutsche frei übertragen von Isa Prinzessin von Schönaich-Carolath. Mit 18 Bildtaf. OL S L Kautz, Heinr., Neubau des kathol. Religionsunterrichts. Mit Bildern, Tabellen usw. 3 Bände . . . . . je Br.	5.50 8.—	
Urquell-Verl., M.	Bd. I. Jesus, das göttliche Kind. 4. Aufl. Bd. II. Ein System der kathol. Religionspädagogik. Bd.III. Jesus, der Erlöser der Welt.		
Butzon & B., K.	S L Kestner, O., u. H. W. Knipping, Die Ernährung des Menschen. 2. Auflage. 26 . . . . . etwa St. Br. L Koch, Rich., Private u. gewerbl. Garagen. Ein prakt. Ratgeber St. Br.	6.— 3.—	
J. Springer, B. — —	L Leonow, Leonid, Wetterleuchten. 2 Novellen . . . . . OL S L Levy, Herm., Der Weltmarkt 1913 und heute. 26 . . . . . OK S L Luise. — Vom Leben und Sterben der Königin Luise. Eigenhändige Aufzeichnungen König Friedrich Wilhelms III . . . . . O	5.— 4.— 4.40	
F. Enke, St. — —	S L Mars, G., Die Spezialstähle. 2. Aufl. 22 . . . . . OL S L Meyer, Seml., Die geistige Wirklichkeit. Der Geist i. Gefüge der Welt. 25 OL	28.20 8.20	
J. Springer, B.	S L Michaelis, Leonor, Praktikum der physikal. Chemie, insbesondere der Kolloidchemie f. Mediziner u. Biologen. 3. Aufl. 26 etwa St. Br.	7.50	
A. Langen, M.	S L Molo, Walt. v., Der Schiller-Roman. Volksausgabe in 1 Bande, Dünndruckpapier . . . . . OL	13.—	
Velhagen & Kl., B.	Monographien zur Weltgeschichte. Illustriert. 10. Steindorff, G., Die Blütezeit d. Pharaonenreichs. 2. A. 26 OK S L 18. Bezzold, C., Ninive u. Babylon, bearbeitet von C. Frank. 4. Auflage. 26 . . . . . OK	10.— 9.—	
Amalthea-Verl., W. Taurus-Verl., B.	L Moser, Hans Albr., Die Komödie des Lebens . . . . . etwa OL L Nagrodskaia, E., Im Strome der Zeiten. Roman. Deutsch von H. Abt u. M. von Cochenhausen . . . . . OL	15.— 9.—	
F. Enke, St.	S L Neger, F. W., Grundriss der botanischen Rohstofflehre. 22. (Enkes Bibl. für Chemie und Technik VI) . . . . . O	11.70	
Vrl.Die Schmiede, B.	S L Proust, M., Der Weg zu Swann. Roman, deutsch v. R. Schottlaender. 2 Bände . . . . . OL	15.—	
Int.Psychoanal.V., W.	L Reich, Wilh., Der triebhafte Charakter. Eine psychoanalyt. Studie zur Pathologie des Ich. 25 . . . . . OL	6.—	
W. de Gruyter & Co., B.	Reichsgesetze, Deutsche. L 154 b. Getränkegesetze u. Getränkesteuergesetze v. G. Lebbin, unter Mitarbeit von Kniebe. 26 . . . . . OL	10.—	
Int.Psychoanal.V., W.	L Reik, Th., Geständniszwang u. Strafbedürfnis. Probleme der Psychoanalyse und der Kriminologie. 25 . . . . . OL	10.—	
J. Springer, B. — —	L Ricardo, H. R., Schnellaufende Verbrennungsmaschinen. Übersetzt und bearbeitet v. A. Werner u. P. Friedmann. 26 etwa O	20.—	
Dtsch.-Liter.Inst., B. S. Fischer, B., F. Enke, St.	L Rona, P., Praktikum der physiologischen Chemie. 3 Teile. I. Fermentmethoden. Fortsetzung festhalten!. etwa O S L Schneider, Jak., Rundfunk-Praktikum. 3. Aufl. 26 . . . . . OHl S L Schnitzler, Arth., Der Gang zum Weiher. Dramat. Dichtung . OPP	10.— 4.50 5.—	
— —	L Schütze, J., Leitfaden der Röntgendiagnostik. Bd. II. Verletzungen und Erkrankungen der Knochen und Gelenke. 26 . . . . . OL	10.—	
Urban & Sch., W. Dieck & Co., St.	S L Stahmer, M., Fischhandel u. Fischindustrie. Mit 36 Abbild. 2. A. 25 OL L Steiner, Bernh., Praktikum der zahnärztlichen Chirurgie. 26 . . . OHl S L Uhl, F. C., Mein Tennisbuch. Mit Abbildungen u. Anleitung: Bau von Tennisplätzen von Schöneich . . . . . O	29.— 10.80 4.75	
Dtsch.-Liter.Inst., B.	S L Wrona, C. u. E., Das Radio-Bastelbuch. 7. Aufl. 26 . . . . . OK	1.80	

FÜR ALLE LEHRANSTALTEN, BIBLIOTHEKEN UND KUNSTGEWERBESCHULEN, FÜR DIE ATELIERS DER ARCHITEKTEN UND MÖBELFABRIKANTEN UND FÜR JEDEN FREUND NEUZEITLICHER WOHNUNGSKUNST.

# FARBIGE WOHNRÄUME DER NEUZEIT

PREISGEKRÖNTE KÜNSTLERISCHE ENTWÜRFE  
UND AUSGEFÜHRTE RÄUME ALLER ART  
IN 146 FARBIGEN  
UND SCHWARZEN ABBILDUNGEN

HERAUSGEBER Dr. ALEXANDER KOCH

Die Frage des modernen Wohnraumes wird von einer großen Künstlerschar in diesem Bande mit neuen, kühneren Mitteln zu lösen versucht. Es werden Formgedanken ausgesprochen, die bei entsprechender rationeller Verwirklichung durch die Möbelwerkstätten den mittleren Wohnungs-Ansprüchen zugute kommen. Das Abbildungs-Material sind zum größten Teil preisgekrönte Arbeiten aus einem Wettbewerb, der gerade den schlichteren Wohnungsansprüchen zu dienen bestimmt war. Daneben sind eine Reihe Abbildungen von Arbeiten aufgenommen worden, die aus derselben Einstellung heraus entstanden, und andere nach ausgeführten Räumen, die darin sollen, wie sich die neuen Gedanken in der Praxis darstellen. Gleich all meinen anderen Veröffentlichungen wendet sich auch dieses Werk an den breitesten Kreis: den Möbelindustriellen, dem Möbelhandwerker, dem Architekten sollen Anregungen gegeben werden, aber auch jedem, der ein Heim besitzt oder sich eines gründen will, sollen Wege zur guten, zur neuzeitlich-schlichten und doch persönlichen Raumform gegeben werden.

ALEXANDER KOCH.

PREIS des eleganten Bandes in gediegener Ganzleinen-Ausstattung **M. 72.—**  
(Format 25-35 cm, Gewicht des Bandes unverpackt 2550 Gramm)

VORZUGSAUSGABE in echt Japan mit reicher Goldprägung . . . **M. 84.—**

Wir können ausnahmslos nur in feste Rechnung bzw. gegen bar liefern, stellen unseren Geschäftsfreunden aber einen gediegenen Prospekt im Orig.-Format, enthaltend 1 Farbenblatt, Inhalts-Verzeichnis und Einführung in beschränkter Anzahl zur Propaganda zur Verfügung.

#### LIEFERUNGS-BEDINGUNGEN:

Einzel-Exemplare mit 25%    2-9 Exemplare mit 30%  
**— 10 und mehr Exemplare mit 35% —**

Bestellungen erbitten wir möglichst direkt nach Darmstadt.

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH G. m. b. H. DARMSTADT



Am 10. März 1926  
beginnt in meinem Verlage unter dem Titel:

# Raben-Bücherei

eine Reihe kleiner Bändchen mit ausgewählten Erzählungen  
bester deutscher Dichter zu erscheinen.

Die Bücher werden von dem bekannten Leipziger Graphiker Erich Gruner illustriert. Ihre Ausstattung nach Satz, Druck, Papier und Einband ist die denkbar beste; ihr Preis unter Berücksichtigung dessen außerordentlich niedrig. Wegen ihres wertvollen Inhaltes und ihrer gediegenen Ausstattung eignen sich die Bändchen sowohl einzeln wie in geschmackvoll bezogenen Kassetten mit 3 bzw. 6 Exemplaren und den dadurch bedingten verschiedenen Preislagen zu

# Geschenken bei allen Gelegenheiten, insbesondere zur Konfirmation, zu Ostern und Weihnachten.

Die Titel der ersten sechs Bändchen sind folgende:

Fhr. v. Eichendorff:  
Aus dem Leben eines Taugenichts  
Heinrich Schaumberger:  
Umsingen  
Gottfried und Johanna Kinkel:  
Margret und andere Erzählungen

Eduard Mörike:  
**Das Stuttgarter Hutmännlein**

Theodor Storm:  
**Der Schimmelreiter**

Jeremias Gotthelf:  
**Ausgewählte Erzählungen**

Ich liefere, falls die Bestellung auf beiliegendem Verlangzettel erfolgt, von jedem Buche  
2 Probeexemplare oder 2 Kassetten nach Wahl mit 50 %

im übrigen mit 35% und von 10 Exemplaren ab, auch gemischt, mit 40%, Großabnehmern zu besonders zu vereinbarenden Bedingungen.

**Dr. Fritz Sikentscher Verlag · Leipzig**  
Sternwartenstraße 79

Sternwartenstraße 79

# GLOBUS VERLAG G.M.B.H. BERLIN W.66

Soeben erschien in unserer Sammlung

## Berühmte Romane in ungekürzten Ausgaben

auf holzfreiem Papier gedruckt, gebunden in Ganzleinen,  
Vorderseite Goldtitel und Blindleiste, Rückseite farbiges  
Rückenschild mit Goldtitel und reicher Verzierung

### **GUY DE MAUPASSANT**

#### **Der Frauenliebling (Bel-Ami)**

Ungekürzte Uebertragung von Max Fuchs

**netto 1.95 RM.**

Verkaufspreis beliebig

**2 Exemplare zur Probe netto je 1.85**

Gleichzeitig empfehlen wir folgende Bände der gleichen Sammlung:

**Anzengruber, Der Schandfleck.**  
Eine Dorfgeschichte . . . netto 1.95

**Brachvogel, Das Rätsel von  
Hildburghausen.** Roman / Neu  
herausgeg. v. Th. Siebert . netto 1.95

**Dumas, Der Graf von Monte  
Christo.** Roman, 2 Bde. netto je 2.35

**Hauff, Lichtenstein.** Romantische  
Sage . . . . . netto 1.95

**Scheffel, Etzehard.** Eine Geschichte  
a. d. zehnten Jahrhundert . netto 1.95

**Sienkiewicz, Die Kreuzritter.**  
Historischer Roman . . . netto 2.35

**Sienkiewicz, Quo vadis?**  
Historischer Roman . . . netto 2.35

(Z) (Z)



# Weltgeschichte der neuesten Zeit / 1890-1925

Herausgegeben von Prof. Dr. Paul Herre - Verlag Ullstein

*Der Versand der neuen Exemplare hat begonnen!  
Zahlreiche Bestellungen liegen noch vor!  
Sichern Sie sich schnell noch Exemplare zum  
Subskriptionspreis!*



# DIE LITERATUR

Monatsschrift für Literaturfreunde / Herausgeg. von Dr. Ernst Heilborn

28. Jahrgang. Heft VI (März) enthält:

Die Besetzung der Rheinlande und ihre Bedeutung  
für die rheinische Literatur von Max Spanier  
Das Drama Pirandello's . . . von Hermann Stresau  
Walter Calé — ein Schicksal von Gerhard Stange

Joseph de Pesquidoux . . . von Friedrich Hirth  
Brief an Josef Winckler von Walter von Molo  
Aufstieg zum Tier . . . . . von Kurt Münzer  
Bibliophile Chronik . . . von Fedor von Zobeltitz

Dazu **Das Literarische Echo** mit:

*Echo der Zeitungen* — *Echo der Bühnen* — Amerikanischer und Polnischer Brief

Preis vierteljährlich M 5.—, Einzelheft M 2.—

(Z)

**Lieferungsbedingungen:**

1 bis 9 Exempl. mit 30% Rabatt, 10 bis 24 Exempl. mit 35% Rabatt, 25 bis 49 Exempl. mit 40% Rabatt, 50 u. mehr Exempl. mit 50% Rabatt  
Wir liefern jedem Kollegen, auch den Angestellten ein Exemplar zum eigenen Gebrauch mit 50% Rabatt  
Bei Postabonnement erfolgt die Rabattvergütung auf die eingezahlten Beträge nach unseren Staffelsätzen sofort nach Eingang der Postquittung

**Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart Berlin und Leipzig**

Soeben erscheint:

## Reichsversicherungsordnung

mit allen Ausführungsvorschriften

Bearbeitet von

Regierungsrat **I. Eckert** Regierungsrat **Sauerborn**  
im Reichsarbeitsministerium im Reichsarbeitsministerium

Ministerialrat **Dr. Böhimmer** im Reichsarbeitsministerium

unter Mitwirkung von

**Dr. Dr. Bauer**, Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium

### Nachtrag nach dem Stand vom 1. II. 1926

Preis 1.— ord.

Der Nachtrag, einseitig gedruckt, enthält alle seit Erscheinen des Buches (Herbst 1925) eingetretenen Änderungen, insbesondere die durch die Neufassung vom 9. I. 1926 veranlaßten, so daß das bewährte Buch dem neuesten Stand der Gesetzgebung entspricht.

(Z)

Wir bitten, Ihren Bedarf anzugeben!

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61



NACH LÄNGEREM FEHLEN  
WIEDER LIEFERBAR:

## GOETHE ITALIENISCHE REISE

TASCHENAUSGABE

AUF DÜNNDRUCKPAPIER

17.—19. TAUSEND

IN LEINEN · M. 7.—

IN LEDER M. 14.—

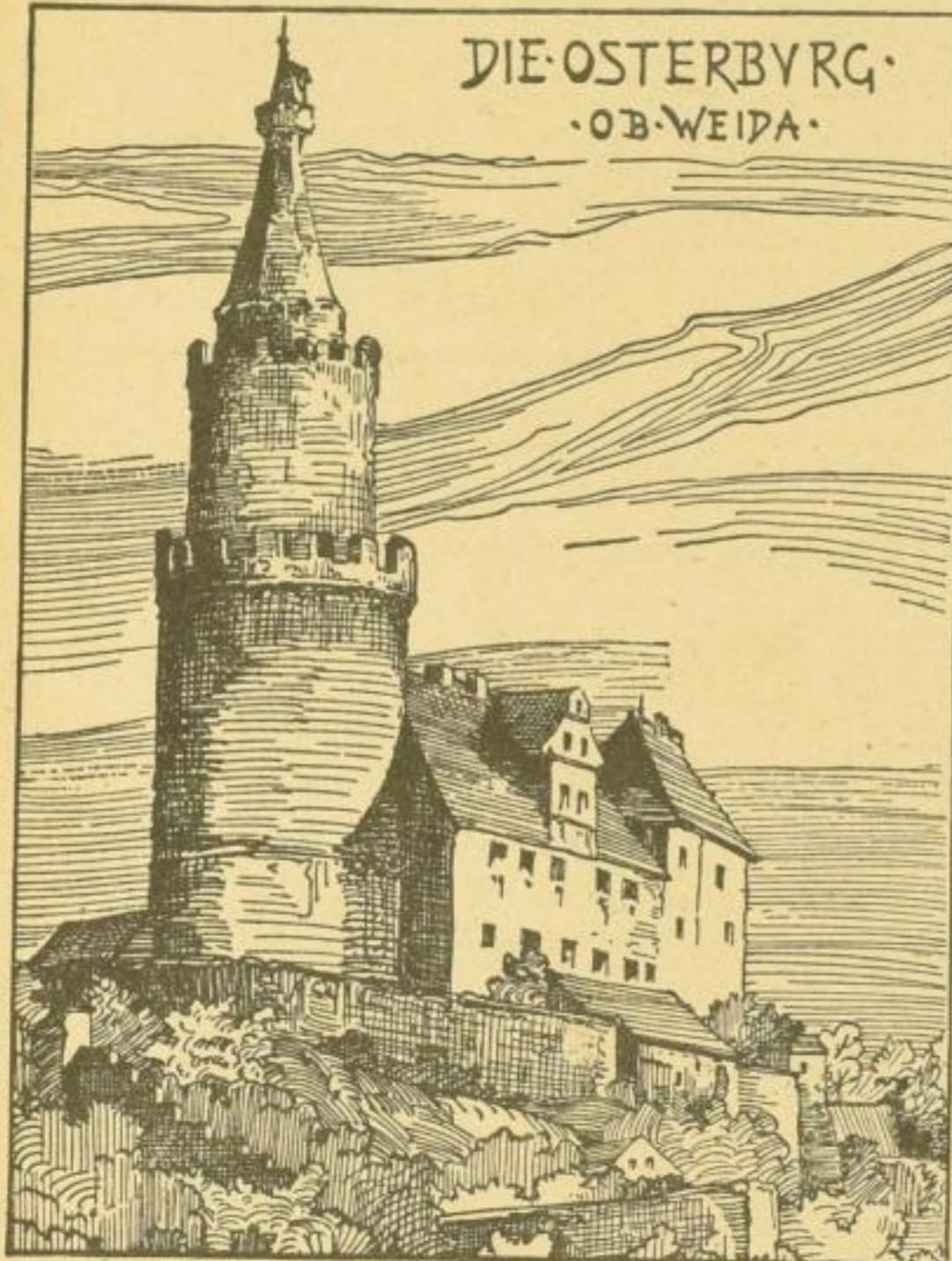
(Z)

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



# Fortsetzungslisten heraus!

In 4 Tagen kommt zur Auslieferung:



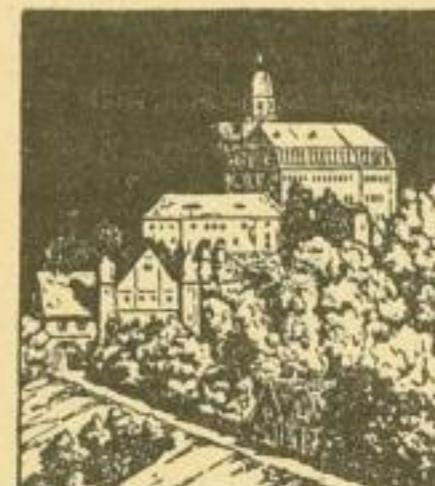
## Wettinerhand im Vogtland

Ein historischer Roman aus dem 13. Jahrhundert von  
Georg Bünaus  
250 Seiten. Eleganter Leinenband mit Goldrücken M. 5.—  
Bilder aus Thüringens Vergangenheit IV

Bisher erschienen:

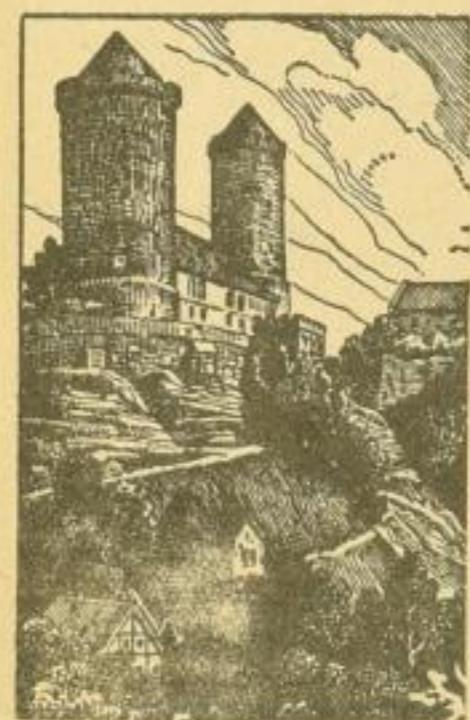
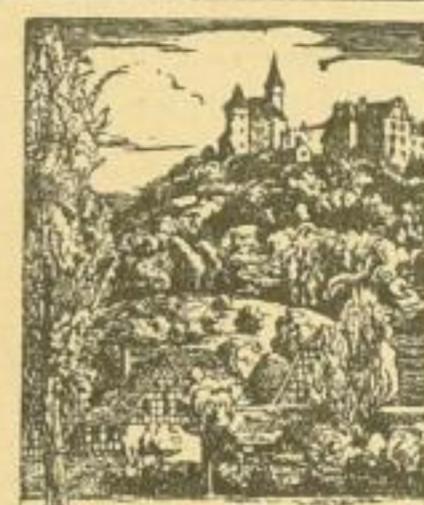
### Siegfried von Schwarzburg

Ein Thüringer Roman aus  
dem 10. Jahrhundert von  
Siegfried Moltke  
1.-4. Tausend  
328 S. Eleg. Htblbd. M. 5.—



### Friedrich der Freidige

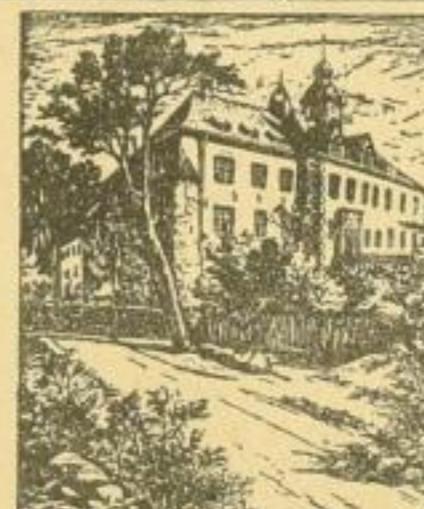
Ein historischer Roman aus  
dem 14. Jahrhundert von  
Leonhard Schickel  
374 Seiten. Eleg. Leinenband  
mit Goldrücken M. 6.—



Ein Thüringer Lebensbild  
aus dem 13. Jahrhundert von  
Johannes Renatus  
Sechste Auflage  
(14.—20. Tausend)  
Preis eleg. Halblwd. M. 5.—

### Auf Schloß Tenneberg

Ein Thüringer Roman aus  
dem 16. Jahrhundert von  
Erich Michael  
1.-4. Tausend  
278 S. Eleg. Htblbd. M. 5.—



A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung, Dr. Werner Scholl, Leipzig  
Königstraße 25

(Z)

(Z)

Soeben erschien:

**„Potentielle und kinetische Energie“**

— Energiequanten —

Von Dir. G. Alliata

Gr. 8°, holzfr. Papier, solid br. M. 1.50

Das Wesen der potentiellen Energie, die Quelle der lebendigen Kraft des fallenden Körpers sind seit Newton Gegenstand heissten, aber vergeblichen Suchens gewesen. Vorgenannte Schrift bringt die Lösung, die Begründung der allgemeinen Gravitation auf energetischer Basis!

Bitte um tätige Verwendung, sowie Beachtung und Benutzung des mitfolgenden Bestellzettels.

Leipzig, 6. März 1926.

(Z)

Otto Hillmann, Verlag.




## Etwas völlig Neues innerhalb der großen „Faust“-Literatur

Soeben erscheint:

**FAUST****Das Werk des  
Goetheschen Lebens**223 Seiten / Geheftet Rm. 4.50  
In Ganzleinen gebunden Rm. 6.—**Von Julius Bab**

Die Erschließung neuer Zusammenhänge und  
Gesamtdarstellung des Faust als Spiegelung  
von Goethes Persönlichkeit und Entwicklung

**Der Schlüssel zum vollen Erlebnis des „Faust“**

Von Julius Bab erschien vor kurzem:

**Shakespeare. Wesen und Werke**

326 Seiten. Geheftet Rm. 6.—, in Ganzleinen Rm. 8.—

(Z) Z

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart**

Ende April erscheint:

# F. Dostojewsky

Briefe an seine Frau  
1866–1880

Das Buch enthält 162 authentische unveröffentlichte Briefe von Dostojewsky, die ein getreues Bild der Wirrungen und Schwankungen dieser großen Seele geben. Diese Briefe sind das Hervorragendste, was innerhalb der letzten Jahre an psychologischen Dokumenten veröffentlicht ist.



Das Werk erscheint in zwei Bänden (ca. 30 Bogen) und wird voraussichtlich etwa 10 Mark kosten. (Gebd. 14 Mark.)



Besteller, die sich bis zum 10. April auf dem beiliegenden Bestellzettel melden, erhalten ausnahmsweise 45% Rabatt.

(Z)

Petropolis-Verlag  
Charlottenburg / Schlüterstraße 37

Verlag Die Schmiede  
Berlin W 35 / Magdeburgerstraße 7

## Rudolf Mosse-Code <sup>Z</sup>

*„Die Nachfrage nach Ihrem Code ist in letzter Zeit so bedeutend gestiegen, dass wir uns entschlossen haben, ständig ein größeres Lager davon zu unterhalten.“* ... schreibt eine Buchhandlung in Rio.

Spesen-Ersparnis bis zu 90 %.

Preis der Hand- und Taschen-Ausgabe je R.-M. 42,- netto bar  
R.-M. 31.50. Den Partiepreis (11/10 Exemplare für R.-M. 315,-) auch gemischt.

**Rudolf Mosse** Abteilung Adress-Bücher u. Codes Berlin SW 19  
Postcheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadress: Deimosse.

## Europäische Gespräche

HAMBURGER MONATSHEFTE FÜR AUSWÄRT. POLITIK

Herausgegeben von

**Dr. A. Mendelssohn Bartholdy**

o. Professor der Rechte an der Universität Hamburg

Inhalt des demnächst erscheinenden Heftes 2:

MEINE DENKSCHRIFT ÜBER DIE FLOTTE NOVELLE  
VOM 10. JANUAR 1912

Von Botschafter a. D. Graf Paul Metternich

DIPLOMATIE, WIRTSCHAFT  
UND ÖFFENTLICHE MEINUNG  
Von A. Willehn

### BEKENNTNISSE UND BEGEBENHEITEN:

Signatur des Zeitalters / Fünf deutsche Reichskanzler in der Großen Politik der Europäischen Kabinette / Zwei Berichte über ein Staatsgespräch

(Z)

Preis vierteljährlich M 5,—, Einzelhefte M 1.20

Lieferungsbedingungen:

1 bis 9 Exemplare mit 35% Rabatt, 10 und mehr Exemplare mit 40% Rabatt  
Bei Postabonnement erfolgt die Rabattvergütung auf die eingezahlten Beträge nach unseren Staffelsätzen sofort nach Eingang der Postquittung

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART  
BERLIN UND LEIPZIG

## Verleger,

die für Anzeigen im

## Illustrierten Teil

bes Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten, Auftrag und Texte mit Kliischees an die Expedition einzusenden.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

# BERNHARD TAUCHNITZ IN LEIPZIG

## NEUE SCHULAUSGABEN MODERNER ENGLISCHER AUTOREN

Nach längerer Unterbrechung setze ich die in meinem Verlage erschienene "Students' Series", Sammlung englischer Schulausgaben, als

### STUDENTS' SERIES NEUE FOLGE

planmäßig fort. Diese neue Sammlung ist für die Schulen von ganz besonderer Bedeutung, da sie die erste ist, die ausschließlich moderne und modernste Autoren des englischen Schrifttums berücksichtigt, von deren Werken ich in den meisten Fällen das alleinige Verlagsrecht für den europäischen Kontinent besitze. Die Auswahl der Autoren und des Stoffes erfolgt unter dem Leitgedanken, die Englisch lernende und studierende Jugend in die geistigen und kulturellen Strömungen im gegenwärtigen England einzuführen.

Für den Anfang sind insbesondere in Aussicht genommen: Werke von GALSWORTHY, HARDY, WELLS, WILDE u. a. Herausgeber der Sammlung ist Herr Dr. Karl Wildhagen, ord. Professor an der Universität Kiel.

Interessenten für die neue Sammlung sind alle Schulen und Institute, an denen Englisch gelehrt wird, außerdem auch die Universitäten. Prospekte stehen zur Verfügung, ebenso in besonderen Fällen Ansichtsexemplare für Einführungszwecke.

Zur Versendung liegen bereit:

1. John Galsworthy: Justice. Mit Anmerkungen und Spezialwörterbuch, bearbeitet von Studienrat DR. A. KOCH, Magdeburg . . . . . M. 1.80
2. H. G. Wells: A Short History of Modern Times. Being the Last Eleven Chapters of "A Short History of the World." Mit Anmerkungen und Spezialwörterbuch, bearbeitet von Oberstudienrat DR. G. SCHAD, Hödhst a. Main . . . . . M. 1.80
3. John Galsworthy: Strife. Mit Anmerkungen, bearb. v. Studienrat DR. FR. OECKEL, Stettin M. 1.50

Mitte März werden erscheinen:

4. A Thomas Hardy Reader. Eine Auswahl aus Thomas Hardys prosaischen und dichterischen Werken, mit besonderer Genehmigung des Verfassers zusammengestellt und herausgegeben von Professor DR. PH. ARONSTEIN. Mit Anmerkungen und Spezialwörterbuch . . . . . M. 1.80
5. H. G. Wells: The Dream. Mit Anmerkungen und Spezialwörterbuch, bearbeitet von DR. H. T. PRICE, Lektor am Institut für Weltwirtschaft und Seeverkehr an der Universität Kiel . . . . M. 1.80

Als nächste Bände sollen baldigst folgen:

6. Rose Macaulay: Told by an Idiot. Mit Anmerkungen und Spezialwörterbuch, bearbeitet von Professor DR. KOELBING, Lektor der englischen Sprache an der Universität Kiel . . . . M. 1.80
7. H. G. Wells: The Country of the Blind. Mit Anmerkungen und Spezialwörterbuch, bearbeitet von Studiendirektor DR. MÜLLER, Lage (Lippe) . . . . . M. 1.80
8. O. Wilde: The Happy Prince. Mit Anmerkungen und Spezialwörterbuch, bearbeitet von Studienrat DR. HEINRICH, Berlin . . . . . M. 1.80

Leipzig, Anfang März 1926.



Soeben erschien:

# Der politische Protestantismus in Deutschland

(Z)

von DR. OTTO KUNZE

(Heft 12 der Schriftenreihe Zur religiösen Lage der Gegenwart, herausgeg. von Dr. P. Erhard Schlund O. F. M.)

Preis M. 2.—

Im Interesse des konfessionellen Friedens des deutschen Volkes wäre es schade, wenn dieses Buch keine Beachtung finden würde. Der Verfasser zeigt zum erstenmal, dass der Widerstreit der christlichen Konfessionen gegeneinander nicht so schlechthin aus dem Wesen des Protestantismus kommt. Der ewig das Volk zerriessende Gegensatz kam vielmehr nach der ersten Zeit der schweren Kämpfe, erst dadurch, dass der deutsche Protestantismus überfremdet wurde, dass sich romanische Elemente (Calvin) in den deutschen Protestantismus eindrängten.

**DR. FRANZ A. PFEIFFER VERLAG / MÜNCHEN**



Noch vor Ostern erscheint in unserer Sammlung  
'Vaterländische Volks- und Jugendbücher'

# Das altdeutsche Kaiserstum

Von Johannes Haller

Verfasser der 'Epochen der deutschen Geschichte' (J. G. Cotta'sche Buchh. Nfg.)

291 Seiten mit 1 farbigen Titelbild, 59 Abbildungen und 2 Karten im Text. In Ganzleinen etwa RM. 7.50

### Das altdeutsche Kaiserstum,

Die größte Erscheinung der deutschen Geschichte, ist unserer Zeit fremd geworden. Dieses Buch eines Meisters der Geschichtsdarstellung will jenes Kaiserstum der Ottonen, Salier und Staufer wieder verstehen lehren aus seiner Epoche heraus, würdigen lehren in seiner zwar kühnen und groß gedachten, doch nüchtern-natürlichen Politik zur Wahrung der deutschen Lebensinteressen jener Zeit, ehren lehren als ein Schicksal voll Größe und Tragik.

Ein bleibend wertvolles Buch für Freunde ernster Geschichtsforschung wie für weiteste Kreise, ein schönes, dauernd gangbares Geschenkwerk, auch als Mitgabe für die ins Leben tretende Jugend.

(Z)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart

## 30 Künstler-Mappen / SCHWARZ-WEISS-KUNST

Bauer, Biese, Broel, Eissarz, am Ende, Ridus, Finkenscher, Frank, Hoberg, Hoeh, Hübner, Kallmorgen, Kampmann, Klemm, Kollwitz, Kubin, Ernst Liebermann, Max Liebermann, Mobernsohn, Otto, Pottner, Reifferscheidt, Sattler, Schlesil, Schulz, Sieck, Steinhausen, Thoma, Ubbelohde, Volkmann.

Je 1.25 oder 2.— ord., siehe Bestellzettel

Verlag Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf

## Zur Konfirmation: Die Bücher der Rose

Wertvoll. Preiswert. Glänzend rabattiert. Verlag Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München

Aufhebung des Ladenpreises



## Wunder der Alpen

Herausgegeben v. Jos. Jul. Schätz

Wie wir den Bestellern dieses Werkes bereits direkt mitteilten, haben wir das-selbe vor Erscheinen aus dem Buchhandel zurückgezogen. Das Werk wurde von uns nicht ausgeliefert.

München, den 2. III. 26.

F. Bruckmann A.-G.

### Angebotene Bücher.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:  
Brehms Tierleb. 4. Aufl. 13 Bde.  
Lwd.  
— do. Hft.  
Fuchs, Sittengeschichte. Renaissance. Orig.-Leinen. 1. Aufl.  
Tadellos.  
— do. Die galante Zeit. Orig.-Leinen. Gebraucht.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg,  
ferner:  
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.  
Halbleder. 4. Aufl. Benutzt.  
Dreger, künstl. Entw. d. Weberei  
u. Stickerei. 3 Bde. Wien 1904.  
Tadellos  
Innen-Dekoration. Hrsg. v. Koch.  
1919 u. 1920. Geb.  
(Franko Leipzig, Frachtgut.)  
Gefl. Gebote direkt erbeten.

Deutsche Versand-Bücherei G. m. b. H., Potsdam, Hohenzollernstr. 1:  
insel-Romane. Hln. Je 1.75:  
Strindberg, Leute, — Tillier,  
Onkel Benj., — Hoffmann, gold.  
Topf, — Flaubert, Salambo, —  
Madame Bovary, — de Coster,  
Hochzeitsreise, — Murger, Bohème.  
Sterneder, Bauernstudent. Hln.  
(5.—) 3.60  
Sohnrey, Hütte u. Schl. Pappe.  
1.—  
— Herzen d. Heimat. Gzl. 1.—  
Zollinger, Gärten d. Königs. (4.—)  
2.—  
Heyse, Marienkind. Gzl. (3.-) 1.50.  
Bartsch, seine Jüdin. Hln. (4.50)  
2.—  
Ernst, O., Hermannsland. Hln.  
(5.—) 2.—  
Kappus, lebende Vierzehn. (8.—)  
1.50.  
Krafft, Liebestod. Hln. (6.—) 2.75.  
Kurz, Florent. Novell. (5.—) 2.50.  
Molo, das Volk wacht auf. Gzl.  
(6.50) 2.—  
Mühlau, Lotte Weilands Wandl.  
(3.50) 1.50.  
Scheffel, Ekkehard. (Bibl. Inst.)  
1.—  
Mönike, Lucie G. (Singer.) Illustr.  
(1.50) —. 75.  
Keller, Spiegel d. K. (Singer.)  
Illustr. (1.50) —. 75.  
Fichte, Reden. (Meiner.) Hln.  
(3.50) 1. 75.  
Bismarck, Gedanken u. Erinner.  
Bd. 3. Hlr. (3.—) 1.50.  
Eckardstein, Lebenserinnerungen.  
Bd. I/II. (17.—) 7.—  
Weber, Gg., Weltgesch. Einbänd.  
Ausg. (9.—) 4.—  
Welschinger, der Krieg 1870/71.  
4.—  
Scherr, Blücher u. seine Zeit.  
3 Bde. (16.—) 6.—  
Döring, dtschr. Gedankenschatz.  
1.50.

Deutsche Versand-Bücherei in  
Potsdam ferner:  
Scherers deutsches Kinderbuch.  
(3.—) 1.50.  
Vobachs Beschäftigungsbücher.  
5 versch. Bde., je (4.—) 1.50.  
Jugendschriften. Hübsch geb.  
Je —.50.  
Tage d. Rosen, — Die Auserwählte, — Pensionsbriefe, —  
Die Geigenfee, — Ein Kind d. Glück, — Verwaiste Herzen  
u. a. 1 Sortim. v. 10 Stück 5.—  
Shakespeare. (Bibl. Inst.) Gzl.  
9.—. (Bd. 1—6.)  
Bestellungen direkt erbeten.  
Versand gegen Nachnahme.

**Halm & Goldmann,**  
Wien L, bieten an:  
(Verkehren nur direkt.)

**Die Gobelins des Wiener Kaiserlichen Hofes.**

Mit einer Einleitung von  
**H. Schmitz** und einem  
Aufsatz v. **E. W. Braun.**  
Wien 1922.

Mit 44, hiervon 20 farb.  
Tafeln. Format 28:30 cm.  
Orig. kart. m. Lücken.  
M. 13.— ord. für M. 4.20

Carl Emil Krug in Leipzig, Kohlgartenstr. 20:  
Chemiker-Ztg. Jg. 46 Nr. 1/156.  
— do. Jahrg. 47 Nr. 1/82, 84/156.  
Zeitschr. f. angew. Chemie. Jg.  
35 kpl.  
Chemie. Jahrg. 86 Nr. 1/78.  
— Jahrg. 37 Nr. 1/52 kpl.  
Kosmos, Handweiser 1924 Nr. 1  
— 12. 2 mal 6 Expl.  
Zeitschrift »Die Insel« 1. u. 2.  
Jahrg. in Orig.-Umschlägen.  
Gegen Gebot. Gebote u. # 675 d.  
d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Angebot (48)****Zur Einsegnung  
Preiswerte Klassiker!**

(Ausg. Knaur — starke Bde.)  
 Hauff, 6 Bde. geb. in 2 Bdn.  
 Heine, 12 " " 4 "  
 Keller, 10 " " 5 "  
 Kleist, 4 " " 1 "  
 Körner, 2 " " 1 "  
 Lenau, 2 " " 1 "  
 Lessing, 6 " " 3 "  
 Shakesp. 12 " " 4 "  
 Storm, 6 " " 3 "  
 Geb. je Bd. netto M 1.65  
 \*

**Goethes ausgew. Werke.**  
 3982 Seiten. Geb. in 5 Bdn.  
 Zus. netto M 6.25

Klassiker-Grossformat  
**Kellers Werke** in 2 Bdn.  
**Storms Werke** in 2 Bdn.  
**Reuters Werke** in 2 Bdn.  
**Arndt — Fallersleben — Schenkendorf** in 1 Band.  
**Königswinter — Fouqué — Voss** in 1 Band.  
 (Je Bd. etwa 400 S., illustr.)  
 Ganzlein. je Bd. no. M 2.65

**Storm, Th.**, Schriften. Gzln.  
 m. Goldpressung. (284 S.)  
 no. M 1.25

**Storm, Th.**, Novellen. (160 S.)  
**Kleist, H.v.**, Novellen. (148 S.)  
 Holzfr. Gzldr. Kopfgoldschn.  
 je no. M 2.75

**Eichendorff, J. v.**, Aus dem  
 Leben eines Taugenichts,  
 mit Scherenschn. v. A. Thon.  
 (160 S.) geb. no. 1.15 M

**Eckermann**, Gespräche mit  
 Goethe. Illustr. Ausgabe.  
 2 Bde. Ganzleinen (698 S.),  
 zusammen no. 3.65 M

**Sienkiewicz, Heinrich**,  
 Feuer u. Schwert. I u. II.  
 (Je 635 S.)  
 — Quo vadis? (537 S.)

— Die Kreuzritter. (568 S.)  
**Wallace, L.**, Ben Hur. (672 S.)  
 Verlag Styria.

Geb., gutes Papier, je Bd.  
 z. T. m. Bildern no. M 2.25

**Frenssen, Gustav**, Bis-  
 marck. Epische Erzählung.  
 (452 Seit.) Geb. no. M 2.75

**Rosegger, Peter**  
 1. Jakob der Letzte.  
 2. Heidepeters Gabriel.  
 3. Die Försterbuben.  
 4. Das ewige Licht.  
 Halbl. no. je M 2.65

**Conscience, H.**, Der Löwe  
 von Flandern. Hist. Rom.  
 m. Bildern. (Ausg. Born-  
 gräber.) (404 S.) Hlbl. in  
 Schutzkart. no. M 2.70

**Grillparzers Meisterdra-  
 men** (König Ottokar —  
 Ein treuer Diener — Die  
 Ahnfrau). M. Bildern. (356 S.)  
 geb. no. M 1.45  
 \*

Zahlb. no. in 30 Tagen. Bei  
 vorher. Kasse od. Nachn. 2%.  
 Erfüllungsort Berlin-T. Ver-  
 kehre u. liefere nur direkt.

**Walther Frey**  
 Grossantiquariat  
 Berlin-Marienfelde.

**Speidel & Wurzel** in Zürich 6:  
 Eberhardt, Hochfrequenzströme.  
 à M. 6.—

**S. Calvary & Co.**, Berlin NW. 7:  
 Deutsche Juristenztg. 1904/05—  
 1912/13. Geb.

Warneyers Jahrbuch d. Entschei-  
 dungen 1900—1913.

Jurist. Wochenschr. 1902/13. Geb.  
 Entscheid. d. R.-G. in Civilsachen.  
 Bd. 45—83. Gen.-Reg. z. 51—60.

61—70. 71—80. Orig.-Hldr.

Entscheidgn. d. Gerichte u. Ver-  
 waltungsbehörden. (Reger.) Bd.  
 1—33 u. 3 Reg.-Bde. Hfrz.

Bürg. Gesetzbuch m. bes. Berück-  
 sichtigg. d. Rechtspr. d. Reichsg.  
 3 Bde. 1913. Hfrz.

Entscheidgn. d. R.-G. in Strafsach.  
 Bd. 1—33 u. Gen.-Reg. z. Bd. 1  
 —35.

**Schrobsdorff'sche Hofb.**, Düsseld.:  
 Nietzsche. Monumental-Ausg. 16  
 Bde. Hfrz.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote  
 direkt erbeten

**L. Franz & Co.** in Leipzig-Li. 40:  
 Angebote mögl. direkt!

Archiv d. Pharmazie. Alle Serien  
 u. Einzelbände.

— do. Bd. 70, 75—76, 92—93, 117  
 —118, 253—260.

Jahrb. d. dt. Shakesp.-Ges. Einz.  
 Bde. u. Serien.

Prähistor. Ztschr. E. Bde. od kplt.  
 Petermanns Mitt. Jg. 66, 68 a. def.

**Walters & Rapa A.-G.** in Riga:  
 Oncken, Weltgeschichte. Bd. X, 1

—2: Russland, Polen, Livland.  
 Rivoira, le origini dell'architec-  
 tura lombarda.

Klingenbergs, Bau grosser Elektri-  
 zitätswerke. 2 Bde.

Pedersen, Hilg., vergleich. Gram-  
 matik d. keltisch. Sprache. I/II

Graesel, Hdb. d. Bibliothekslehre.

A. Schönfeld in Wien IX:

\* Busch, Hausschatz. I/II.

\* Filius, ohne Chauffeur.

\* Geiger, Gesch. d. Renaissance.

\* Grieb-Schröder, Englisch-Dtsch.

\* König Sonne. (Ludwig XIV.)

\* Petermann, Jagdabenteuer.

\* Polansky, Hygiene d. Pferdes.

\* Rustin, Geographie.

\* Pötzl, ges. Skizzen. Bd. XI. (Blau  
 Leinen.)

Gropius'sche Bh., Berlin W. 66:

\* Parow, Stärkefabrikation.

\* Stephan, Drahtseilbahnen.

\* Hanfstengel, billig verladen.

\* Wasserkraft. 1910—1921.

\* Saare, Kartoffelstärke.

\* Engesser, Zusatzkräfte. 1/2.

\* Fördertechnik. 1920, 1924.

\* Ill. Techn.-Wtb. Bd. 8. 19.

\* E. T. Z. 1910—25. Auch eins.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Huch, grosse Krieg. 8 Bde.

Huth, Gesch. d. Buddhismus.

Deutsche Jugend. E. Jgge.

Noreen, altschwed. Lesebuch.

Sand, George, Werke. (Dtsch.)

Volkelt, Grillparzer.

Windscheid, Pandekten. 9. A.

Adam, veterinaarsanit.-poliz. Ver-  
 ordn. 1863.

Apianus, Sonnenuhr. 1524.

Balzac, Jeanne La Pâle. Brüss.  
 1835.

Bernheim, Suggestion. 1888.

Beyle, Werke. Bd. 5. 1905.

Cajus, Jus amatorii. 1751.

Carlyle, franz. Revol., v. Fedder-  
 sen. 2. A. I.

Cervantes. (Insel.) 3 Bde. A. e.

Damenkalender. 1831—35.

Dante, v. Berthier. 1892.

Engelhorn XXX, 11. Bodkin.

Europa, Belletr. Bd. 9: Dumas.

Evremont, hrsg. v. Tieck.

Friedrich, Einf. in. Wirtschafts-  
 geographie.

Fundgrube. Bd. 24. 1897.

Greulich, material. Geschichts-  
 auffassung.

Grohmann, i. Schatten d. Saalb.

Gutsche-Sch., dt. Gesch. v. der

Urzeit. I.

Gutzmann, Sprachphys. b. Lese-  
 unterricht.

Handb. chem. Technol. Lfg. 66.

Handb. d. Tonwarenfabrik. 3. A.

Harless, Kriebeugung. 1843.

Harison, Irish case. 1920.

Heiberg, nord. Mythol. 1826.

Hoffmann, E. T. A., Schriften. 5.

1857.

Jahrb. d. Gehestiftg. 6.

Lessing, Fab. in Prosa. Düben  
 1860.

Lewin, toxikol. Tabellen. 1856.

Michaelis, Irrwege dt. Politik.

Nietzsche, Gedichte. 1898.

Omeis, de erud. Germ. mulier.  
 1688.

Schelmuffsky, Reisebeschr. 1750.

Tyrtaeus, Kriegsldr., v. Heckner.

Wesemann, Hofklatsch. 1896.

Wendt, Kaiser Ottos Leibzeich.

Johs. Fassbender in Elberfeld:

\* Lempens, Geschichte der Stadt

Elberfeld.

\* Friedr. d. Grosse, Werke. Hob-  
 bing. 10 Bde.

\* Gesch. des Berg. Landes. Alles.

H. Zeidner in Kronstadt:

Obst, Bankgeschäft.

— Bankbuchhaltung.

Klepert-St., Differentialrechng.

Dt. Alpen-Zeitung. Kpl. Jahrgg.

J. B. Metzlersche Verlagsbuchh.

in Stuttgart:

\* Euphorion, Zeitschrift für Lite-

raturgeschichte. Bd. II, Erg.

Hefte 1, 2, 3, 4, 5 u. 14.

S. Schropp in Berlin NW. 7:

Stieler, Handatlas. Nachkr.-Ausg.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:  
 Becker, unter d. Fahnen.

Bossuet, Oeuvres.

Brentano, Gockel, Hinkel m. ält.  
 Illustrationen.

Doré, Bilderbibel.

Droste-Hülsh., Judenbuche. (Lahr-  
 er hink. Bote.)

Droste-Vischering, Gedichte.

Esch, Geburtshilfe.

Floericke, Vogelbuch.

Görres, polit. Schriften. 6 Bde.

Grimme, schl. Leute. Bdchn. 2.  
 Heitmann, Erzählungskunst d.

Droste-Hülshoff.

Lindner, Fehme.

Meyer, d. Kanarischen Inseln.

Münchhausen, Reise u. Aben-  
 teuer, illustr. v. Doré.

Robinson. Alte Texte v. D. Defoe.

Prayart, Leb. d. Prinzess. Louise  
 v. Frankreich.

Rauber-Kopsch. Bd. IV.

Oswald Weigel, Leipzig, Königstrasse 1: American Journal of Botany. 1—4, 7, 8, 10 u. 11. Auch einz. Angew. Botanik. Kplt. Arechevaleta, Flora Uruguaya. Bd. 1. 1898. Arldt, Handbuch d. Paläogeogr. 2 Bde. Beiträge z. Pflanzenzucht. H. 1. Bulletin of the Botan. Club. Vol. 1—45 u. 47. Christ, Pflanzenl. d. Schweiz. 1882. Dictionn. iconogr. d. orchidées. Diesing, 16 Gatt. v. Binnenwürmern u. i. Arten. 1855. — 12 Arten v. Acanthocephalen. 1856. — 19 Arten v. Trematoden. 1855. Eichler, Blütendiagramme. Tl. 2. 1878. Esper, Icones fucorum. 1—7. 1897—1908. Franchet-Savatier, Plant. Japon. Fresenius, Beitr. z. Mykologie. Fries, Systema Mycologicum. Gramberg, Pilze d. Heimat. Handb. d. Neurologie. Bd. IV. Hanstein, Klima d. Monokotylen. Hariot, Algues marin. de France. Hartig, Gallwespen. 1840/43. Harvey, Nereis Australis. Hayne, in d. Arzneik. gebräuchl. Gewächse. Bd. 14. Journal of Ecology. Vol. 1—8. — f. reine u. angew. Mathematik. Bd. 3. Kapp, Nachlese nützl. Reformationsurkunden. Bd. 4. Kummer, Führer in d. Moosflora. Lando, Zelmon, Organisation d. dän. Buttergrosshandels. 1923. Leupoldt, Theatrum machinarum molarium. Meyer, Gesch. d. Botanik. 4 Bde. Michalitsch, Spirale. 1830. Murillo, Plantes médicinales du Chili. 1889. Mycologia. Vol. 1, 2, 6, 16 u. 17. Nautisches Jahrb. 1910—12. Oltmanns, Morphologie d. Alpen. 2. Aufl. Penck, Morphologie d. Erdoberfläche. 1894. Pfeffer, Pflanzenphysiolog. 2 B. The Plant World. Vol. 1—16. Redtenbacher, Flügelgeäder der Insekten. 1886. Reinhardt, Kulturgesch. d. Nutzpflanzen. 2 Bde. Schlechter, Orchideen. Siebold-Zuccarini, Florae Japoniae famili. Spanischer Freiheitskampf. 1806/1814. Alles. Süsswasserfauna v. Deutschland. Heft 10, 13 u. 14. Thunberg, Flora Japonica. 1784. Wagener, Entwicklg. d. Cestoden. 1854. Schimper, Icones muscorum.	Oswald Weigel, Leipzig, Königstrasse 1, ferner: Barnes, Key to the moss manual. Corals, Coral Islands. 3. A. 1890. Goebel, Grundz. d. Systematik u. spez. Pflanzenmorph. 1882. Internat. Revue d. ges. Hydrobiologie u. Hydrographie. Kplt. u. einz. Judeich-Nitzsche, Forstinsektenkde. 1895. Kok, de bigamie. Körnicke-Werner, Handb. d. Getreidebaues. Kützing, Tabulae Phycologicae. Vol. I—XIX. Medical flora of the Philippines. Mohl, verh. Schriften botanisch. Inh. 1845. Pitard-Proust, les Iles Canaries. Flore de l'archipel. 1909. Post, the Flora of Syria, Palestina and Sinai. Saccardo, Sylloge Fungorum. Vol. 22. Thomasius, de crimine bigamiae. Weber, Werke. 1848—49. Woenig, Pflanzen i. alt. Ägypten. Wolf, Theoria Generationis. Lat. od. dtsc. Wollny, Saat u. Pflege d. landw. Kulturpfl. Immrich, Gesch. d. europ. Staatsystems. Hampe, dt. Kaisergesch. Egelhaaf, Grundz. d. Gesch. Schmidt, Gesch. d. german. Völker in d. Zeit d. Völkerwandg. Giessler, sächs. Volkssagen. Holland, philos. Anmerk. zu Holbach. Dt. v. Wetzel. 1772. Göschel, Hegel u. d. Zeit. Thomasius, Hist. atheismi. 1717. Chr. Wolff. Alles. Hettner, Gesch. d. dt. Literatur. Jean de Labadie. Alles. Eyck, närr. Atheist. Saint-Martin. Alles. Heydenreich, Grundz. d. moral. Gottesl. Malebranche. Frz. u. lat. Holbach. Alles. Briefw. zw. Fichte u. Schelling. — Novalis u. Geschw. Schlegel. Pufendorf-Briefe an Thomasius. Bentley-Code. Alles üb. Wagners Nibelungen. — — — Hohenstaufendramen. Hofstede, Aantekeningen meest het verborgen leven. 1735.	Anton Schroll & Co., Antiquariatsabt. in Wien I, Graben 29: Gätke, Vogelw. Helgolds. Zweitletzte Aufl. Alles über Kirchenglocken. Pichler, A., Wke. Bd. IV. Geb. Gotthelf, Jer., Werke. Ält. Ausg. Gröss. Werk üb. Weihnachtsgebräuche. Jahrb. f. Altertumskunde Wien. Bd. VII, Heft 4. Chamfort, Aphorismen. (Fruchtschale.) Dante, göttl. Komödie, illustr. v. Bayros. Hptg., Pgt. u. Ldr. Geb. Braungart, dtsc. Gelegenheitsgraphik. 1. Folge. Hptg. Bartsch, Faschingsoper, illustr. v. Bayros. Ausg. A. Nibelungendruck. V: Kapuzinerpredigt. Österr. Kunstopograph. Bd. IV, VI, XV. W. Wunderling in Regensburg: Bibl. f. Kunst- u. Antiqu.-Sammeler. Bd. 6, 14, 16, 17. Buchh. Carinthia in Klagenfurt: *Pastor, Geschichte d. Päpste. O. Leinen. Bd. 6 u. ff. Theod. Körner, Altenburg, Thür.: *Haubold, d. perfekte Optiker. Albert Cohn in Leipzig: *Z. f. angew. Chemie. 1887—89. *Ber. d. Dt. Chem. Ges. 13. 1800. *Schönlein-Schenk, foss. Pflanzen aus d. Keuper Frank. 1865. 4. *Ascherson-Gr., Synopsis d. Flora. *Ritter, geogr. Lex. 9. A. 1910. *Forstl. Blätter 1872—1905. *Doflein, Lehrb. d. Protozoenkde. *Abstammungslehre. 12 Vortr. *Reinisch, dt. Mittelgebirge. Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg i. Sa.: *Brehms Tierleben. 4 Bde. Nur tadelloses Expl. Wagner, mineral. Durchf. Sachsen. Aus »Isise« 1902? *Beck, Gesch. d. Eisens. Vollst. u. Bd. 5 einz. *Zittel, Gesch. d. Geol. u. Paläont. *Dtschs. Arzneib. 5. Auflg. 1910. *Metallurgie. I—IX. Vollst. Jgge. *Metall u. Erz. Jg. X 1913, H. 3. Jg. XXI 1924 H. 1, 2, 12, 19—24. *Müller, H., geogn. Verh. etc. v. Schmiedeberg etc. Freib. 1867. Braun'sche Buchh. in Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 58: Hachet-Souplet, Dressur d. Tiere. Leipzig 1898. Kälker in Leipzig: Zschr. f. Politik. Bd. I u. ff. — f. Augenheilkde. Bd. 46. Graefes Archiv. Bd. 1/44. Auch einzelne Bde. Petermanns geogr. Mitlgn. (Perthes) ab 88. Reisebeschreibungen, Aelter. Span. Literatur.	Hans Dommes, Köln, Schilderg. 41: *Merlo, Kölnische Künstler. *Klapheck, Gesch. d. Düsseldorfer Maler-Akademie. *Das Magazin 1925 Nr. 1—3. *Künstler-Monographie: Laszló. *Rosen, Betriebsrat b. d. Eisenb. *Kröner, Jagdbuch. (Bagel.) *Schwedische Architektur. (Was-muth.) *Boehn, vom Kaiserreich zur Republik. Einf. Ausg. *Shakespeare. Gr. A. Bd. 2—4. Brosch. (Bondi.) *Jocelyn, Tagebuch. *Biechele, pharmaz. Uebungspräp. *Trenck. Denkwürdigkeiten. Gb. Grafe & Unzer, Königsberg, Pr.: *Andrees Handatlas. (Ausg. nach 1918.) *Calvins Lebenswerk i. s. Brief, hrsg. v. Schwarz u. Wernle. 2 Bde. (1909.) *Dirichlet-Dedekind, Vorlesgn. über Zahlen-Theorie. *Gritzner, chronolog. Matrikel d. brandenburg-preuss. Standeserhöhungen u. Gnadenakte. *Hutten, Ulr. v., Opera omnia. Ed. E. Böcking. 5 vol. et suppl. Epistolae obsec. virorum. 2 vol. (1859—70.) *Köppen, über d. Sprache, Entstehung u. Literatur d. alten litauischen Stämme. *Lecky, Gesch. d. Ursprungs u. Einflusses d. Aufklärg. (Volksausg. 1874.) Uebers. v. Ritter. *Lelewel, ein Rückblick auf das litauische Altertum. *Partesch u. Fiedler, d. moderne Damenschneiderei. *Schriften z. Förderung d. inner. Kolonisation: Heft 19: Bauernland i. Osten. Heft 22: Dt. Bauern i. Russld. *Wernle, Einf. i. d. theolog. Stud. 2. Aufl. *Wojcieck-Kebrzinski, üb. d. poln. Bevölkerung d. ehem. Ordens-Preussen. Wir verkehren nur direkt! Ignaz Schweitzer in München: *Grillparzer, Gr. Cottasausg. v. Sauer. W. Steiner in Pressburg: Grundr. d. roman. Philol. Kplt. u. einz. Petöfi, Gedichte, übers. v. Steinbach. Larsen, Schwest. Marianna u. i. Liebesbriefe. Kuhn-Rosenthal, Meistsyst.: Ital. *Marlin, J., Attila. 3 Bde. 1847, — Sulamith. 2 Bde. 1848, — Jenseits d. Wälder. 1848, — Geschichten d. Ostens. 7 Bde. C. Diller & Sohn in Pirna: *Grässle, der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. (Schönfeld, Dresden 1855.)
--	---	--	--

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 (U) Jahresber. d. Rechn. d. Ver.  
 4. d. hist. Museum 1895/98, 1900  
 —1925.
- (U) Abhandl. d. bayr. Akad. d.  
 Wissensch. Bd. 1—10.
- (U) Sitzungsber. d. kgl. bayr. Akad.  
 d. Wiss. 1860—70.
- (U) Basler Chroniken 1876—1915.
- (U) Anzeigen, Gelehrte, d. kgl.  
 bayr. Akad. d. Wiss. Bd. 1—50.
- (U) Briefe u. Akten z. Gesch. d.  
 dreissigjähr. Krieges. Bd. 1—4.  
 6—11.
- (U) Abhandl. Histor., d. kgl.  
 bayr. Akad. d. Wiss. Bd. 1—50.
- (U) —, Physikal. Bd. 1—2.
- (U) Bausteine. Bd. 1.
- (U) Abhandl. üb. Gegenstände d.  
 schön. Wiss. d. k. bayr. Akad.  
 1781—sow. ersch.
- (U) —, Neue hist. Bd. 1—5.
- (U) —, Neue philosoph. Bd. 1—7.
- (U) Forschungen z. dtschn. Ge-  
 schichte. Bd. 1—26 u. Reg. 1/20.
- (U) Beiträge z. Wiss. v. Alten Te-  
 stament. Bd. 1/2, 4/13, 16/18, 20  
 —25. N. F. Bd. 1—Schluss.
- (U) — z. Assyriologie. Bd. 1—  
 Schluss.
- (U) — z. wiss. Botanik. Bd. 1—5.
- (U) — z. Rassenkunde. Bd. 2—12.
- (U) — z. Psychologie d. Aussage.  
 Bd. 1—2.
- (U) — z. Anthropol. Bd. 1—3.
- (U) — z. neueren Literat.-Gesch.  
 Bd. 1—4.
- (U) — z. Kenntn. d. Meeres. Bd. 1.
- (U) — z. Gesch. d. Bevölkerung  
 in Deutschland. Bd. 1—7.
- (U) — z. Arbeitsstatistik. Bd. 1/12.
- (U) — z. Physik d. fr. Atmosphä-  
 re. Bd. 3, 8—Schluss.
- (U) Zeitung, Berg- u. hüttelmänn.  
 Bd. 1—30, 63.
- (U) Abhdlgn. d. kgl. bayr. Akad.  
 d. Wiss., phil.-philol.-hist. Kl.  
 Bd. 1—24.
- (U) Beiträge z. chem. Physiologie.  
 Bd. 1—11.
- (U) — z. Kunde d. indogerman.  
 Sprache. Bd. 1—30.
- (U) — z. vergl. Sprachforschung.  
 Bd. 1—8.
- (U) — z. hist. Syntax d. griech.  
 Sprache. Bd. 1—20.
- (U) — z. dtsch.-böhm. Volkskde.  
 Bd. 1—10, 14.
- (U) — z. Entomologie. Bd. 1.
- (U) Bazar. Bd. 1—5, 8—9, 13/14,  
 19—Schluss.
- (U) Beiträge z. Landes- u. Volks-  
 kunde v. Elsass-Lothr. Bd. 29  
 —Schluss.
- (U) Berichte üb. Landwirtschaft.  
 Bd. 1—41.
- (V) Ehrenberg, grosse Vermög.
- (V) Traeger, Kausalbegriff.
- (V) Förster, Antiochia.
- (V) Seeck, Notitia dignitat.
- (V) Gelzer, byz. Themenverf.
- (V) Schletter, Hdb. d. jurist. Lit.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig,  
 ferner:
- (V) Ulmenstein, Bibl. select. jur.  
 civ.
- (V) Kamptz, neue Lit. d. Völker-  
 rechts.
- (V) Ompteda, Lit. d. Völkerr.
- (V) Lipenius, Bibl. real. jurid.  
 Vol. III.
- (V) Krauss, Codex Egberti.
- (V) Kräutermann, Accurat. Schei-  
 der. 1717, — Hist. med. Reg.  
 Min. 1726.
- (V) Kremser, J. V. v. Scheffel.
- (V) Kretschmer, Gesch. d. griech.  
 Spr., — griech. Vaseninschriftn.
- (V) Kribel, Hampole-Studien.
- (V) Kriegsdepesch. Bd. 22, 23, 31.
- (V) Kries, Gesichtsempfind., —  
 Wahrscheinlichkeitsrechng.
- (W) Ullmann, Enz. d. techn. Ch.
- (W) Weiss, Weltgeschichte,
- (W) Diefenbach, Gloss. lat.-germ.
- (W) Ihering, Gesch. d. Indo-europ.
- Hermann Scheuermann, G. m. b.  
 H. in Duisburg:
- \*1 Elgström, wie man mit Zinn-  
 soldaten Krieg führt.
- Hermann Bahr's Buchhandlung f.  
 Rechts- und Staatswissen-  
 schaften (Conrad Haber) in Berlin  
 W. 8, Mohrenstr. 6:
- \*Bankarchiv. Jgge. 1/20. Auch  
 einz. Bde.
- \*Verzeichnis der mit dem Kon-  
 trollstempel verseh. ausländi-  
 schen Inhaberpapiere mit Prä-  
 mien, hrsg. v. Reichsschatzamt.
- \*Emminghaus, Versicherungswes.  
 Angebote direkt erbeten.
- W. Struve's Buehh. in Eutin:
- \*Hennings, Ged. üb. Adelsgeist u.  
 Aristokratism. Braunschw. 1792
- \*— Schilder. d. Einfluss. d. Hof-  
 haltung. Altona 1792.
- \*— philos. Versuche. 2 Bde. Ko-  
 penhagen 1780.
- \*v. Bippen, Eutiner Skizzen.
- Heinrich Staadt in Wiesbaden:  
 Paquet, Li od. im neuen Osten.  
 Schuchardt, Ausgrabungen H.  
 Schliemanns.
- Carlyle, franz. Rev. 3 Bde. Illustr.  
 Ausg.
- Meyers Ortslexikon.
- R. Streller in Leipzig:
- Kotze, afrikan. Küstenbummel.  
 — Antipoden.
- aus einer neuen Literatur.
- Gift des Vergessens.
- Serig'sche Buchhdlg. in Leipzig:  
 Hesse-Doflein, Tierbau. I.  
 Land, jurist. Staatspr. Bd.: BGB.  
 Heinichen, lat. Wtb. Gr. Ausg.  
 Lewes, Goethes Frauengestalten.  
 Pestalozzi-Werke. 7 Bde.
- Stern, Arbitrage.
- Bähr, Therapie n. d. Grunds. d.  
 Homöopathie.
- Meyers Lex. Bd. 23. Mögl. Lux.  
 Saran, dtsche. Verslehre.
- Bernard Quaritch Ltd. in London  
 W. 1, 11 Grafton Street:
- \*Hartlaub (G.), syst. Verzeichn.  
 d. Naturhist. Sammlung d. Ge-  
 sellschaft Museum. (Vogel.)  
 1844.
- \*Hartmann, nöth. Unterricht v.  
 Verbessergn. d. Sack-Uhren.
- \*Heilbronner, Historia Matheseos  
 Universae. 1742.
- \*Henricus Gandavensis, Quodli-  
 beta. 1608 u. 1613.
- \*— Summa Theologiae. (Fer-  
 rara 1646.)
- \*Heppe, de Arte propagande Vit.  
 Wittenberg 1697.
- \*Hermann (J.), Tabula affinita-  
 tum animalium. 1783.
- \*Herquet, Specimina diplomatum  
 Monasterii Fulden. 1867.
- \*Herrich-Schäf., Sammlg. ausser-  
 europ. Schmetterlinge.
- \*Hidalgo, Bibliografia Española.  
 5 vol.
- \*— Molluscos marin. de España.  
 Pts. 18—20.
- \*— Romances de Germania. 1.  
 Ausg. 1609.
- \*Hieber, Miniaturen des frühen  
 Mittelalters.
- \*Hirth, China a. the Rom. Orient.  
 1885.
- \*Hooker's Icones Plantar. 1837.  
 Series I—II, od. einz.
- \*Horae Societatis Entomologicae  
 Rossicae. Vol. 27.
- \*Saccardo, Sylloge Fungor. Vol.  
 15, 19, 20, 22.
- \*Esper, Naturgeschichte im Aus-  
 zuge des Linnéischen Systems,  
 mit Erklärung d. Kunstmörter.  
 1784.
- \*Gelcich, Gesch. d. Uhrmacher-  
 kunst. Weimar 1887—1895.
- A. Junckers Bh. Karl Schnabel  
 in Berlin W. 9:
- \*Brinckman, Herrgott a. Reisen.
- \*Goethe, Reineke Fuchs. Mit  
 farb. Illustr.
- \*Porzellanwke. Mit farb. Illustr.
- \*Westfalen. Illustr. Werke und  
 Alben.
- \*Trachtenkunde.
- \*Scherr, Sauerampfers Tagebuch.
- Paul Haupt in Bern:
- Schliemann, Englisch.
- Tschirch-Oesterle, Pflanzenatlas.
- Frey, Pneumathorax.
- Zeitschr. f. math. u. naturwiss.  
 Unterricht. Jg. 47, 48, 50.
- Lucanus, Leben d. Vögel. Geb.
- Brockhaus. IV. Bd. Letzte Aufl.  
 Handb. d. Wissens.
- Bernhard Meyer, Leipzig, Dres-  
 ner Str. 1:
- \*Dürmchen, Theodor, Bruch. Gb.
- \*— Blau-weiss. Geb.
- Angebote direkt erbeten!
- Otto Ryssel, Baden-Baden, Leo-  
 poldspl.:
- \*Scott, Werke. Deutsche Ausg.
- K. F. Köhlers Ant. in Leipzig:  
 Behring, Alles von.
- Bethe, Anatomie Nervens. 1908.
- Büchsenhütz, Besitz u. Erwerb.
- Carey, Sozialökonomie.
- Curie, Röm. i. Kampf. 1838.
- Franz, gynäkol. Operation.
- Frevel, Revolution.
- Frobenius, u. Afrika sprach . . .  
 3 Bde.
- Paideuma.
- Geleshoff, Volkswirtschaftsl.
- Gespräche m. Byron. 1824.
- Goldschmidt, Hdb. d. Handelsr.
- Grabmann, Gesch. d. schol. Math.
- Gruppe, Bruno Bauer. 1842.
- Hdb. d. Neurolog. (Lewandowsky.)
- Hansen, Meissen.
- Hartmann, Gesch. Italiens i. M.-A.
- Haupt, babyl. Nimrodepos.
- Heusler, dt. Verfassungsgesch.
- Holbach, System d. Natur.
- Jacob, über Produkt. u. Konsumt.
- Inama-Sternegg, dt. Wirtsch.gesch.
- Indianer Nordamerikas. Alles.
- Kal. f. d. Reg.-Bez. Köln 1835/45.
- Klotz, Hdwtb. d. lat. Sprache.
- Knies, Geld.
- Kobrak, Beiträge . . . d. menschl.  
 Labyr.
- Maurer, Gesch. d. Dorfverfass.
- Meyer, etymolog. Wtb. d. albanes.  
 Spr.
- Neurwerk, Berl. Blätter.
- freie Staatsverfass.
- Anmerk. zu lit. Zeitung.
- z. Gesch. u. Verf. d. Prov.  
 Preuss.
- Oppermann, Burschensch. Ale-  
 mannia.
- Paulsen, Gesch. d. gel. Unterr.
- Philipsson, Thessalien u. Epirus.
- Pickenhayn, Konjunkt. i. Rumän.
- Plerge, von Diskontpolitik.
- Quell. u. Darst. d. Burschensch.
- Ritter, Einwirk. d. Verkehrs auf  
 Landw.
- Römisch-hierarch. Propaganda.
- Ruhland, Syst. d. pol. Oekonomie.
- Savigny, Syst. d. heut. röm. R.
- Scheel, Transfusion d. Blutes.
- Schomburgk, Reisen. Alles.
- Schulze-G., brit. Imperialismus.
- volkswirtsch. Studien ü. Russl.
- Sepp, Orient u. Okzident.
- Sobotta, Atlas u. Lehrb. d. Histol
- Stein, Gesch. d. Bildungsw.
- Stricker, Deutsche i. port. Gesch.
- Tugan-B., Handelskrisen Engl.
- Uebers. d. Landtagsverhdl. 1843.
- Ufermann-H., Stinnes u. s. Konz.
- Virgil, v. Heyne, — Wagner.
- Westphäl. engl. Ortsnam. i. Altfr.
- Weigermann-Sch., wissenschaftl. Pri-  
 vatwl.
- Wiget, Grundl. d. Erziehungsl.  
 Pestal.
- Windelband, Lehrb. d. Gesch. d.  
 Philos.
- Windscheid, Pandekten. 9. A.
- Woeniger, publizist. Abhandlgn.
- Zitelmann, intern. Recht.

Gustav Pietzsch in Dresden-A.: Albrecht, Navigation. 1913.  
Alpenfreund. 1920/25.  
Brehm, Kl. Ausg. I., IV.  
Buckow, Pharmazie-Rep. Bd. 33.  
Fahnen. Alles darüber.  
Grenzer, Nat.-Farb. v. 130 Staaten. 1877.  
Gummifabrikat. Ztschr. u. Büch.  
Karsch, gleichgeschl. Leben.  
Kossmann, Mann u. Weib. I.  
Müller, Kaiserfarben. 1871.  
Muret-S., Wörterb. 2 Bde.  
Papermann, d. dt. Reichsadler.  
Retcliffe, Weltherrschaft.  
Weltcourier. Ztschr. Alle Jgge.

Paul Gottschalk in Berlin:  
\*Arch. f. Naturgesch. 51, 61—82.  
— f. Hyg. 47, 83, 85—89, 91.  
\*Centralbl. f. Bibliothekswesen. Bd. 1, 2, 4—6, 8, 9, 13, 14, 16, 17. Beih. 3, 6—8, 19, 22—26.  
\*Dtsche. Entomol. Ztschr. Iris. 21, 23 (a. def.), 34 u. ff. Kplt.  
\*Gött. gelehrt. Anz. 1742—44, 1752, 1757, 1763, 1767, 1781, 1872, 1874—79, 1881—83, 1893, 1919.  
\*Polybiblion. 56, a. def.  
\*Zeitschr. f. Hyg. 91, 92.  
— f. wiss. Zool. 2, 9.  
\*Zool. Jahrb. 1, 2 u. Suppl.  
\*Arch. f. d. Stud. d. neueren Spr. 21, 22.  
— f. slav. Philol. 3—11, 14—28, 33 u. ff.  
\*Ark. f. nord. filol. Lund. 1—41.  
\*Berlin. Akad. Abhandl. Kplt. u. einz.  
\*Berl. philol. Wochenschr. 3.  
\*Brain. 8—12.  
\*Epigraphia Ind. Kplt.  
\*Fühlings Idw. Ztg. Kplt. u. e.  
\*Ldw. Jahrb. 1872—99. (1—28).  
\*Mag. d. lett. lit. Ges. Kplt.  
\*Flora. Kplt. u. einz.  
\*Palaestra. Kplt.  
\*Skand. Arch. f. Physiol. 1—3, 5, 7—11, 13, 16, 18—22, 25—30.  
\*Tijdskr. voor Entomol. Kplt.  
\*Wien. Ztschr. f. d. Kunde d. Morgenl. Kplt.  
\*Wört. u. Sachen. Kplt.  
\*Ztschr. f. armen. Philol. Kplt.  
\*Abh. f. d. Kde. d. Morgenl. Kplt.  
— z. Didakt. u. Philos. d. Naturwiss. 1908—25.  
— z. Philos. u. ihr. Gesch. Kplt.  
\*Acta philog. Monacens. Kplt.  
— seminar. phil. Heidelb. 1839.  
\*Akad. Revue. 3.  
\*Allg. Bauzeitg. 8.  
\*Allg. Zeitg. Beil. Kplt.  
\*Allg. Statist. Arch. Kplt.  
\*Altbayr. Monatssehr. 11 u. ff.

Carl Tittmanns Buchhandlung in Dresden-A., Prager Str. 19:  
\*William Walker Atkinson. Flowers Collection. Bd. 1/4. (Psycholog. Verl. Der Tag (Daniels, Berlin.)

H. Streisand, Berlin, Augsburger Str. 38:  
Jubiläumsschr.: Bergw. Giesche, — Pintsch, — Essener Creditanst., — Hildesh. Bank, — Hütte. Donnersmarck, — Bochumer Berg, — Österr. Grossindustrie u. and. Jubil.-Schriften.  
Vierkandt, Naturvölker.  
Sanders, dtschs. Wörterb. 3 Bde.  
2 Nicklisch, wirtsch. Betriebslehre.  
Weber, dtschr. Zollverein.  
Organisation. 1906, 10, 13 u. ff.  
Salings Börsenpap. II.  
Simon, Bilanzen d. A.-G.  
Bernhard. Hdb. d. Entlohnungsmethode.  
Brentano, Arbeitergilden, — Gewerkvereine.  
Plenge, Diskontpolitik u. a.  
Sonndorfer, Techn. d. Welthand.  
Kolleghefte, Schreibmasch.- u. a.  
Manuskr. üb. Finanzw. & Volkswirtsch., Handel.

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8:  
Littmann, Hoftheater zu Stuttgart. 1912.  
Moskau. (Berühmte Kunstdäten.)  
Meyer, Konversationslexikon. Gr. Ausg. m. Erg.-Bdn.  
Treitschke, dtsche. Geschichte im 19. Jahrh. 1. Bd.  
Neapel, Monogr. zur Erdkunde.  
Ebhardt, 10 Bücher d. Vitruv.  
Rivius, Vitruvius.  
Vitruvius Britannicus.  
Vitruv-Ausgabe d. Dan. Barbaro. — d. Perrault. 1684.  
Semper, akadem. Vorträge.  
— vier Elemente d. Baukunst.  
— über Baustile.  
Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes. Kplt.  
Rönne, Wegepolizei. 1834.  
Volkskalender von Auerbach, — Nieritz, — Gubitz, — Steffens, — Alexis.  
Spindler, Vergissmeinnicht.  
Blätter von Speckter, — Lyser, — Ph. O. Runge.  
Johann P. Hebel. Illustr. Ausg.  
Brunn, griechische Götterideale.

Franz Deuticke in Wien I:  
\*Kircheisen, Gespr. Napoleons I. Ln.  
\*Schaffer, Geologie. L. A.  
\*Zittel, Paläontologie.  
\*Lejars, dringl. Oper. 5. A.  
\*Weber, Säugetiere. (1904.)  
\*Schwalbe, Anatomie d. Sinnesorgane. Hoffmann, Anat. 1885.  
\*Erdmann, Gesch. d. Philos. Kplt.  
\*Eisler, Wtbch. d. phil. Begriffe.  
\*Bergh, Gallenfarbstoff i. Blute. (1918.)  
\*Zahn. Alles.  
\*Heer, — P. Keller, — Ganghofer. Alles.

F. Topič in Prag:  
Die Kunst. XXV, Heft 6 apart.

Paul Gottschalk in Berlin:  
\*Bayer. Akad. d. Wiss., München: Sitzgsber. 1860/1870, auch einz. def. Bde.  
Abhandlgn. Phil.-phil. Klasse. 6—23.  
— Phil.-phil.-hist. Kl. 27, 30 ff. Monumenta saecul. Kplt.  
— Math.-phys. Kl. Kplt. u. einz.  
Acta Acad. Theod. Pal. 3 Phys., 5 Hist. 6, 7.  
Almanach d. Bayer. Akad. 1844.  
Ber. üb. d. Arbeiten. Kplt.  
Denkschr. d. Bayer. Akad. 8.  
Ephemer. Soc. meteorol. Pakat. Kplt. u. einz.  
Geschichte d. Akad. 1807—20.  
Jahresber. Kplt.  
Monumenta Boica 20, 21, 24, 26 a. def., 28/29.  
\*Congrès intern. de zoologie. 1, 6, 8.  
\*Flora. Kplt. u. einz.  
\*Gazzetta Chimica. 21, 25, 30, 32—42, 44 u. ff. Auch def. Bde.  
\*Monatsh. f. Chem. 1—3, 36. Auch def. Bände.  
\*Neues Jahrb. f. Mineral. 1904 II, 1911—13, 1919—24; Beil.-Bde. 3, 4, 6, 7, 17, 25—29, 43—50.  
\*Centralbl. f. Mineralog. 1921—24.  
\*Wien. Akad. d. Wissensch.: Anzeiger math.-nat. Kl. Kplt. u. einz.  
— phil.-hist. Kl. Kplt. u. einz.  
Denkschriftn., math.-nat. Klasse. Kplt. u. einz.  
— phil.-hist. Kl. Kplt. u. einz.  
Fontes rerum austriac. Abt. II, 12—15, 19, 20.  
Sitzungsber., Math.-nat. 1—3. (1848/49.)  
\*Sitzungsber. phil.-hist. Kl. 4, 7, 29, 33, 87, 124/25, 128, 134, 138—143, 146/47, 157—171, 173 ff.; Reg. 1—30, 51—70, 101—110, 121—140, 171 ff.  
\*Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ing. 3.  
— f. öffentl. Chem. Bd. 27, a. def.  
\*Centralbl. f. Nahrungs- und Genussmittelchemie. 1, 2.  
\*Jahresber. d. Komm. z. wiss. Untersuch. d. dt. Meere. Jg. 1—6.  
\*Wissensch. Meeresuntersuch. 2; Abt. Kiel 3—5, 18, 19; Abt. Helgoland 3—11, 13—15. A. e. Bde.

H. L. Schlapp in Darmstadt:  
\*Brockhaus, Handb. d. Wiss. Hlw.  
\*Sybel, Gründg. d. dtschn. Reich. Bd. VII. 5. A.  
— do. Bd. VI u. VII. Alt. Bütt. A., mögl. Hfrz.  
\*Lueger, Lexikon.

Julius Springer, Sort.-Abt., in Berlin W. 9:  
\*Beuchner, d. Schaufensfer. 1912.  
\*Zapfe, der Galvanotechniker. 6. Auflage. 1911.

Maria Kewitsch, Buchh. in Guttstadt, Ostpr.:

\*Bölsche, Liebesleben in d. Natur. 2. Teil apart od. kplt.

R. Oldenbourg, Abt. Sortiment, in München, Glückstr. 8:  
\*Flugtechnik u. verwandte Gebiete. Alles.  
\*Ost-Petersen, Reklame-Praxis. Kplt. u. einz.  
\*Kunstdenkmal. v. Bayern. Alles.  
\*Berichte u. Abhandlungen der W. G. L. Heft 5, 6, 9, 12.  
\*Die Geschichte der Stadt Lauf (bei Nürnberg).

Hermann Bahr's Buchhandlung f. Rechts- u. Staatswissenschaften (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:  
\*Juristenbrevier.  
\*Jäckel-Güthe, Zwangsversteigerung. 5. Aufl.  
\*Schulze-Gaevernitz, britisch. Imperialismus. Angebote direkt erbeten.

Oskar Waeldner's Bh. in Beuthen (O.-S.), Gleiwitzer Str. 24:  
Wagner, Frz., Bürobuch.  
Guttentag'sche Sammlung dtschr. Reichsgesetze. Nr. 11.  
Jaeger, E., Kommentar zur Konkursordnung.  
Gaupp-Stein, Kommentar zur Zivilprozeßordnung.  
Sämtl. Bücher in Aufl. vor 1922.

A. Vogel, Winterthur (Schweiz):  
\*Bibliothek d. U. u. d. W. 1922/25.  
\*Brockhaus, Handb. 4 Bde.  
\*Fichte, Werke. 6 Bde. Meiner.  
\*Kirschke, darst. Geometr. 2. A. Mehrfach.  
\*Kimmich, Zeichenkunst. 2 Bde.  
\*Krüger, Illustrationsverfahren.  
\*Nordau, konvent. Lügen.  
— psychol. Paradox.  
\*Pawlowsky, russ. Wrtrb. 2 Bde. 1911.  
\*C. Sylva, Penatenwinkel. II.  
\*Zeller, Philosophie d. Griechen.

G. Senf Nachfolger in Leipzig:  
Langensch. Unt.-Brfe.: Spanisch.  
Klingenberg, Elektr.-Werke.  
Martin, Anthropologie.  
Fränkel, Wechselströme.  
Stieler, Atlas. 10. Aufl.  
Bähr, therap. u. homöop. Grunds.  
Nernst, theoret. Chemie.  
Kohlrausch, prakt. Physik.  
Handovsky, Kolloidchemie.  
Michaelis, phys. Chemie.  
Jaeger, Konkursordnung.  
Gierke, Handelsrecht.  
Handb. d. Literaturw. Lfg. 1 u. ff. m. Decken u. Subskr. Übern.  
Katechism.: was d. Heilmagn. w.m.  
Ullmann, Enzyklopädie.  
Handb. d. Ing.-Wiss. III, 2, II: Talsperre.  
Müller-Br., Statik.  
Hütte. I. 24. Aufl. 1923.

J. G. Schmitz'sche Buchh., Köln, Hohestr. Ecke Passage:  
Weiss, Weltgeschichte. Bd. 2, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 14; Rotschn.  
Halbleder mit Goldprägung.

- Paul Gottschalk in Berlin:**
- \*Raccolta di sc. mat. e fis. Kplt. Auch einz.
  - \*Raccolta di sc. mat. e fis. Kplt.
  - \*Annals & Magaz. of Nat. Hist. Kplt. und einz.
  - \*Archiv f. d. ges. Physiologie. (Pflüger.) 37—41. Auch einz.
  - \*— f. Anatomie, Physiologie u. wiss. Med. 1834/35, 1841, 1844, 1846, 1851—58, 1860—76.
  - \*Ztschr. f. Anat. u. Physiol. 1876/7.
  - \*Arch. f. Anatom. u. Physiologie. 1877—1888.
  - \*— f. Eisenbahnwesen. 1—3, 6—12, 14—21, 35—37, 42 u. ff.
  - \*Berlin, Preuss. Akad. d. Wiss.: Miscellanea Berolinensis. Kplt. und einz.
  - Histoire de l'Acad. Kplt. und einz. m. Suppl. 1752.
  - Abhandlungen. 1804—1924. (A. einz. Kl. od. kpl. Reihen. Berichte üb. die z. Bekanntm. geeign. Verhdlgn. 1837—49 od. kplt.
  - \*Botanic Magazine. Tokyo. Kplt. u. einz.
  - \*Botan. Ztg. 1—26. A. def. Bde.
  - \*Brüssel, Acad. R. de Belgique: Mém. cour. (8to.) 3, 7—9, 11—14. — do. (4to.) 1—11.
  - Mémoires. Bd. 5. 1788.
  - Nouv. Mém. 1—10.
  - Mémoires. 33, 35, 45, 46, 54: Sér. II cl. des Sc. (4to.) Kplt.; (8vo.) 3 u. II.
  - \*Bull. d. l'Acad. de médecine de Paris. Kplt.
  - \*— d. I. Soc. chimiq. belg. Kplt.
  - \*— d. I. Soc. entomol. de France. Alles v. 1895, 1901/02, 1904/05, 1907/08, 1920.
  - \*Chemikerztg. 1—22, 40—43.
  - \*Chemisch Weekblad. Kplt. u. e.
  - \*Clinica veterinaria. Kplt.
  - \*Dt. med. Wochenschr. 1875/76.
  - \*Dt. tierärztl. Wochenschr. 5, 7, 11—13, 18—29 od. kplt.
  - \*Echo d. Soc. et Assoc. vétér. de France. Kplt. u. einz.
  - \*Echo vétérin. Kplt. u. einz.
  - \*Ftschr. d. Physik. 1—12, 31 ff.
  - \*Flora. Kplt. u. einz.
  - \*Gartenflora. 13—23.
  - \*Gazzetta medico-veter. Mailand. Kplt. u. einz.
  - \*Giorn. di anatom., fisiol., patol. d. animali. Kplt. u. einz.
  - \*(Halle) Academia Caes. Leopold. Carolina: Miscellanea. Kplt. u. einz. Nova Acta. 6—11, 13—19, 21—35.
  - \*Giorn. di medic. veterin. Kplt. u. einz.
  - \*Industrie chimique. Kplt. u. e.
  - \*Jahrb. f. wiss. Botan. 1—6, 14—29, 31—36, 47—49, 54, 56, 57, 59—62. A. def. Bde.
  - \*Liebig, Jahresber. d. Chemie 1900, I. Gen.-Reg. 1905—10.
- Paul Gottschalk, Berlin, ferner:**
- \*Berzelius, Jahresber. ü. d. Fortschr. d. Chem. 1—3, 5—9, 21, 28—30.
  - \*Journ. d. méd. vétérin. Ser. II, 7 u. ff.
  - \*— d. méd. vétér. et comp. Kplt.
  - \*— d. méd. vétérin. milit. 3, 14 u. ff.
  - \*— de phys. théor. et appl. Kplt. u. einz.
  - \*— des vétérin. du Midi. 1, 3, 5, 7; Ser. II, 9; Ser. III, 3, 6.
  - \*Revue vétérin. 14, 32.
  - \*Journ. f. Landw. 1—63.
  - \*Journ. f. prakt. Chem. Ser. I 1—40, 47, 48, 52, 54, 56—60, 64—105, 108 od. kplt.
  - \*Landw. Jahrb. d. Schweiz. Bd. 1, 3, 4, 6—21, 27 u. ff.
  - \*Leipziger Monatsschr. f. Textilind. Kplt.
  - \*Journ. d'anat. et de physiol. Kplt.
  - \*Pflanzenphysiol. Untersuch. Kplt.
  - \*Proceed. of Faraday Soc. Kplt.
  - \*Transact. of Faraday Soc. Kplt.
  - \*Revue de l'Entomologie. 7 (1888) u. ff.
  - \*Revue génér. de botanique. Kplt. u. einz.
  - \*Russ. Physik.-Chem. Ges. Kplt.
  - \*Alle Zeitschriften in allen Sprachen über Tierheilkde. Ganz besond. franz., belgische, spanische, italienische Serien.
  - \*Alle japan. Zeitschriften über Medizin, — Mathematik, — Physik, — Chemie, — Naturwissenschaft.
  - Gebr. Steffen, Limburg a. d. L.:
  - \*Fliegende Blätter, a. guterhalt. Lesezirklexempl. u. Dubletten. Durch ganz Italien.
  - Kunstverlag Fingerle & Co., Esslingen a. N.:
  - \*Alte Stiche u. Lithographien (Merian, — Müller u. and.) von Esslingen. Angeb. direkt erbet.
  - Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin:
  - \*Chemisches Zentralblatt 1897—1909, auch einzeln.
  - Marowsky's Bh. in Minden i. W.:
  - \*Alte Bücher u. Bild. von Minden u. Porta. Angeb. direkt.
  - Univ.-Buchh. Franz Coppenrath in Münster (Westf.):
  - \*Schopenhauer, Gedank. u. Aussprüche, v. Rehlen.
  - \*Spengler, Unterg. d. Abendl. I. Halblein.
  - \*Kriegsverlauf. Slg. amtl. Nachr. Bd. IV, Mai, Juni od. Bd. I/IV.
  - Mimir Verlag in Stuttgart:
  - Bessler, Gesch. d. Bienenzucht. Glock, Symbolik d. Bienen.
  - Buchh. der Niederdeutschen Zeitung, Hannover, Deisterstr. 8:
  - Werder, Pommernherzog.
  - Voigt, die Wiederbelebung des klass. Altertums.
- Gsellius in Berlin W. 8:**
- Entsch. d. Reichsger. in Strafs. 51/57.
  - Brachvogel, Rätsel v. Hildburghausen.
  - Laroche, Briefe aus Mannheim. (1791.)
  - Baum, roman. Baukunst in Frkr. Hourticq, Gesch. d. franz. Kunst. Bode, meine Religion.
  - Müller, Goethes Persönlichkeit, hrsg. v. W. Bode.
  - Werke Friedr. d. Gr. Bd. 7. Hfz. Jacobi, F. H., Werke. Bd. IV/1, 2.
  - Hartmann, Christentum u. s. Neues Testament.
  - Stirner, d. Einzige u. s. Eigent. Goethe. Ausg. letzt. Hand. Kplt. — do. Bd. 9/12, 41/42, 50 einz.
  - Ditfurth, histor. Volkslieder.
  - Höfling, Gesch. d. St. Lohr. 1835.
  - Zauner, Memoria Steinhauseri. 1799.
  - Gärtner, Versuche u. Betrachtgn. üb. d. Bastaderzeug. im Pflanzenreiche. 1849.
  - Friedländer, d. dtsc. Lied i. 18. Jahrh. 2 Bde.
  - Grotewald, Gesetzgebungsmater. 1911/20, 1923/25, 1920 apart.
  - Fouqué, Zauberring.
  - Sintram.
  - Zurlinden, 100 Jahre Bilder a. d. Gesch. d. St. Zürich 1814/1914.
  - Buchholtz, Vossische Zeitg. (Festschrift.)
  - Mars regiert die Stunde von Nebukadnezar.
  - Toepfer-Album.
  - Frehse, Orientteppich.
  - Brüneck, Gesch. d. Grundherrschaft in Ostpreuss. Tl. 1: Die Köln. Güter.
  - Thierbach, Entwicklungsgesch. d. Handfeuerwaffen. 1886.
  - Boeheim, Waffenl. (Seemann.)
  - Talleyrand, Memoiren. Französ. Orig.-Ausg.
  - Schurz, Lebenserinn. Bd. III. Blau Leinen.
  - Campells Anleitg. z. zweckmäss. Bodenbearbeit.
  - Albert, Konserviereg. d. Futterpfl.
  - Bücherstube am Museum, Wiesbaden, Wilhelmstr. 6:
  - Wagner, Richard, Siegfried. (Inselsbuch.)
  - Tausend u. eine Nacht. Ausg. m. Stichen v. Chodowiecki.
  - Gas- u. Wasserkalender. 2. Teil.
  - Hermann Essig. Alles ausser »Taifun« und »Kätzchen«.
  - Märchensammlung: Es war einmal. Dresdner Jugendschriftenverlag. Alle Hefte.
  - Gottl. Schmidt in Remscheid: Göschen. Nr. 414.
  - Eckart-Verlag G. m. b. H. in Berlin SW. 11:
  - \*Werckshagen, Protestantismus Prachtwerk.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
- \*Ztschr. f. Gesch. d. Juden in Deutschl. Kplt.
  - \*Arch. d. malad. d. l'appar. digest. 6, a. def.
  - \*Beitr. z. klin. Chirurg. 5 a. def.
  - \*Review of neurolog. 5, 10, 11, a. def. Bde.
  - \*Ztschr. f. physiol. Chem. (Hoppe-Seyler.) Bd. 22, 23, 41, 42, 47—50, 52, 70, 97—99.
  - \*Allgem. Automob.-Ztg. Kplt.
  - \*Allg. Literatur-Ztg. Wien. Kplt.
  - \*Anales del Museo Nacional Montevideo. Kplt.
  - \*Annal. f. Gewerbe u. Bauw. 1/8.
  - \*Annuaire du Cosmos. 1—3, 10, 13 u. ff.
  - \*Athena. Bd. 9 a. def.
  - \*Atene e Roma. 17 u. ff.
  - \*Bollett. d. Soc. filol. Romana 1901—1914.
  - \*Broad Views 1904—1907.
  - \*Bull. d. I. Soc. belge d'études colon. 4, 16, 19 a. def.
  - \*Bull. d. I. Soc. d'hist. natur. d. Toulouse. 30, 32, 45, 52 u. ff.
  - \*Bull. d. I. Soc. géolog. d. Normandie. Kplt.
  - \*Bull. d. I. Soc. histor. de l'Yonne. 18—54, 60 u. ff.
  - \*Dtsche. Revue. Jg. 4 Bd. 3/4; 18, 20, 22.
  - \*Export. 1—5, 7—9, 12—15, 18.
  - \*Gesundheitsring. 1, 2, 6—8 a. def. Bde.
  - \*Rohrleger. 1, 2.
  - \*Illustr. Ztg. Jg. 11, 21, 23, 47 a. def. Bde.
  - \*Jahrb. d. Bücherpreise. 9—12.
  - \*Jahrb. d. Literatur. Kplt. u. einz.
  - \*Jahresverz. d. a. d. dtschn. Univ. ersch. Schriften. 8, 9.
  - \*Kolonial-Handels-Adressb. 1—3.
  - \*Liter. Rundschau f. d. kathol. Deutschl. Jg. 3 a. def.
  - F. Tigges in Gütersloh:
  - \*Paetz, Kolonisierung d. Geisteskrankheit.
  - \*Baumbach, bunte Blätter.
- Franz Malota in Wien IV:**
- \*Ausst. v. Kunstu. d. M.-A. u. Ren. Berl. 1899.
  - \*Vollard, Cézanne.
  - \*Venturi, Storia dell'arte. Bd. 2, 3, 5.
  - \*Köhler, Lehrb. d. Bergbaukde.
  - \*Oest. Regiments-Gesch.: Inf.: 18, 21, 42, 43, 49, 63, 64. 70, 74—78, 79, 80.
  - Jäger: 2, 4—6, 8, 9, 13—15, 17, 18, 20—24, 26—32.
  - Husaren: 3, 7, 10, 13—16.
  - Ulanen: 1, 3, 5, 8—10.
  - Leoni, Wenzel, Partenkirchen: Knapp, Bauernbefreiung.
  - J. C. Hinrichs Sort. in Leipzig:
  - Abeken, schlichtes Leben.
  - Borchardt, Grabm. d. Ne-User-Re.
  - Klinge, pharmaz. Benennungen.
  - Wells, Grundlinien d. Weltgesch.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
Alex. v. Humboldt. Porträts.  
Origenes, Grundlehren d. Glau-  
benswissensch. 1835.  
Kehr, Urkundenb. d. Hochstifts  
Merseburg.  
Schwarz, H. E., Nachlese z. Gesch.  
d. Stadt Leipzig. 1744.  
Bau- u. Kunstdenkmäler d. Kgr.  
Sachsen. H. 16.  
Kat. d. Gemäldegalerie d. Kais.  
Friedrich-Museums zu Berlin.  
Alles üb. sächs. Verkehrswesen.  
Richter, L., Ansichten von u. bei  
Dresden, ev. def. Expl. enth. d.  
»Alte Rathen«.  
Alles von u. üb. Friedrich List  
(geb. 1787), bes. d. Orig.-Lith.  
v. Griehuber.  
Lanz-Liebenfels, Theo-Zoologie.  
Ostara. Kpl. Reihe od. einz.  
Kohut, Gesch. d. Juden in Dtschl.  
Haggadah v. Serajewo, ed. D. H.  
Müller.  
Pontoppidan, Versuch e. natürl.  
Historie v. Norwegen. Kopen-  
hagen 1752. Dän. Ausg.  
Merkel, Anatom. u. Physiol. d.  
menschl. Stimm.- u. Sprachorg.  
Fröhlich, L., Gedichte. 1862.  
Fröhlich, A. B. C.  
— neue Reime u. Silh.  
— Schiller.  
— Lilgen Konfallgen.  
Seutter, M., Flaggen aller see-  
fahrenden Potenzen. 1 Bl. i.  
Kupfer. Augsburg ca. 1750.  
Mitteil. d. Gesellsch. f. Natur- u.  
Völkerkunde Ostasiens. Kpltte.  
Reihe od. einz.  
Hay, Life of the amazing Emperor  
Heliogabalus. 1911.  
Butler, Studies in the Life of  
Heliogabalus 1902.  
Lowrie, Christian art a. Archaeo-  
logy. 1901.  
Janeziz, slovenisch-dtschs. Wör-  
terbuch. 1893.  
Sket, Grundriss d. sloven. Gram-  
matik. 1904.  
Zonero, Gesch. d. bulgar. Sprache.  
I. 1919.  
Ziegler, d. abendländ. Rationalis-  
mus u. d. Eros. 1905.  
Monatshefte, Philos. Bd. 23 (1887).  
Corpus Inscriptionum Latinarum.  
Kpl. Reihe u. einz.  
Corpus Inscriptionum Latinarum:  
Vol. II. Inscr. Hisp. Latin. 1869.  
Vol. III. Inscr. Asiae pars prior.  
Suppl. fasc. prim. 1889.  
Suppl. fasc. sec. 1891.  
Suppl. fasc. tert. 1893.  
Suppl. fasc. quart.-quint. 1902.  
Vol. IV. Inscr. par. Pompej.,  
Here, Stab. 1871.  
Vol. VII. Inscr. Brit. 1873.  
Petermanns Mitteilungen. Jahrg.  
1901—1925. Erg.-Heft 121—186.  
— Jahrg. 1924 ap. Ant/Pa.  
M. Edelmann in Nürnberg:  
Reicke, Gesch. d. Stadt Nürnberg.
- Hans Hoffmann, Wien, Staudg. 2:  
Baum, roman. Baukunst in Frank-  
reich.  
Salkowski, römisches Recht.  
Ibsens Werke, v. Schlenther. Gr.  
Ausz. 10 Bde. geb.  
Gerh. Hauptmann, Werke. Jub.-A.  
Buchhandlung »Kedem«, Berlin-  
Charlottenburg, Dahlem-Str. 8:  
Handwörterbuch d. Staatswissen-  
schaften. 3. Aufl.  
Winther, der heilige Tanz.  
Kunst- und Bücherstube Walther  
Gericke in Siegburg:  
Die Fabrikation künstl. plastisch.  
Massen. (Verlag A. Hartleben,  
Wien.)  
Mauthner, die Sprache. (Die Ge-  
sellschaft.)  
Gebr. J. & F. Hess in Basel I:  
\*Alberti, Schule d. Redners.  
\*Anthropos. Bd. 1/8.  
\*Becker, Obl.-Recht. Bd. I. Geb.  
\*Bergbohm, Jurispr. u. Rechts-  
philosophie. I.  
\*Escher, Unters. z. Geschichte d.  
Wand- u. Deckenmalerei i. der  
Schweiz. Ausgabe m. Tafeln.  
\*Fonck, Parabeln d. Herrn. Geb.  
\*Handbuch d. Architektur. Bd. II.  
Baukunst d. Etrusker in Rom.  
\*Handb. d. biolog. Arbeitsmethod.  
70 versch. Lieferungen.  
\*Hein, Adelbert Stifter. 1904.  
\*Hompel, Opfer als Selbstthingeb.  
\*Jurist. Wochenschrift 1923.  
\*Krebs, vatikanische Grotten.  
\*Palaestra. 46, 51, 62, 64, 77, 86,  
107, 113, 115, 118, 120, 135, 141,  
145.  
\*Ritters geogr.-statist. Lexikon.  
2 Bde. Aufl. erwähnen.  
\*Schleininger, Beredsamkeit.  
\*Schwalbe, Chemie d. Cellulose.  
\*Schweizer Maler. (Bläue Bücher.)  
\*Sitzungsber. d. Heidelb. Akade-  
mie. Philos.-histor. Klasse, seit  
Beginn.  
\*Zeitschr. f. d. Aktienwes. 1/32.  
\*Wackernagel, Stadt Basel. I.  
\*Martens, Recueil de traités 1817  
—1918. Vollst. Serie.  
Hoffmann & Campe Abtlg. Anti-  
quariat in Berlin W. 62:  
\*Quérard, la France littéraire.  
\*Pellechet, Inkunabeln.  
\*Goethe, Farbenlehre.  
\*Dorlandus, Viola animae. 1517.  
\*Grimm, Märchen. 1. Ausg.  
Taussig & Taussig in Prag:  
\*Bauformenbibliothek. 1, 3, 4, 9.  
\*Archiv f. österr. Gesch. 1—10.  
\*Fontes rer. Austr. 1, 3—15.  
\*Codex dipl. Silesiae. 4, 6, 7 II,  
8, 9, 13, 17, 18, 23.  
\*Script. Silesiae. 1—5, 11 u. ff.  
\*Acta publica. 1618, 21/23 o. kplt.  
\*Cod. Moraviae. (Boczek.) I. III.  
\*Ambros, Musikgesch. II—IV.  
\*Dudik, Gesch. Mährens. II—IV.  
\*Arch. v. Böhmen. (Riegger.) II.
- K. F. Köhlers Ant. in Leipzig:  
Zeitschriften-Abteilung:  
Strahlentherapie. 8, 13, 14.  
Zeitschrift f. Flugtechnik. Kplt.  
u. einz.  
Luftweg. Kplt. u. einz.  
Revue gen. ophthalmolog. 22.  
Monatsbl., Klin., f. Augenheilkde,  
53—64.  
Archiv f. Augenheilkde. 71—87.  
Zentralbl. f. prakt. Augenheilkde.  
34 u. ff.  
Zeitschr. f. Augenheilkde. 33—45.  
Zentralbl., Chem. 1900—01.  
Liebigs Annalen. 317—412.  
G. E. C. Gad in Kopenhagen:  
Alles üb. Marine-Modelle, Marine-  
Museen etc.  
\*Nov. Test. graece, ed. Tischen-  
dorf. 8 vol.  
Georg Stille in Berlin NW. 7:  
1 Fünfjahrskataloge 1900 u. ff.  
1 Halbjahrskataloge. 21 u. ff.  
1 Tanera, Freiwillige d. Iltis.  
1 Bender, hess. Kriegsgedenkb.  
Donner & Truppe in Graz:  
Brehm. 3. Aufl. Bd. Fische. Hldr.  
Francé, Leben d. Pflanze. Bd. 7. 8.  
Halbldr.  
Martin, Lehrb. d. Anthropologie.  
Schnabel, Metallhüttenkde. Bd. 2.  
— allg. Hüttenkunde.  
Vitruvius (deutsch). Basel 1575.  
Stifter, Nachsommer. 1857. Bd. I ap.  
B. Firnberg in Frankfurt a. M.:  
Challiers grosser Liederkatalog  
(einstimmige Lieder). Kplt. m. sämtl. Nachtr. Nur gut erhalt.  
Polytechn. Buchhdlg. (R. Schulze)  
in Mittweida:  
Stephan, Drahtseil.  
Hanffstengel, billig Verladen u.  
Fördern.  
Georg Kossack in Berlin W. 8.  
Markgrafenstr. 31:  
Kunst u. Künstler. Jg. 1902, 1903  
u. 1905. Mehrfach.  
Deutsche Buchhdlg. in Kaunas:  
Orbis pictus: Skandinavien.  
Schule der Pharmazie. Bd. 1.  
B. Koetzold & Co. in Witten:  
Möllhausen, Töchter d. Konsuls.  
\*Frobenius, Leo, vom Kulturr. d.  
Festlandes.  
\*v. Boeckmann, vom Kulturr.  
d. Meeres.  
Paul Gottschalk in Berlin:  
\*Kopenhagen. Det Kgl. Danske  
Vidensk. Selskab:  
Skrifter som . . . Kjoben-  
havnske Selskab 1745—1779.  
Det Kgl. Danske Vidensk.-Sel-  
skab Skrifter. 1808—18.  
Naturvidensk. og Math. Abhdlg.  
1918 u. ff.  
Bekjendtgörelse. Kplt.  
\*Landw. Jahrb. d. Schweiz. Kplt.  
u. einz.  
\*Leipziger Monatsschr. f. Textil-  
ind. Kplt. u. einz.
- Paul Gottschalk, Berlin, ferner:  
\*Magaz. f. d. ges. Thierheilkde.  
Kplt. u. einz.  
\*Il Medico veterinario. 1854—68,  
1870—73, 1875/76.  
\*Mém. d'anatom. et de physiolog.  
Kplt.  
\*Neapel. R. Accad. delle Scienze:  
Memorie 1, 2 (1852—57).  
Rendiconto 4 (1845); N. S. 5. 6  
(1856/57); Ser. III. 1859.  
\*Neapel. R. Accademia delle Sc.  
fis. e. mat.:  
Rendiconto 1—4, 7, 10—12, 14,  
21; Ser. II, 1—8; Ser. III, 1—  
6, 27 u. ff.  
\*Oesterr. bot. Ztschr. 1—11, 13, 17  
—25, 28—30, 32—59, 66 u. ff.  
\*Oesterr. Vierteljahrsschr. f. wiss.  
Veterinärkde. 12, 52, a. def.  
\*Paris médical. Kplt.  
\*Pflanzenphys. Untersuchgn. Kplt.  
\*Presse vétérinaire. 1, 2, 24 u. ff.  
\*Proceed. of the Faraday Soc.  
Kplt.  
\*Progrès vétérinaire. 9, 12, 16,  
26 u. ff., a. def. Bde.  
\*Quarterly Journ. of Veterin. Sc.  
in India. Kplt.  
\*Reportorium d. Thierheilkde. 2,  
4, 5, 8, 10, 12—14, 16, 18, 20, 22,  
24, 28, 41, 45 48—54, a. def. B.  
\*Revue de l'Entomolog. 7 u. ff.  
\*— de Patholog. compar. Kplt.  
\*— f. Tierheilkde. 1—4, 7  
— génér. de botan. Kplt. u. e.  
\*— génér. de médec. vétérin. do.  
\*Rivista di matematica. do.  
\*Rom. R. Accad. dei Lincei:  
Atti 24—26.  
Ser. II, 1, 2, 4.  
Ser. III, Memorie sc. fis. e mat.  
14—18.  
Ser. IV, do. 1—4, 6.  
Ser. V, Rendiconto sc. fis. e mat.  
1, 3, 8, 17, 30 u. ff. A. def. B.  
\*Rom. Accad. Pontificia dei Nuov.  
Lincei:  
Atti 3, 5, 6, 10, 11, 31, 32, 34, 35,  
37, 40, 43, 44, 48, 51—57, 71  
u. ff. od. kplt.  
Memorie 13—21. Ser. II, 4—6.  
\*Semaine vétér. Kplt. u. einz.  
\*Tierärztl. Mittagn. 5, 6, 15—21,  
28 u. ff.  
\*— Centralbl. 1—5, 20 u. ff.  
\*Transact. of the Faraday Sc. Kplt.  
\*Turin. R. Accad. delle Sc.:  
Mémoires 8, 10, 11, 21, 23.  
Memorie Ser. II, 1—6, 8, 16,  
19, 59.  
\*Turin, R. Accad. delle Sc.:  
Atti 1—17, 26, 32, 36, 51—58,  
60 u. ff. el. di sc. fis. e mat.  
\*Vhdl. d. zoolog.-bot. Gesellschaft  
1—5, 9—12, 14—26, 30/31, 37 u. ff.  
\*Ztschr. f. allgem. Physiolog. 1,  
17 u. ff.  
\*— f. anorg. Chemie. 1—22, 25,  
38 u. ff.  
\*— f. Biol. 1—19, 23—41, 66 u. ff.

Rudolph Hönnisch, Leipzig S. 3: Leist, Urkundenlehre. Lpz. 1894. Lessing, Hypnose u. Suggestion. 1907. — Weib, Frau, Dame. 1909. — fröh. Eselsquell. 1913. Goneourt, Brüder Zemgano. Warneck, engl. Missionsl. Kplt. Krais, gewerb. Materialienk. II. Ephemeriden d. Literatur u. d. Theaters. (Hrsg. v. Bertram.) Kplt. Fallmerayer, Fragmente a. d. Orient. Stuttg. 1845. Schulze-Smidt, drei Freundinnen. Monogr. d. Buchgew. Bd. 3. Tilmann, unterm Strohdach. Weltpanorama. Bd. 11. Wildermuth, Fer. a. Bärenburg. Wilbrand, Hildegard Mahlmann. Herder & Co. in Freiburg i. Br.: Canisii Catechismus graeco-lat., Opera Georgii Mayr, ed. Ignatius Bányik. 1883. Freiburg. Casel, Jahrb. f. Liturgiewissen- schaft. Bd. I. Corpus Scriptorum Eccles. Latini- norum. Vol. 16, 18, 24, 25, Pars 1, 27 Fasc. 1 u. 2, 33. Dolmetsch, H., Ornamentenschatz. Eine Samml. histor. Ornamente aller Kunstepochen. 4. Aufl. ten Hompel, Opfer als Selbst- hingabe. Obermaier, Mensch d. Vorzeit. Pesch, Welträtsel. 1/II. Zimmermann, vorkarolingische Miniaturen. Hinrichs' Fünfjähriger Bücher- katalog. 1851—1900. 10 Bde. Angebote sind mit dem Vermerk »Abt. I. zu verstehen. Georg Dex in München A. 2, Sparkassenstr. 7: *Weiss, Weltgeschichte. *Schwann, Gesch. v. Bayern. *Kretschmer, dt. Volkstrachten. *Ringseis, Erinnerungen. *Knackfuss-Zimmermann, Kunst- geschichte. Bd. 2. *Hefner, Otto v., adelicher An- tiquarius. Bd. 2. N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: *Silberer, Problem d. Mystik. *Meyer, E., Volksstämme Klein- asiens. *Geist-Jacobi, Gesch. d. Zah- neheilkde. v. Jahre 3700 v. Chr. bis z. Gegenw. *Dt. Bauzeitung. 1923. Kplt. Mögl. geb. Orig.-Bd. *Ganswindt, Technologie d. Ap- prentur. Neueste Aufl. *Palladio, Architektur. *Funtek, Bruckneriana. Paul Gottschalk in Berlin: *Xenophon. Ausg. vor 1500. J. Burian, Pisek, Tschechoslov.: 1 Gerschel, deutsch-französisch- engl. forstl. Wörterbuch.	C. Beas Nchf., Berlin C. 2: Neue Friedrichstr. 69: *Gesch. d. Juden in d. Harz- städtchen, insbesondere Nordhau- sen, — Eisleben, — Eschwege, — Ellrich. Angebote direkt erbeten. C. Lang, Inh. Heinr. Eisemann in Frankfurt a. M., Friedberger Anlage 15: *Naumanns Archiv d. zeichnend. Künste. Carl Hözl in Wien 1: Kahn, Weib i. d. Karik. Lf. 2/4. Studio. Vol. 1 u. Nr. 68. *Anton, Enzykl. d. Sp. (L. 1879.) *Folnesics, Porzellan-Werk. Thackeray, Jahrmarkt. *Donnelly, Caesars Denksäule. *Windischgrätz, rot.-schw. Prinz. Gebr. Hartmann, Hannover-Lind.: Dugas-Souvestre, l'homme et le moraliste d'après une corre- spondance inédite. (Mémoire de l'Académie de Caen 1897.) F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn: *Stahl u. Eisen 1881—1887. *Richter, organ. Chemie. *Zeitschr. f. angew. Chemie 1892, 1893, 1895, 1896, auch defekt. *Berichte d. Chem. Ges. 1868—76, 1878 II, 1879—1882, 1924 Nr. 11, 1922 Nr. 9, 1923 Nr. 7. *Jahrbuch d. organ. Chemie. 2, 3. Meulenhoff & Co. in Amsterdam: Glaser, Steuergesetz. Chr. Limbarth in Wiesbaden: Horn, O. W. 4 Bde. Meisterwerke. Marryat, Jac. Ehrlich. Wille, Bln. — Ansiedler v. Kanada. do. — Peter Simpel, do. Fogazzaro, Daniele Cortis. Nieritz, ausgew. Erz. Mann, H., Novellen. Oliva'sche Buchh. in Löbau Sa.: *Ranke, Weltgesch. Text-A. Geb. *Tögel-Gebhardt, päd.-lat. Leseb. II. Mehrfach. Literatur üb. Dreyfus-Prozess. *Weltall u. Menschheit. II. Hft. m. Plak. Garwens, Kaffee. Seidel, ges. Schriften. Min.-Ausg. Geb. (Auch einzeln.) Th. Krische Univ.-Bh., Erlangen: Niemann, Pieter Maritz. *Sohm, Kirchenrecht. *Britzelmayr, Hymenomycet. Süd- Bayerns u. and. Engler, nat. Pflanzenfam. I 1/2. *Leunis, Tierreich. N. A. *Mitteilgn. a. d. Schutzgeb. 29 ff. *Reichenow, Vogelbilder a. fern. Zonen. I. *Reicke, Gesch. v. Nürnberg. *Rückert, Napoleon. *Buchert-Ziegler, Verwalt.-Ges. Bayerns. *Richarz, Maxwell'sche Theorie. *Lorentz, Theory of electrons.	Galerie Caspari in München: Meier-Graefe, Hans v. Marées. 2 Bde. Carl Fr. Fleischer in Leipzig: Merian-Bände. Maler. u. romant. Deutschland: Wolfenbüttel, — Jena, — Mei- ningen. Dilich, Federz. kursächs. Orts- schaften. — Ans. kurhess. Städte a. d. J. 1591. Schiffner, Beschr. v. Sachsen in Stahlstichen. Thüringen u. d. Harz, erschienen bei F. A. Engel, Sondershausen Supplementband 1842. Meissner, Schatzkästlein. 1678. Weitbrecht & Marissal, Hambg. 1: *Chronik d. Landes Hadeln. A. Francke A.-G. Sort.-Kto., Bern: *Lessing, Lehrg. d. chines. Spra- che m. Schlüssel. (Weber, Bln.) *Bitzius, Predigten. Bd. II. Geb. *Scheffel, Trompeter, illustr. von Werner. *Vivenot, Thugut. Clerfayt und Wurmser. Wien 1869. *Strasser, Muskel- u. Gelenkme- chanik. Bd. 3. *Kettner, Cornelius Labeo. Naumburg 1877. *Leckelt, d. Arnobius Schrift ad versus nationes. Neisse 1884. *Claire v. Glümer, Erim. a. Wil- helmine Schroeder - Devrient. Lpzg. 1862. *Wolzogen, Wilh. Schroeder- Devrient. Lpz. 1863. *Smola, Karl v., das Leben des Feldmarschalls v. Bellegarde. Wien 1847. Carl Adlers Buchh., Dresden-A.: 1 Biedenkapp, Bahnbrecher des Weltverkehrs. 1 Dickens, Barnaby Rudge, dtsc. v. Heichen, Geb. 1 Gurlitt, Geschichte d. Barock- stiles. III. Deutschland. Bruno Engel in Neisse: Entscheid. d. Reichsger. in Zivil- sachen. Bd. 1—109 u. Register. Geb. u. gut erhalten. Alpenland-Bh. Südmärk. Graz: Ludwig, sämtl. Werke. L. Franz & Co. in Leipzig-Lind.: Die Naturwissenschaften. Jg. 6 Heft 17. Zahlen bis Rm. 18.— Josef Tašek in Prag: Fuhrmann, Aufg. d. Mechanik. Lihardzik, Quadr. d. Proport. Brandes, Raabe. Przybyszewski, Alles. Handb. d. Tuberkulose. III. Alles über Japan. Wenckstern, Bibl. of Japan. Braun'sche Buchh. in Karlsruhe i/B., Kaiserstr. 58: Schilling, d. maler. Schwarzwald- haus.	M. W. Kaufmann in Leipzig: Friedmann, S., das dtsc. Dra- ma d. 19. Jahrh., übers. von Ludw. Weber. Bd. I u. ff. Otto Maier Kom.-Ges. in Leipzig: Alte Photographien, Gravuren etc. von Neusatz, — Peterwardein u. Umgebung. Hans Beyer, Stuttgart, Stiftstr. 7: 1 Jadassohn, musik. Formenlehre. 1 Bussler, musical. Formenlehre. 1 Stähr, musical. Formenlehre. A. Doppler in Baden, Schweiz: Schmöger, Kath. Emmerich. Leo Blumstein, Tel-Aviv (Paläst.): *Riklin, Wunscherfüllung u. Sym- bolik i. Märchen. *Graetz, Geschichte. 1. Bd. Alte Ausgabe. J. Langer in Halberstadt, Hohe- weg 28: Müller-Braun, die Organisation u. Bekleidg. d. Bayrisch. Armee. Seydlitz, Lehrbuch d. Geographie. Ausgabe C. Liliencrons Werke. Auch ein- zelne Bände. Ploetz, Auszug aus d. Geschichte. Ehlers, an indisch. Fürstenhöfen. H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13: *Stutzer, meine Therese — Traumleben. — Seelenleben. *Feuchtwanger, Jud Süss. *Kyber, unter Tieren. *Hay, Pompadour. *Gogh, Briefe. 2 Bde. (Piper.) Joh. Alt, Frankfurt a/M. 10, Wil- helmstr. 7: *Ztschr. f. Immunitätsforschg. 33 — 37. *Dtsche. med. Wochenschr. 1923, 11 od. vollst. *Dermatolog. Wochenschr. 1920, 1921. *Zentralbl. f. Bakteriologie. Orig. 85 u. ff. Ref. 70 u. ff. *Zeitschr. f. experim. Medizin. 1 — 5; 27 5/6; 28 1/4 oder vollst. 30 u. ff. *Strahlentherapie. 16 u. ff. u. 12, 3; 16, 7 oder vollst.; 17, 18. *Archiv f. Dermatologie. 106. 1. *Boettger, Apothekengesetze. *Erban, Anwendg. v. Fettstoffen. *Krause, Gymnastik d. Griechen. *Eulenburgs Realencyklop. 4. A. Bd. 10. Günther & Schwan in Essen: *Graesel, Hdb. d. Bibliotheksl. *B.G.B. v. d. Reichsg.-Rät. komm. *Berlepsch, Romane. Bd. 25/60. *Lingg, H., Völkerwanderung. *Nietzsche Kplt. u. einzeln. Otto Reichl Verlag in Darmstadt: *Boethius, Trostbuch d. Philosoph. Französ. Ausgabe von Leibniz u. eine deutsche Ausgabe. M. Meili
---	---	---	---

**Stellenangebote.****Antiquar**

Bibliophiles Antiquariat von internationaler Geltung in Süddeutschland sucht zu gelegentlichem Eintritt

**Ersten Antiquar**

aus guter Schule, mit langjähriger gründlicher Ausbildung und praktischen Erfahrungen. Es handelt sich um einen

Geschäftsführerposten mit selbständig. Dispositionen besugnissen.

Herren, die bereits in gebobener Stellung tätig waren, sich aber gelegentlich verändern wollen, bietet sich hier eine glänzende Position und Lebensstellung. Allerdings werden auch hohe Anforderungen gestellt. Gegenseitige strengste Diskretion. Bewerbungen unter Beifügung von Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Nr. 667 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger, rühriger Sortiments-Buchhändler**

zum weiteren Ausbau einer bestehenden Fachbuchhandlung nach Südbayern gesucht.

Angebote unter Nr. 691 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Züchtige Reiselektrof**

für den Kundenbesuch und den Aufendienst in der Stadt und der weiteren Umgebung von bedeutender Sortimentsfirma in Großstadt von Nordwestdeutschland gegr. e. s. u. d. t. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und möglichst Bild an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter # 678 erbeten.

**Verlagsleiter.**

Für eine mir nahesteh. Verlagsbuchhandlung belletristischer Richtung suche ich einen Leiter zum baldigen Eintritt.

Verlangt werden die Fähigkeit, einem grös. Personal vorzustehen, u. Kenntnis in den Herstellungsarbeiten.

Bei guten Leistungen Aussicht auf Lebensstellung.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Erich Danzfuß**  
i. Fa.  
**Theodor Schulze's**  
Buchhandlung,  
Hannover,  
Osterstrasse 85

**Leipziger Verlag**

sucht für sofort einen mit Lagerhaltung und Auslieferung vollkommen vertrauten Herrn gejecten Alters. Desgleichen ebenfalls für sofort für unsere Expedition einen geübten Takturisten mit schöner Handschrift.

In beiden Fällen ist schnelles und genauestes Arbeiten Grundbedingung. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sind unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Nennung der Gehaltsansprüche zu richten unter # 705 a. die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Jüngerer Gehilfe,**

im Buch- und Musikalienhandel bestens erfahren, z. 1. April gesucht. Brechtsche Buch- u. Musikalienhandlung, Hameln a./W.

**Lehrling.**

Zum Eintritt am 1. April suche ich einen Lehrling oder Volontär mit Mittelschulbildung, intelligent und arbeitswillig. Sorgfältigste Ausbildung in allen Arbeiten eines nach modernen Grundsätzen geleiteten Sortiments.

**Hans Goltz**

Buchhandlung

München, Brienerstr. 8

Wem liegt an einem tatkräftigen

**Mitarbeiter**

mit neuzeitlichen Ideen?

**Sortimenten,**

29 Jahre, 12jähr. Praxis, ausgezeichnete Referenzen u. Zeugnisse, Letter einer der grössten Buchhandlungen Ostdeutschlands

sucht

Dauer- oder  
Saisonstellung.

Angebote unter Nr. 696 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junger strebsamer Gehilfe,**

19 Jahre alt, mit Ia-Zeugnissen, sucht zum 1. 4. 1926 Stellung als Expedient im Verlag oder Sortiment. G. f. l. Angebote unter Nr. 673 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Stellengesuche.****München,**  
auch andere Stadt in  
Bayern.

Arbeitsfreudiger, tüchtiger Gehilfe, 36 Jahre, verheiratet, Mittelschule, langjährige Praxis im Sortiment und Verlag, beste Zeugnisse und Empfehlungen, sucht neuen Wirkungskreis, Dauerstellung im Verlag: Expedition, Statistik, Buchhaltung, Vertrieb, im Sortiment: Bestellsbuch, Verkauf, Werbung usw. Antritt: 1. IV. 1926, evtl. früher. Ge. f. l. Angebote erbeten u. # 699 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

IHRE GESCHÄFTSKOSTEN SIND ZU HOCH  
ARBEITEN SIE NOCH RATIONELL?

Hersteller und Propagandist, gelernter Sortimenten, 27 Jahre alt, mit Zeugnissen nur erster Firmen, weltgewandt und unternehmungslustig

WILL IHRE PLÄNE DURCHFÜHREN HELFEN.

ANGEB. UND „D. D. 698“  
D. D. GESCHÄFTSSTELLE  
DES BÖRSENVEREINS.

**Antiquar**

mit langjähriger Erfahrung im wissenschaftlichen Antiquariat, Humanist, Leipziger Schule, gute Zeugnisse, unverheiratet, sucht Stellung in wissenschaftlichem Antiquariat (mögl. Universitätsstadt). Gesl. Nachricht u. Nr. 704 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Sortiments-gehilfe,**

30 Jahre, ledig, evang., z. Zt. in der Industrie tätig, will aus Liebe zum Beruf zurück ins

**Sortiment.**

Suchender verfügt über beste buchhändlerische sowie kaufmännische Kenntnisse. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Firmen, die einem tüchtigen, arbeitsfrohen

**Mitarbeiter**

eine Dauerstellung bieten können, werden um freundliche Angebote unter Nr. 700 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins ersucht.

**Junger Gehilfe,**

19 Jahre alt, sucht für 1. April Stellung im Verlag.

**Kontenführung  
Buchhaltung  
Auslieferung  
Expedition.**

Leipzig bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gesl. Angebote unter Nr. 583 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Einen neuen Wirkungskreis**

sucht 32 jähriger, unverheirateter Dr. phil., der ein ebenso beweglicher als zielbewusster Mensch ist.

Der betr. Herr ist als Lektor befähigt, in der Korrespondenz mit den Autoren geübt und erfasst instinktiv die geistigen Strömungen der Zeit. Durch tägliche Zusammenarbeit mit dem technischen Betrieb hat er auch praktische Erfahrung in der Herstellung, kennt ferner die Presse des In- und Auslandes und ist mit den verschiedenen Propaganda-Massnahmen vertraut.

Verlagsfirmen, die für 1. April od. später einen Mitarbeiter brauchen, werden höfl. gebeten, sich zu wenden unter Nr. 701 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Südbayern****München — Augsburg**

Bei bescheidenen Ansprüchen suche ich leitende Stellung in mittlerer mod. Buchhandlung. Auf Wunsch 2 Monate Vorläufige Anstellung, wenn für später feste Anstellung zugesagt wird. 2000.— & Kautioon kann gestellt werden. Gehalt, sowie Antritt n. Vereinbarung. Alles Nähere durch Herrn Ludwig Heckel, München-Nymphenburg, Kapellenbau 3.

Jüngerer Buchhändler, aus 1. Sortiment Westdeutschlands, mit guter Allgemeinbildung, Abiturient, spricht franz., engl., span., ital., sucht Stellung in Auslandsbuchhandlung. Spanien u. Italien bevorzugt. Zeitschriften unter Nr. 628 an die Geschäftsst. d. B.-V.

**Für 1. April**

sucht junger Sortimenter, 27 Jahre, in ungeübelter Stellung tätig, aussichtsreiche Stellung, mögl. von Dauer im Sortiment oder ev. auch im Verlag. Geboten werden umfassende Kenntnisse der schönen und auch techn. Literatur, größte Selbstständigkeit in allen Arbeiten und zufriedenstellendes Bedienen einer anspruchsvollen Kundenschaft. Sehr gute Zeugnisse stehen ebenfalls zur Verfügung. Erwünscht ist eine angenehme Stellung in Groß- oder Provinzstadt. Gesl. Angebote unter Nr. 695 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Sie müssen Ihren Betrieb durch Zusammenfassung mehrerer Arbeitsgebiete in einer Persönlichkeit rationalisieren!

**Dr. rer. pol., Diplkfm.,**

z. Zt. Redakteur handelswissenschaftlichen Verlages, glänzender Stilist, vertraut mit allen Herstellungsarbeiten, Autorenverkehr, Propaganda-, Vertriebsideen, die Umsatz und Absatz vergrößern, allgemein kaufmännisch durchgebildet, erfahrener Jurist, erstklassiger Diktatkorrespondent, sucht zum 1. IV. Arbeitsgebiet in Verlag, auf dem er neben redaktioneller Tätigkeit — auch Zeitschriften — seine praktischen Erfahrungen in Propaganda und Vertrieb, vor allem aber im Mahnwesen verwerten kann.

Individuelle Behandlung jedes Falles sichert ganz außergewöhnliche Erfolge in der Eintreibung sonst uneinbringlicher Forderungen, die sonst so häufige Verluste ersparen.

Wollen Sie sich einen Mitarbeiter mit wirklich überdurchschnittlichen Fähigkeiten sichern, dann schreiben Sie bald unter Nr. 697 an die Geschäftsst. des B.-V.

**Vermischte Anzeigen.****Übersetzungen**

französischer und englischer **Literatur**

in deutsche Sprache übernimmt: Frau Erismann, Basel, Eulerstrasse 9.

Verlagsreste laufbar S. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstraße.

**Versand-Rohre für  
Zeichnungen Plakate etc. fertigt  
Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.**

**Verlagsförderer**

Werke  
Broschüren  
Zeitschriften

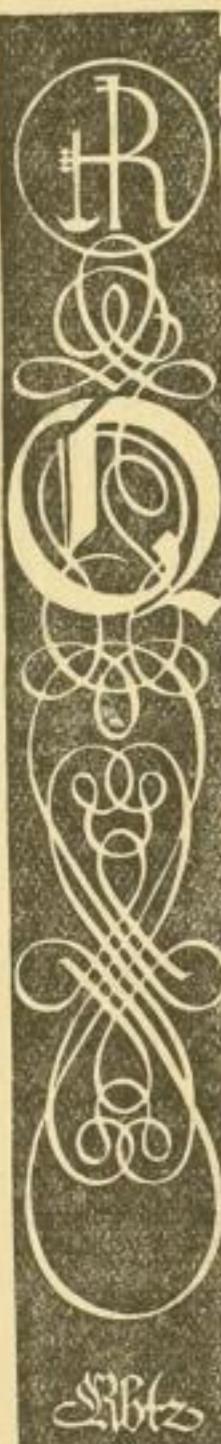
**druckt**

Wih. Langguth, Eßlingen a./N.  
Günstige Lieferungsbedingungen.

**Ein Werk für den Reisebuchhandel.**

Manuskript von einem Haustierarzneibuch, in klarer, übersichtlicher Form zusammengestellt, von Tierarzt mit 20jähriger Praxis, nach den neuesten wirtschaftlichen Grundlagen verfaßt, unter günstigsten Bedingungen zu erwerben. Durch reiche Illustrationen wird der Text noch verständlicher vor Augen geführt. Reisefanten wollen ihre Adresse unter Nr. 692 an die Geschäftsst. des B.-V. einreichen.

**Fr. Foerster**  
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863  
**Max Busch** (Inhaber: Julius Kössling)  
Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869  
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemäße, für Sortimente kombinierte Provisionssätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.  
Referenzen zu Diensten.



## Otto Sregele

GMBH  
Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck, Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb, Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel, werbewirksam, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe.

Leipzig, Lange Straße 22  
Telefon 20442

### Für Reise- und Versandbuchhandlungen.

Für eines der bekanntesten Bücher der Gartenkunde, das soeben in neuer Auflage erscheint, wird tüchtige Reise- und Versandbuchhandlung zum Vertrieb gesucht. Sehr günstige Bezugsbedingungen. Alleinvertrieb evtl. auch befreitweise nicht ausgeschlossen. Angeb. unter Nr. 703 an die Geschäftsst. des V.-B.



### Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

**Ostern 1926:** Neuer Jahreskurs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlussprüfung undzeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen  $\frac{1}{2}$  Reichsmark durch

Studiendirektor Prof. Dr. Frenzel,  
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,  
Platostr. 1a.

## An 25 000 Volksschullehrer

in Süß- und Westdeutschland wird seitens einer Verlags- und Versandbuchhandlung eine Drucksache (kein Prospektversand) verschickt, welcher ein Verlagsprospekt pädagogischen oder allgemein interessierenden Inhalts beigelegt werden könnte. Ein Anteil an den Porto- und anderen Kosten wird nicht berechnet, sondern es wird nur kostenlose Lieferung des Prospekts mit eingedruckter Firma franko Leipzig und ein entsprechender Rabatt verlangt. Format einfach oder gefalzt 18:12 cm, Gewicht bis 15 g. Versand wird durch Frankatur-Quittung nachgewiesen. Es kommen evtl. kleinere Anzahlen in Betracht. Angebote mit Musterprospekt erbeten unter Nr. 690 an die Geschäftsstelle des V.-B.

### Offset- Rotationsdruck

nur Qualitätsarbeit  
bestens geeignet für illustrierte Prospekte und  
Zeitschriften, liefert in jedem Format prompt  
und preiswert

**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**

## Druckarbeiten

### in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenausgabe  
liefert schnell und billig die

**Buchdruckerei „Unitas“**  
Bühl (Baden).

Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

**Die leistungsfähige  
Kunstanstalt**  
für Bilderdruck, Drei-  
und Vierfarben-Druck  
sowie für Offset-Druck  
Verlangen Sie Angebot!

**Ernst Hedrich  
Nachf.**

Leipzig · Hospitalstr. 11a  
Tel. 62907 · 62910

## Rechte u. Partieposten

von  
**Jugendschriften — Bilderbüchern  
Romanen und Klassikern**

kaufen zu höchsten Preisen

**Gaché & Heinzelmann**  
G. m. b. H.  
Hannover

## Zeitschriften-, Katalog- und Werk- Satz und Druck

sowie Fertigstellung in  
Buchbinderei

übernimmt bei schnellster Lieferung  
zu besonders günstigen Bedingungen

Spezial-Werkdruckerei  
**Franz Borgmeyer, Hildesheim**

## Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Berl. Dresdner Buchhändler, S. 297. — Die Verfilmung von Schriftwerken, S. 298. — Schriften 1926/27 im Deutschen Reich, S. 300. — Eisenstein, S. 301. — Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen, S. 302. — Kleine Mitteilungen, S. 303. — Verkehrsnachrichten, S. 307. — Personennachrichten, S. 307. — Sprechsaal, S. 308. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 2409. — Bericht über Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 2412. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels, S. 2413. — Anzeigen-Teil: S. 2415—2453.

Ablöser in Dr. 2448.	Dt. Berl.-Aust. in Stu. 2418, 2435, 2438.	Hahn, G., in Pe. 2416.	Rosskopf 2447.	Fließsch 2445.	Steurer 2442.
Alpenland-Buchh. Südm.-	Di. Verlandbücherei in Potsd. 2441.	Halm & G. 2444.	Kochbold & Co. 2447.	Piper & Co. 2416.	Eitze 2447.
marf 2448.	Di. Verlandbücherei in Potsd. 2441.	Hartmann, Wehr, 2448.	Krieger Verl. 2450.	Pöhl, W. in Brin. 2446.	Etreder & Schr. 2423.
Alt 2448.	Häsel Verl. 2426.	Haut in Bern 2444.	Kritische U.-B. 2448.	Pöhl, W. in Mittwo. 2446.	Streisand 2448.
Sachsen 2416.	Haut in Bern 2444.	Hedel 2450.	Krüger Verl. 2426.	Pöhl, W. in Mittwo. 2447.	Streller 2444.
Bahr's Bih. in Ordn. 2444, 2445.	Hiller & S. 2448.	Hedeler 2416.	Trug 2441.	Quaritch 2444.	Struppe & W. U. 4.
Bartels in Welt. 2450.	Dommes 2443.	Hedrich Nachf. 2452.	Rund- u. Bücherstube 2447.	Reckam jun. 2417, 2422.	Struve's Bih. 2444.
Bauer, H., in Stu. 2448.	Donner & Tr. 2447.	Hedrich Nachf. 2452.	Schreiber 2447.	Regel 2451.	Tafel 2448.
Blumstein 2448.	Doppeler 2448.	Heling'sche Verl.-Aust. 2422.	Quintalion Altmarsus 2416.	Reichl 2448.	Zauchnit, B. 2439.
Boas Nach. 2448.	Eckert-Verl. 2446.	Helm 2443.	Quintilverl. Fingerle & Co. 2446.	Reimer, D. 2437.	Zaurub-Verl. 2419.
Borgmeyer 2452.	Edeimann 2447.	Herder & Co. in Preß. 2419, 2448.	Rang in Preß. a. W. 2448.	Reinhardt in Bos. 2422.	Zaussig & Z. 2447.
Braun'sche Buchh. in Karlst. 2448, 2449.	Engel in Reise 2448.	Hess, Gebr. G. & S. 2447.	Ranger 2448.	Rosel 2444.	Ziegges 2443, 2446.
Bredt'sche Bih. 2449.	Erißmann, Krau, 2450.	Hessl 2447.	Langewiesche-Brandt 2441.	Schmitt in Remsh. 2446.	Zillmann's Bih. 2445.
Bredthaus, R. W. 2451.	Häsbender 2442.	Hintermann 2447.	Langnauth 2450.	Schmitz'sche Bih. 2445.	Topic 2445.
Briedmann A.-B. 2441.	Hilfenther 2432.	Hillmann 2437.	Limbach 2448.	Sack in Brin. 2442.	Troemer's U.-B. 2402.
Buddruck - Unitalis. 2451.	Hilberg 2447.	Hinrich's. Sort. in Pe. 2446.	Linsler-Verl. 2416.	Schenermann 2444.	Ullstein 2434.
Bücherstube o. Mus. in Wiesb. 2446.	Hilpert 2448.	Hintermann 2447.	Litzen 2413.	Schiapp 2445.	Union in Stu. 2437, 2440.
Budb. Garibito 2443.	Hilpert-Gesell 2448.	Hillmann 2437.	Porens. A., in Pe. 2442.	Schmidt in Remsh. 2446.	Univ.-Bih. Coppernath 2446.
Budb. Gedem. 2447.	Höndorf 2448.	Hintermann 2447.	Maier, O., in Pe. 2443.	Schmitz'sche Bih. 2445.	
Budb. d. Niederdt. Bdg. 2446.	Höning, M., in Brin. 2448.	Hintermann 2447.	Maloja 2446.	Scholte, R., Nachf. in Pe. 2428.	
Burckhard 2448.	Hörrig & Co. 2442, 2448.	Hörl 2448.	Maronowly's Bih. 2446.	Schönfeld 2442.	
Burian 2448.	Hreiben-Berl. 2427.	Hörl 2448.	Mottl-Grünwald-Berl. 2428.	Schrobbendorff'sche Hofb. 2442.	
Busch in Pe. 2451.	Hren 2443.	Hörl 2448.	Möller, H., in Stu. 2448.	Schropp 2442.	
Catvorn & Co. 2449.	Hürbel-Berl. 2428.	Hörl 2448.	Möller-Höhr 2448.	Schroll & Co. 2443.	
Cohen in Bonn 2416.	Hörl 2447.	Hörl 2448.	Möller 2427.	Schulz in Bröl. 2416 (2).	
Cohn in Pe. 2443.	Hofeler Cospari 2448.	Hörl 2448.	Möller'sche Grif. 2442.	Schweizer, J., in Mä. 2443.	
Cras & G. 2443.	Hlobus-Berl. 2435.	Hörl 2448.	Möulenhoff & Co. 2448.	Sent, G., Nachf. in Pe. 2445.	
Danzisk 2449.	Holtz, H. 2440.	Hörl 2448.	Möller, H., in Pe. 2444.	Serlachius 2444.	
Deibert'sche Bribb. 2436.	Hottschaff, P., 2445 (2), 2446 (2), 2447, 2448.	Hörl 2448.	Möller-Berl. 2446.	Spieldei & B. 2443.	
Deutsche 2445.	Hörl 2448.	Hörl 2448.	Möller 2446.	Spiegel & B. 2443.	
Di. Buchh. in Raumab. 2447.	Hörl 2448.	Hörl 2448.	Möller 2446.	Springer in Brin. 2424.	
Di. Buchh. Lehranst. in Pe. 2451.	Hörl 2448.	Hörl 2448.	Möller 2446.	Standl 2444.	
Di. Kunstuverl. in Brin. 2421.	Gumperts Holt. 2441.	Hörl 2448.	Oliva in Pöb. 2448.	Steffen, Gebr. 2446.	
	Günther & Schw. 2448.	Hörl 2448.	Petrovols-Berl. 2438.	Steiner 2443.	
			Hörl 2448.	Stellerhoff 2442.	

Verantwortl. Nebstedt: Richard Alberti. — Verlag: Der Verein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Trend: G. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

- Der Laden-Zubehör. Jg. [1:] 1926, H. 1 (Jan.). 15 S. 4°. Berlin-Schöneberg, Sedanstr. 8: Rudolf Tarey Verlag. Jg. Rm. 3.50. (Mon.) (ZB 15839.)
- Lebendes Leben. Jg. [1:] 1925/[26], Ott. [1]. 20 S. 4°. Egestorf, Bez. Hamburg: Robert Lauer. H. Rm. 1.—. (Mon.) (ZB 15798.)
- Lebensweiser. (Monatsschrift f. Lebenserneuerung mit Nachrichtenblatt der Masdasan-Jugend.) Jg. [1:] 1926, H. 1 (Jan.). 21 S. 8°. Ludwigshafen a. Rh., Bismarckstr. 34: Buchh. Pfister. Jg. Rm. 4.50. (Mon.) (ZA 7377.)
- Marx-Engels-Archiv. Bd. 1: [1926]. 350 S. 8°. Frankfurt a. M., Viktoriaallee 17: Marx-Engels-Archiv. Bd. Rm. 12.—. (Zwangl.) (ZB 15843.)
- Mitteilungen des Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e. V. R.D.A. Jg. [1:] 1926, 6. Febr.-H. 14 S. 4°. Berlin SW 48: Carl Schmalzelt. Monatl. Rm. 1.—. (ZB 15848.)
- Monatsschrift für deutschen Sport. Jg. 1: 1926, Nr 1 (Jan.). 24 S. 4°. Wesel, Viektor 24: Karl Kübler. Jg. Rm. 10.—. (Mon.) (ZB 15805.)
- Nicolaï-Almanach . . . enthaltend e. reiche Ausw. empfehlenswerter Bücher f. d. deutsche Haus. Jg. [1:] 1926. 172 S. 8°. Berlin RW 7, Dorotheenstr. 62: Nicolaïsche Buchh. Rm. 1.25. (ZA 7420.)
- Magnum Opus. Monatsschrift f. Psychosynthese. Jg. 1: 1926, H. 1 (Jan.). 32 S. 8°. Freiburg i. Br.: Magnum Opus-Verlag, Chr. G. Möbus. Jg. Rm. 10.—. (Mon.) (ZA 7400.)
- Reichs-Gesundheitsblatt. Jg. 1: 1926, Nr 1 (Jan.). 20 S. 4°. Berlin SW 19: R. von Decker's Verlag, G. Schend. Nr Rm. —.50. (Woch.) (ZB 15785.)
- Das Riesenrätsel. Jg. [1:] 1926, Nr 1 (Jan.). 8°. Wien: Eligius-Verlag. Gesamtauslief.: Wien I, in der Burg: Büchertube. Nr Rm. —.20. (Mon.) (ZA 7381.)
- Evangelischer Sängerbund. Taschenbuch . . . Jg. (1:) 1926. 56 S. 8°. Leer i. O.: Ed. Philipp. Rm. —.50. (ZA 7406.)
- Guggenbühl u. Huber's Schweizer-Spiegel. Jg. [1:] 1925/26, H. 1 (Ott.). 96 S. 8°. Zürich, Storchengasse: Guggenbühl & Huber. Vierteli. Fr. 3.80. (Mon.) (ZA 6645.)
- Praktischer Seidenbau. Jg. [1:] 1926, Nr 1 (Jan.). 8 S. 4°. Berlin W 10, Friedr. Wilh.-Str. 17: Deutsche Kultur-Verl.-Ges. m. b. H. Jg. Rm. 8.—. (Mon.) (ZB 15806.)
- Siehe, ich mache alles neu! Jg. [1:] 1926. 75 S. 8°. [Eisenach: Neuland-Verlag.] Rm. —.95. (ZA 7379.)
- Som. Das Magazin f. Körperkultur u. Kunst. Jg. [1:] 1926, Nr 1 (Febr.). 28 S. 8°. Leipzig, Höh.-Str. 1/3: Leipziger Magazin Verl.-Ges. m. b. H. Nr Rm. 1.—. (Mon.) (ZB 15851.)
- Der weiße Sonntag. Jg. 1: 1926, Nr 1 (Jan.). 8 S. 4°. Wiesbaden: Hermann Rauch. Jg. Rm. —.50. (Mon.) (ZB 15810.)
- Berliner Tageblatt. Monthly edition in English. Vol. 1: 1926. Nr. 1 (Jan.). 20 S. 2°. Berlin: Rudolf Moisse. (Mon.) (ZC 5700.)
- Taschenbuch für Brennstoffwirtschaft und Feuerungstechnik. Jg. [1:] 1926. 279 S. 8°. Halle a. S.: Wilh. Knapp. Rm. 6.50. (ZA 7405.)
- Theresienstimmn. Jg. 1: 1926, H. 1. 14 S. 8°. Kirnach-Billingen (Baden): Verlag der Schulbrüder. Jg. Rm. 2.50. (Mon.) (ZA 7432.)
- Die Tierkaburg. Nachrichtenblatt f. Hausweinbereiter. Jg. [1:] 1926. Nr 1 (Jan.). 8 S. 4°. Gotha: Friedrich Sauer. (Mon.) (ZB 15786.)
- Revelaer Wallfahrts- u. Marien-Kalender . . . Jg. (1:) 1926. 96 S. 4°. Revelaer (Rhld.): Buchon & Verder G. m. b. H. Rm. 1.—. (ZB 15852.)
- Werkwoche. Zeitschrift f. die Betriebsarten der industriellen Werke von Düsseldorf u. Umgeg. Jg. 1: 1926, Nr 1 (Febr.). 8 S. 2°. Gelsenkirchen: Hütte u. Schacht. (Woch.) (ZC 5703.)
- Oberschlesische Wirtschaft. Jg. 1: 1926, Nr 1 (Jan.). 52 S. 4°. Oppeln: Industrie- u. Handelskammer f. d. Prov. Oberschlesien. Jg. Rm. 6.—. (Mon.) (ZB 15828.)
- Wirtschafts-Schulblätter. Aus der Arbeit der Staatl. Wirtschaftsschule Düsseldorf. Jg. 1: 1925/26, H. 4 (Jan. 26). 8 S. 64. 8°. Düsseldorf: Staatl. Wirtschaftsschule. (Mon.) (ZA 7404.)
- Zeichen-Zeitung der Zeche Vereinigte Bonifacius. Gelsenkirchener Bergwerks Aktien-Gesellschaft. Jg. 1: 1926, Nr 2 (Jan.). 8 S. 2°. Gelsenkirchen: Hütte u. Schacht. (24 Rm.) (ZC 5690.)

Zeichen-Zeitung der Schachtanlagen Pluto-Thies und Wilhelm. Gelsenkirchener Bergwerks Aktien-Gesellschaft. Jg. 1: 1926, Nr 1/2 (Jan.). 8 S. 4°. Gelsenkirchen: Hütte u. Schacht. (2mal mon.) (ZC 5690.)

Zeitschrift für kritischen Okkultismus. Bd 1: 1925/26, H. 2 (Jan.). S. 81—160. 8°. Stuttgart: Ferdinand Enke. Bd Rm. 20.—. (Vierteli.) (ZA 7382.)

Zeitungswissenschaft. Jg. 1: 1926, Nr 1 (Jan.). 20 S. 4°. Berlin SW 48, Friedrichstr. 226: Staatspolitischer Verlag. Jg. Rm. 12.—. (Mon.) (ZB 15826.)

### Kleine Mitteilungen.

Presse und Buchhandel. — Am 2. März stand anlässlich der Frühjahrsmesse ein Empfang von Pressevertretern durch den Börsenverein statt, dem namentlich in dankenswerter Weise zahlreiche Delegierte der Auslands presse folgte leisteten. Mit diesem Empfang nahm der Börsenverein Fäden auf, die schon anlässlich der vorjährigen Frühjahrsmesse geknüpft worden waren. Diesmal waren es die schönen Räume der Deutschen Bücherei und insbesondere die gegenwärtig dort untergebrachte E. T. A. Hoffmann-Ausstellung, zu deren Besichtigung die Gäste geladen waren.

Zu Beginn der Führung wies Herr Direktor Dr. Uhlenbach in begrüßenden Worten auf die Bedeutung der Deutschen Bücherei hin und ihre besondere Stellung unter den deutschen Bibliotheken, woran Herr Generaldirektor Dr. Heck den Teilnehmern unter Überreichung kurz zusammengefaßter Übersichten einen Einblick in die Produktion des deutschen Buchhandels und seine Verlehrungsverhältnisse gewährte, wie sie im Leipziger Platz verkörpern sind.

Gäste und Gastgeber vereinigten nach der Besichtigung ein Frühstück in der Alten Wage, dem jetzigen Bürogebäude des Mehamits, bei dem Herr Hofrat Dr. Meiner im Namen des Vorstandes des Börsenvereins die Vertreter der Presse, der Bundesgenossen und Waffengefährten des deutschen Buchhandels, willkommen hieß. Das Zusammensein bot willkommene Gelegenheit zur Anbahnung persönlicher Bekanntschaften und zu regem Gewankenaustausch über buchhändlerische und publizistische Fragen. Der Leitung des Mehamits sei auch an dieser Stelle für die dem Börsenverein gewährte Unterstützung in der Organisation des Empfanges und für ihre Gastfreundschaft durch Zurverfügungstellung der Räume im eigenen Heim herzlich gedankt.

Fingierte Bestellungen. — Ende August des vergangenen Jahres hatte der frühere Inhaber des Drei Sonnen Verlages in Leipzig, Werner B., etwa 200 vervielfältigte Postkarten an Sortimentsbuchhandlungen, deren Adressen er aus dem Buchhändler-Adressbuch festgestellt hatte, von Berlin aus versandt und fingierte Bestellungen auf das im Drei Sonnen Verlag erschienene Buch »Brüder führen über den Rhein« ausgegeben, um den Absatz dieses Buches zu heben. (Vgl. hierzu Bbl. 1925, Nr. 206, Seite 13200; Nr. 207, Seite 13201; Nr. 208, Seite 13228; Nr. 214, Seite 13700.) In 14 Fällen waren seitens des Sortiments Aufträge erteilt worden, wodurch ein Schaden von etwa 200.— M. insgesamt entstanden war. B. hatte sich nunmehr vor dem Schöffengericht Leipzig zu verantworten und war in vollem Umsange geständig. Er wurde unter Zuhilfung mildernder Umstände wegen gewinnjüchtiger Urlundenfälschung und Betrugs zu drei Monaten Gefängnis rechtskräftig verurteilt.

Zum weiteren Verlauf der Leipziger Frühjahrsmesse. — Gegenüber dem Mezonntag erfuhr der Verkehr und der Absatz auf der Bugramesse am Montag eine geringe Abschwächung, während der Dienstag, offenbar infolge des Besuchs des Reichspräsidenten, einige Belebung aufwies. Auch am Mittwoch herrschte noch lebhafter Verkehr. Wie nicht anders zu erwarten war, halten die Käufer zurück und begnügen sich mit der Erteilung kleiner Aufträge. Wie immer waren die Meinungen über den Erfolg geteilt. Einzelne Aussteller waren zufrieden und behaupteten, mehr erreicht zu haben, als sie erwarteten, andere wieder bezeichneten das Ergebnis als ganz schlecht und den Messesuch nicht lohnend. Anscheinend ist die Stimmung durch das Auftreten von Einkäufern aus der Tschechoslowakei und der Schweiz etwas belebt worden, wo wahrscheinlich die Inflationsware auf die Reise geht und die Zeit für Lagerergänzungen gekommen ist. Das übrige Ausland kam höchstens als Zuschauer in Frage.

»Bücherwurm«, Literarische Vereinigung des hannoverschen Buchhandels. — Sonntag, den 14. März: Fahrt nach Braunschweig. Besichtigung des Verlags Georg Westermann, Dom mit Fürstengruft und anderer Sehenswürdigkeiten. Abfahrt: Hannover 5.47 Uhr; Ankunft in Braunschweig 7.25 Uhr. Angestellte des hannoverschen Buchhandels sind willkommen.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Verband in Leipzig lädt zum 13. März zu einem Theater- und Tanzabend nach den »Drei Lilien«, Kohlgartenstr., ein. Der Eintritt kostet 1 Mark. Zur Aufführung gelangt »Die beiden Rochus Winkler« nach dem gleichnamigen Roman von Otfried von Hanstein. Eine Tombola, deren Hauptgewinn eine Standuhr ist, und das Radecke-Orchester werden außerdem für die Unterhaltung des Abends sorgen.

Vom Wiener Buchhandel. — Bücher unterliegen in Österreich — mit wenigen Ausnahmen, wie Kalender — der Warenumsatzsteuer, die 2 Prozent beträgt. Die Steuer wird vom Kleinhandel (Sortiment) durch Aufschlag zum Ladenpreis berechnet und allmonatlich an den Staat abgeliefert. Dieser Modus ist einfach und für alle Teile bequem und bringt es mit sich, daß die an Buchhandlungen adressierten Büchersendungen vom Ausland ohne Steuermanipulation hereinkommen, da ja der Staat beim Verkauf der Bücher durch den Sortimenten die Warenumsatzsteuer erhalten muß. Wie steht es nun mit den Postsendungen vom Ausland? Bei solchen, die an Private adressiert sind, wird die Warenumsatzsteuer vor der Zustellung berechnet und durch den Zusteller eingehoben. Postsendungen an Buchhandlungen werden ohne Berechnung der Warenumsatzsteuer zugestellt. Nun hat es sich in der letzten Zeit öfters ereignet, daß bei Postsendungen an Buchhandlungen in Wien die Warenumsatzsteuer berechnet wurde. Wie kam dies? Weil die absendende Verlagsbuchhandlung versäumt hatte, auf der Begleitadresse bei der Adresse das Wort »Buchhandlung« oder »Musikalienhandlung« oder »Kunsthandlung« hinzuzufügen. Das Wiener Postamt stellt sich auf den Standpunkt: der Absender ist ein Privater, denn es steht auf der Begleitadresse nicht das Wort: Buchhandlung bei seinem Namen, also muß er die Warenumsatzsteuer zahlen. Notwendig ist es also, daß jede reichsdeutsche oder sonst ausländische Verlagsbuchhandlung bei Postsendungen nach Österreich bei der Begleitadresse hinzufügt: Buchhandlung oder Musikalienhandlung oder Kunsthändlung. Geschichtet dies nicht, so muß der österreichische Sortimenten die Warenumsatzsteuer, obwohl er sie beim Verkauf nur einmal einnimmt, zweimal bezahlen: einmal bei der Übernahme der Postsendung an den Postboten und das zweite Mal durch monatliche Ablieferung bei der Abrechnung an den Bund.

In diesen Blättern habe ich seinerzeit berichtet, daß die Verwaltung des Melker Stifts sich durch die ungünstige Vermögenslage gezwungen sah, das kostbarste Stück ihrer Bibliothek — die etwa im Jahre 1450 auf Papier gedruckte, etwa um 1700 gebundene 42zeilige Gutenberg-Bibel, ausgezeichnet erhalten — mit Genehmigung des Denkmalamts und der Regierung zu verkaufen. Käufer war das Antiquariat Ludwig Röhrsheid in Bonn; als Verkaufspreis wurde der Betrag von drei Milliarden Kronen genannt. Es wurde weiter mitgeteilt, daß Röhrsheid sich vergeblich bemühte, die Bibel an ein deutsches Museum oder an auswärtige Sammler abzusehen; endlich gelang der Verkauf an den Londoner Antiquar Edward Goldston, der für das Werk 10 000 Pfund (also etwa 3,4 Milliarden Kronen) bezahlt haben soll. Nun ist diese kostbare Bibel in der Anderson-Galerie in New York (s. a. Bbl. Nr. 49) zur Versteigerung gebracht worden. Über die Auktion liegt ein Bericht vor, der etwas amerikanisch klingt, aber im allgemeinen der Wahrheit entsprechen dürfte. Um das Endresultat vorwegzunehmen: erzielt wurde die angeblich höchste Summe, die jemals für ein Buch bezahlt wurde — nämlich 106 000 Dollar (gleich 7½ Milliarden Kronen). In dem Bericht heißt es: Die Auktion der Melker Bibel verlief in dramatischer Weise. 2000 (?) Sammler aus aller Welt waren in einem Theatersaal versammelt; auf der Bühne lag die Bibel ausgestellt. Die Bibliothek Morgan bot 45 000 Dollar; sie schlug der New Yorker Antiquar Wells, der den Preis bis auf 83 000 Dollar hinauftrieb. Ein Endkampf stand statt zwischen Evans Benjamin, der Wells überbot, und dem Antiquar Dr. Rosenbach aus Philadelphia. Innerhalb von drei Minuten waren 100 000 überschritten; endlich rief Benjamin: 105 000. Rosenbach überschrie ihn mit 106 000, dann Totenstille. Der Auktionsator sah fragend nach Benjamin; der schüttelte den Kopf. Die Bibel war im Besitz Dr. Rosenbachs. Es wurde in diesen Blättern bereits erwähnt, daß

noch eine weitere Gutenberg-Bibel aus österreichischem Besitz — die dreibändige Pergamentbibel, Eigentum des Benediktinerstifts in St. Paul im Lavantale, verkauft werden darf.

Die Wiener Universität und die Wiener gelehren Kreise werden den Abgang des Professors der neueren deutschen Literaturgeschichte Dr. Walter Brecht, der nach elfjähriger Wiener Tätigkeit einer Berufung nach Breslau folge leistet, sehr bedauern. Das von mir kürzlich erwähnte Monumentalwerk »Deutsche Literatur«, das von Professor Dr. Brecht im Verein mit Prof. Dr. Kralik und Dozent Dr. Kindermann projektiert und das auf mehr als 100 Bände veranschlagt wird, soll programmgemäß durchgeführt werden. Über den Nachfolger des Prof. Brecht ist noch keine Bestimmung getroffen worden.

Wien, den 1. März 1926.

Friedrich Schiller.

**Verzeichnis ausländischer Zeitschriften in schweizerischen Bibliotheken.** — Unter diesem Titel gibt die Vereinigung schweizerischer Bibliothekare (Sih in Zürich, Zentralbibliothek) einen Katalog heraus, der soeben in 3. Auflage bei der Vereinigung erschienen ist. Er stellt eine Liste von 8686 ausländischen Zeitschriften dar, die von ungefähr 400 schweizerischen Bibliotheken gehalten werden.

**Bon Buchhändlern.** — In dem im Jahre 1659 bei Matthäus Merian in Frankfurt a. M. erschienenen »Schawplatz aller Professionen, Geschäftten und Handwercken« findet sich folgende kuriose Charakterisierung der Buchhändler, die hier Platz finden möge: »Die Profession der Buchhändler hat allezeit diese Reputation gehabt, daß sie bey männiglichen für ehrlich und löslich ist gehalten worden, wie solches mit vielen Rationibus oder Gründen und mannigfältigen Authoribus gelehrt und ansehnlicher Leute leichtlich kan bewiesen werden. So bringet Polydorus Virgilius eine denkwürdige Ursach ein, da er sagt, daß durch die Bequemlichkeit der Bücher die Ingenia geschärffset werden, dadurch der Weg bereitet zu allen Künsten und Wissenschaften, und die Gemüther sonderlich aufgemuntert zur Liebe der Studien, welche bey jedermänniglichen aller Ehren und Lobs werth geachtet sind. Die Würde und Nobilität der Buchführer ist auch darauf abzunehmen, daß die Bücher und Libereyen zu jederzeit ehrlich und hochgeachtet gewesen, daß auch hochberühmte Leute, ja Könige, damit sich unterstanden und sich derselben am fleißigsten angenommen. Hierzu kommt dieses, welches den Buchführern nicht geringe Gunst und Ehre bey jedermann bringet, daß sie sich meistentheils umb ehrliche und gelehrte Leuthe finden lassen, und fast allezeit mit denselbigen umbgehen, in deren Gesellschaft sie allezeit zunehmen in Weisheit, Gelehrtheit und in der Wissenschaft aller Ding, so zum Menschlichen Leben mögen dienlich seyn. Und findet man derhalben deren wenig, die nit allein klug und verständig, sondern auch geschwind und verschmitzt, als welche täglich von den gelehrteten, so in ihren Läden auf und eingehen, etwas hören, das sie ihnen hernach können zu nutz machen.

So ist auch der Handel an sich selbst nicht unlustig oder mühselig, oder auch unfrätig, sondern sauber und ruhig, als irgend einer seyn mag. Derhalben man nicht leichtlich einen sieht, der mit unsaubern Händen einhergehet. Zudem ist er der Kaufmannschaft nahe verwandt, denn sie nicht allein einzige Bücher, sondern dieselben auch in grosso mit ganzen Ballen kauffen und verkauffen. Endlich sind sie auch desto mehr zu lieben und zu ehren, dieweil sie dem ganzen Batterlandt dienen, sitemal man durch Hülfss ihrer Bücher alles wissen und erfahren kan, was man nur begehret, sonderlich heutigen Tages, da alle Künste und Grillen an Tag gedruckt und öffentlich verkaufft werden, wie man dann solches in der That findet, wann man in einen Buchladen kommt, so sieht man allerhand Tractaten von Krieg, von Liebe, von Künsten, von Regierung, von Handwerkern, in Summa, was man nur erdenken und begehrn kan. Neben so mächtigen Laudibus haben sie gleichwohl auch ihre Mängel, nemlich, daß sie nur auff ihren eygenen Nutzen meistentheils sind abgerichtet, wann sie Bücher für sich drucken lassen, so suchen sie das schlechteste, leichteste und wölfeylste Papier, damit es nur nicht zuviel koste. Haben sie etwas gutes, so muß man es ihnen doppel bezahlen, und bringen es allzeit so weit hero, daß die Fracht mehr kostet, als die Wahr. Haben sie ein verlegen Buch, so machen sie ihm einen neuen statlichen Titul, daß man meynet, man werde große Ding darinnen finden, bis man es ihnen nach ihren Willen bezahlet hat, als dann nehmen sie es selbst auch für Maculatur nicht wieder. Wie sie untereinander umbgehen, solches geht die gelehrt nicht an, und mögen sie sehen, wie sie miteinander mit austauschen und zählen übereinkommen. Darben ich sie auch billich bleiben lasse.«

**Georg Müller Verlag Aktiengesellschaft in München.** —  
Bilanz am 30. Juni 1925.

Aktiva.	M	S
Kassenbestand, Postcheck- und Postsparklassenguthaben . . . . .	19 314	50
Wechsel und Wertpapiere . . . . .	6 458	41
Bankguthaben . . . . .	11 992	46
Debitoren . . . . .	421 737	83
Warenbestände . . . . .	790 714	62
Möbel . . . . .	1	—
Mobilien . . . . .	1	—
Maschinen . . . . .	1	—
	<b>1 250 220</b>	<b>82</b>
Passiva.		
Aktienkapital . . . . .	700 000	—
Reserven:		
Allgemeiner Reservefonds . . . . .	70 000	—
Umlaufreserve . . . . .	30 000	—
Sonderrücklage . . . . .	51 000	—
Deftedere . . . . .	30 000	—
Kreditoren . . . . .	210 460	67
Akzepte . . . . .	133 783	—
Gewinn . . . . .	24 977	15
	<b>1 250 220</b>	<b>82</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung.**

	M	S
Unkosten . . . . .	391 448	95
Abschreibungen auf Mobilien . . . . .	939	50
Gewinn . . . . .	24 977	15
	<b>417 365</b>	<b>60</b>
Bruttoerlös . . . . .	417 365	60
	<b>417 365</b>	<b>60</b>

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 31 vom 6. Februar 1926.)

**Zeitungszentrale (Z.Z.) Aktiengesellschaft in Berlin.** —

Bilanz per 31. Dezember 1924.

Aktiva.	M	S
Kasse, Postcheck und Bank . . . . .	16 794	12
Inventarkontos . . . . .	M 7 983,—	—
zugang . . . . .	" 3 011.30	—
	<b>M 10 994.30</b>	<b>—</b>
Abschreibung . . . . .	" 2 994.30	—
	<b>8 000</b>	<b>—</b>
Debitoren . . . . .	24 523	38
Beteiligungskontos . . . . .	2 195	—
Bestände . . . . .	21 353	20
	<b>72 865</b>	<b>70</b>
Passiva.		
Aktienkapitalkontos . . . . .	20 000	—
Kreditoren . . . . .	47 213	34
Reservefondskontos . . . . .	2 000	—
Gewinn- und Verlustkonto . . . . .	3 652	36
	<b>72 865</b>	<b>70</b>
Gewinn- und Verlustkonto.		

**Debet.**

	M	S
Generaluntkosten . . . . .	42 852	34
Abschreibung . . . . .	2 994	30
Reservefondsdotierung . . . . .	2 000	—
Gewinn- und Verlustkonto . . . . .	3 652	36
	<b>51 499</b>	<b>—</b>

**Kredit.**

	M	S
Generalertragkonto . . . . .	51 499	—

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 34 vom 10. Februar 1926.)

**Hofbuchdruckerei Eisenach h. Kahle Aktiengesellschaft in Eisenach.** — Die 3. ordentliche Generalversammlung findet am Mittwoch, dem 24. März 1926, nachmittags 5½ Uhr, im Hotel Karthäuserhof in Eisenach statt. Tagesordnung: 1. Vorlegung des Geschäftsberichts und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1925 nebst dem Bericht des Vorstands und Aufsichtsrats. 2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinnverteilung. 3. Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. 4. Wahl von einem Aufsichtsratsmitgliede. 5. Beschlussfassung über sonstige rechtzeitig angekündigte Verhandlungsgegenstände. Nach § 15 der Satzung sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, die spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung die Aktien bei der Gesellschaftskasse hinterlegt haben.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 52 vom 3. März 1926.)

**Vereinigte Druckereien, Kunst- und Verlagsanstalten Aktiengesellschaft in Dillingen.** — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zu der am Mittwoch, dem 17. März 1926, nachmittags 3 Uhr, in der Conviliabauerei zu Dillingen stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr und die Bilanz 1925; Bericht des Aufsichtsrats über die Prüfung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung. — 2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf den 31. Dezember 1925; Beschlussfassung über die Verwendung des Nettovermögens. — 3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1925. — 4. Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1924. — 5. Zuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern. — 6. Statutenänderungen (§§ 16, 19, 20). — 7. Verschiedenes. — Zur Ausübung des Stimmrechts der Aktien Lit.B in der Generalversammlung ist nur derjenige Aktionär berechtigt, welcher spätestens bis zum dritten Werktag vor der Generalversammlung bei der Hauptklasse der Gesellschaft in Dillingen, Donau, seine Aktien oder die Quittung (Interimschein) über die neu gezeichneten Aktien oder einen mit Angabe der Aktiennummern versehenen Hinterlegungsschein der Reichsbank hinterlegt hat.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 50 vom 1. März 1926.)

**Ostsee-Druck und -Verlag A.-G. in Stettin.** — Die von der außerordentlichen Generalversammlung am 29. November 1924 beschlossene Umstellung des Aktienkapitals der Gesellschaft von Pmk. 16 000 000 auf Pmk. 160 000, eingeteilt in: St. 180 Stammaktien à Pmt. 500, St. 3000 Stammaktien à Pmt. 20, St. 500 Vorzugsaktien à Pmt. 20, ist im Handelsregister eingetragen worden. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Mai 1925 sind die Vorzugsaktien in einfache Stammaktien umgewandelt worden. Die Aktionäre werden nunmehr aufgefordert, ihre Aktien nebst Gewinnanteilscheinen und Erneuerungsscheinen sowie doppeltem Nummernverzeichnis zwecks Abstempelung bis zum 6. Mai 1926 einschließlich bei der Darmstädter und Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Filiale Stettin, während der üblichen Geschäftsstunden einzureichen. Von je Pmk. 2000 werden M 1000 abgestempelt auf Pmt. 20 zurückgegeben werden, Stüde von Pmk. 50 000 werden auf Pmt. 500 abgestempelt. Bei Einreichung der Aktien am Schalter obiger Stelle wird keine Provision berechnet. Erfolgt die Umstellung im Wege der Korrespondenz, so wird die übliche Provision in Anrechnung gebracht. Der An- bzw. Verkauf von Spielen wird nach Möglichkeit vermittelt werden. Aktien, die nicht bis zum 6. Mai 1926 zum Zwecke der Abstempelung eingereicht sind, oder Aktien, die eingereicht sind, aber die erforderliche Zahl nicht erreichen und der Gesellschaft nicht zur Bewertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellt sind, werden für kastlos erklärt.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 32 vom 8. Februar 1926.)

**Herausgebervertrag.** (Nachdruck verboten.) — Der Gläubertorschreiber Schriftsteller Dr. Fischer in Bielefeld schloß am 23. August 1907 als Vertreter der Erben des im Jahre 1880 verstorbenen französischen Dichters Lanbert einen Verlagsvertrag. Darin übertrug Dr. Fischer dem Verlag das ausschließliche Recht, von bestimmten einzeln aufgeführten Werken Gläuberts deutsche Übersetzungen für die Länder deutscher Zunge zu veranstalten und diese Übersetzungen als autorisiert zu bezeichnen. Diese Übertragung erfolgte auf zunächst 15 Jahre, vom 1. Januar 1908 an gerechnet. Neben anderen Verabredungen verpflichtete sich die Verlagsbuchhandlung, für gute, würdige Übersetzungen zu sorgen. Bald nach Abschluß dieses Vertrags veranstaltete die Verlagsbuchhandlung eine zehnbändige Gesamtausgabe von Gläuberts Werken. Später entstanden Meinungsverschiedenheiten zwischen den Parteien. Als hauptfachlicher Punkt interessiert der von Dr. Fischer gestellte Klageantrag auf Feststellung, daß er berechtigt sei, vom 1. Januar 1923 ab Gesamtausgaben von Gläuberts Werken, die in anderem Verlage erscheinen, als verantwortlicher Herausgeber zu zeichnen. Kläger behauptet, daß die beklagte Verlagsbuchhandlung die im ihrem Verlag von ihm herausgegebene Gesamtausgabe verstümmelt habe und daß er nur bis zum Ablauf des Vertrags (31. Dezember 1922) an den Vertrag gebunden sei.

Landgericht Bielefeld und Oberlandesgericht Hamm haben dem Klageantrag stattgegeben. Das Reichsgericht hat im gleichen Sinne entschieden und die Revision der Beklagten zurückgewiesen. Aus den reichsgerichtlichen Entscheidungsgründen ist folgendes von entscheidender Bedeutung für den Herausgebervertrag: Ohne Rechtsirrtum nimmt das Oberlandesgericht an, daß zwischen den Parteien ein besonderer Herausgebervertrag zustandegekommen ist. Das gehe daraus hervor, daß der Kläger bei der Ver-

anstaltung der Gesamtausgabe die dem Herausgeber obliegende Tätigkeit besorgt und als Herausgeber des Ganzen auch gezeichnet habe. Ob der Kläger für seine Tätigkeit als Herausgeber eine besondere Vergütung empfange, ist ohne Belang. Dieser Herausgebervertrag, der dem Verlagsvertrage vom 23. August 1907 folgte, übertrug der Beklagten keine urheberrechtlichen Besitznisse. Eine besondere formgebende Tätigkeit des Klägers, aus der ihm urheberrechtliche Besitznisse erwachsen sein könnten, die alsdann vertraglich auf die Beklagte übergegangen wären, ist nicht ersichtlich. Vielmehr kennzeichnet sich die Herausgeberarbeit des Klägers an der Gesamtausgabe inhaltlich als Geschäftsbetreibung (§ 675 BGB.), der sie bezweckende Vertrag der Parteien als Dienstvertrag. Dieser Vertrag ist beiderseits erfüllt worden.

Allein auch nach der Erfüllung können aus dem Dienstverhältnis zufolge der von Treu und Glauben beherrschten Verhältnisse (§ 242 BGB.) und der dem Wesen des Dienstvertrags eignenden Treuepflicht weiterhin Verbindlichkeiten bestehen bleiben. Zu ihnen gehört, wie das Berufungsgericht im Anschluß an das Gutachten des Schriftleiters Dr. D. hervorhebt, beim Herausgebervertrag regelmäßig die Verpflichtung des Herausgebers, daß er dem Verleger keinen Wettbewerb mache. Wenngleich der Begründung durch urheberrechtliche Erwägungen, wie sie das angefochtene Urteil untersucht, im vorliegenden Falle nicht beizustimmen ist, so muß doch das Ergebnis gebilligt werden: daß der Kläger grundsätzlich, solange sich die unter seinem Namen im Verlage der Beklagten erschienene Gesamtausgabe der Flaubertschen Werke im Buchhandel befindet, keine neue Gesamtausgabe dieser Werke in einem anderen Verlage veranstalten darf. Mit Recht verneint jedoch das Berufungsgericht unter den von ihm festgestellten besonderen Umständen des vorliegenden Falles eine solche Verpflichtung des Klägers für die Zeit nach dem Schluss des Jahres 1922. Der Vorwurf der Revision, daß der Zeitpunkt nicht deutlich ausgesprochen sei, ist unberechtigt. Im Urteil des Landgerichts wird »festgestellt, daß der Kläger berechtigt ist, vom 1. Januar 1923 ab Gesamtausgaben von Flauberts Werken, die in anderem Verlage als dem der Beklagten erscheinen, als verantwortlicher Herausgeber zu zeichnen«. Das Oberlandesgericht hat diesen Spruch durch Zurückweisung der Berufung bestätigt; es beweist also bei dem vom Landgericht angegebenen Zeitpunkte. Die Gründe, aus denen das Berufungsgericht der Beklagten das von ihr beanspruchte Untersagungsrecht aberkennt und die Feststellung nach dem Antrage des Klägers trifft, sind zu billigen. Die dawider unternommenen Revisionsangriffe können keinen Erfolg haben.

Die Beklagte bemängelt, daß die Ansicht des Berufungsgerichts auf ein vermeintliches »öffentliche Interesse an einer Neuauflage Flauberts« hinauskomme. Sie meint, eine solche Betrachtungswweise könne nicht anerkannt werden; jedenfalls brauche das berechtigte eigene Vermögensinteresse der Beklagten sich jener Rücksicht auf angebliche Wünsche und Bestrebungen der Allgemeinheit nicht fürzweg unterzuordnen. Wider diesen Einwand ist mit dem Oberlandesgericht daran festzuhalten, daß die Zuwendung eines großen Leserkreises zu Flaubert, die verbreitete und vielfältige Beschäftigung mit ihm und seinen Schriften, die auf sein Leben und Wirken gerichtete wissenschaftliche Forschung, die geschichtliche und vergleichende Kürdigung dieses Gründers einer naturalistischen Dichtung und eigenartigen künstlerischen Wirklichkeitsschilderung als gegebene Tatsachen berücksichtigt werden müssen. Es ist eine von der Rechtspflege zu beachtende Forderung des geistigen Lebens, daß diese seine mannigfaltigen Bestrebungen und bisherigen Errungenschaften sich, auch in ihrer buchhändlerischen Bewertung, weiter enthalten können. Sie zu hemmen, ließe den Bedürfnissen zwider, die sich im weiten Gebiete der Unterhaltung wie im engeren der Forschung deutlich kundgetan haben. Ihr Anspruch, befriedigt zu werden, darf um so sicherer auf Beachtung rechnen, als die Schußfrist für Flauberts Werke seit Jahren abgelaufen ist. Die Beklagte selbst erkennt denn auch, wie das Berufungsurteil hervorhebt, die Notwendigkeit einer neuen Gesamtausgabe von Flauberts Werken an und gesteht, es sei ihr bewußt, daß eine Durchsicht und Bearbeitung der nun beinahe zwanzig Jahre zurückliegenden Flaubert-Ausgabe ihres Verlags auf Grund der neuen Forschungsergebnisse sehr zu begrüßen wäre. Verhält es sich aber so, dann fordern Willigkeit und redliche Verkehrsgewohnheit, daß ein als Flaubertforscher Bekannter, wie es der Kläger unbestritten ist, vor der Öffentlichkeit mit seinem Arbeitsergebnis so zur Geltung komme, wie es dessen Inhalt und Umfang entspricht. Unbillig wäre es, ihn, wie die Beklagte will, darauf zu verweisen, daß ihm freistehe, eine neue Flaubertausgabe in einem anderen Verlage zu »autorisieren, selbst zu übersehen, nach seinem Plane anzurichten, mit Einleitungen, Nachworten und Anmerkungen zu versehen«, ihm aber zu

versagen, daß er eine solche Ausgabe als verantwortlicher Herausgeber zeichne. Zutreffend hält das Berufungsgericht dem entgegen: der Kläger müsse, wenn er die gesamte dem Herausgeber zufallende Tätigkeit leiste, auch das Recht haben, als solcher zu zeichnen. Es wäre mit Treu und Glauben im Verkehr nicht zu vereinbaren, wenn er, der ein gut Teil seiner Lebensarbeit der Erforschung und literarischen Verarbeitung von Flauberts Werken gewidmet habe, zwar die gesamte für eine Neuauflage dieser Werke nötige Tätigkeit in einem beliebigen Verlage leisten dürfe, den Herausgebernamen aber einem andern überlassen müßte, der an seiner Arbeit keinen Anteil habe. Ist ein Flaubertforscher tatsächlich der Herausgeber, weil er alle wesentliche diesem obliegende Arbeit verrichtet hat, dann will die Öffentlichkeit auch wissen, wer es ist; man empfindet es in den beteiligten Kreisen als einen Billigkeitsanspruch, daß man seinen Namen an der dafür üblichen Stelle finde, und daß er ihn dort nenne. Diesem auf gerechter Würdigung geistiger Arbeit und des durch sie erworbenen Ruhes beruhenden allgemeinen Empfunden gegenüber kann die Beklagte nicht geltend machen: »dem öffentlichen Interesse wie dem Namen und Andenken Flauberts würde auch durch eine Neuauflage ohne den Namen gerade des Klägers als Herausgeber durchaus gedient sein«. Denn es handelt sich nicht bloß, wie die Beklagte es hinstellt, um Namen und Andenken Flauberts und um eine gewisse Verbindung weiter Kreise mit ihm durch das Band geistiger Anteilnahme, sondern zugleich um das billige Verlangen, Arbeit, Leistung und Namen an der Öffentlichkeit nach Gebühr gewürdigt zu sehen. (I 192/25. — 3. Februar 1926.)

R. M.-L.

**Verbindlichkeitserklärung des Schiedsspruchs für das Buch- und Zeitungsdruckerei-Hilfspersonal.** (Vergl. Bbl. Nr. 39, Seite 217 und Nr. 49, Seite 270). — Trotz einer nochmaligen Aussprache, die auf Einladung des Reichsarbeitsministeriums am 24. Februar zwischen den Vertragsparteien im Reichsarbeitsministerium unter dem Vorsitz des Regierungsrats Bauer stattfand, bestanden die Arbeitnehmervertreter auf der Verbindlichkeitserklärung des Schiedsspruchs, während die Arbeitgebervertreter diese bekämpften. Zu diesen Verhandlungen, die mehr als sechs Stunden dauerten, bemerkte bereits die »Zeitung für Deutschlands Buchdrucker« in ihrer Nummer vom 26. Februar, daß die Arbeitgebervertreter aus den Verhandlungen den Eindruck gewonnen, »daß das Reichsarbeitsministerium dem Antrage der Hilfsarbeiter trotz aller Einwendungen, die mit Nachdruck gegen den Schiedsspruch geltend gemacht wurden, stattgegeben wird«. Das ist denn auch geschehen. Am 2. März wurde der Schiedsspruch vom Reichsarbeitsministerium für verbindlich erklärt. Demnach ist der Reichstarif für das deutsche Buch- und Zeitungsdruckerei-Hilfspersonal bis zum 31. Mai d. J. verlängert worden. Die bisherigen Löhne bleiben gleichfalls bis zu diesem Zeitpunkt bestehen. Begründend wird zu der erfolgten Verbindlichkeitserklärung seitens des Vertreters des Reichsarbeitsministers (Dr. Sibler) ausgeführt, daß die im Schiedsspruch getroffene Regelung der Willigkeit entspreche. Nach dem Verlauf der am 24. Februar d. J. im Reichsarbeitsministerium stattgehabten Nachverhandlung sei nicht zu erwarten gewesen, daß die Parteien sich selbst verständigen würden. Da die Herstellung eines tariflichen Zustandes aber aus wirtschaftlichen und sozialen Gründen erforderlich sei, hätte im Interesse der Allgemeinheit die Verbindlichkeitserklärung des Schiedsspruchs ausgesprochen werden müssen.

**Zunehmender Schulbesuch.** — Zu Ostern d. J. treten mindestens doppelt soviel Kinder neu in die Schule ein als im Vorjahr. Folgende amtliche Angaben verschiedener deutscher Städte beweisen das:

Schulrekruten-Anmeldungen:

	1925	1926
Nürnberg . . . . .	3789	7005
Fürth . . . . .	1637	3058
Bamberg . . . . .	297	830
Heilbronn . . . . .	387	690
Ulm . . . . .	680	1180
Frankfurt a. M. . . . .	4300	7500
Halle a. S. . . . .	1605	3400
Chemnitz . . . . .	3000	6100

In allen anderen deutschen Städten ist das Verhältnis dasselbe, und es ist deshalb zu Ostern mit stark vermehrter Nachfrage nach allen für die A-B-C-Schüler nötigen Lernmitteln zu rechnen.

**In wiewiel Sprachen wurde die Bibel übersetzt?** — Auf diese Frage gibt eine im Verlag der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft erschienene Schrift »The Gospel in many years« Auskunft, die von dem Leiter der Herausgabe der Übersetzungen, Rev. D. T. Kilgour, verfaßt ist. In den Mitteilungen der Britischen und Aus-

ländischen Bibelgesellschaft »Bibel-Arbeit« Nr. 155 wird aus dem Inhalt der Schrift einiges angeführt. Danach wurden die Bibel oder Teile derselben seit Erfindung der Buchdruckerkunst in 835 Sprachen und Mundarten übersetzt. Bis zum Jahre 1500 besaßen 15 Sprachen einen gedruckten Teil der Bibel, im Jahre 1600 war diese Zahl auf 40, im Jahre 1700 auf 52 und im Jahre 1800 auf 71 gestiegen. Im 19. Jahrhundert erhöhte sich die Zahl auf 567, und von 1900 bis zum Sommer 1925 sind 268 neue Sprachen und Mundarten dazugekommen. Davon entfallen auf die im Jahre 1804 gegründete Britische und Ausländische Bibelgesellschaft Übersetzungen in 576 Sprachen. Die erwähnte Schrift enthält auch eine Übersicht der bis zur Erfindung der Buchdruckerkunst vorhandenen Handschriften.

**Goethe-Gesellschaft Weimar, Ortsgruppe Dresden.** — Vor wenigen Tagen wurde unter dem Protektorat des Kultusministers Dr. Kaiser und des Oberbürgermeisters Blüher eine Ortsgruppe der Goethe-Gesellschaft in Dresden gegründet. Auf diese Weise wurde der Wunsch vieler der etwa hundert hier lebenden Mitglieder verwirklicht und eine Gelegenheit geboten, durch engeren Zusammenhang von Veranstaltungen, Vorträgen usw. den Geist Goethes lebendiger zu gestalten. Der engere Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen:

1. Vorsitzender: Professor Dr. Janeschky, Technische Hochschule,
2. Vorsitzender: Professor Dr. Kronek, Technische Hochschule,
1. Schriftführer: Dr. Weitbrecht i. Fa. Sibyllenverlag,
2. Schriftführer: Dr. Müller, Direktor der Stadtbibliothek,
1. Schatzmeister: F. Oltmanns i. Fa. Akadem. Buchhandlung A. Dressel,
2. Schatzmeister: Wilhelm Oest, Kaufmann.

Der Beirat setzt sich aus weiteren 12 bekannten Persönlichkeiten zusammen. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Akademischen Buchhandlung A. Dressel in Dresden, wohin auch alle Zuschriften zu richten sind.

**Verbotene Druckschrift.** — Durch Beschluß des 4. Strafgerichts des Reichsgerichts vom 5. Februar 1926 — 14a § 401/25 — ist die Schrift »Soldat und doch Revolutionär, Kriegserlebnisse aus meiner Soldatenzeit, von Max Albert« und die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen in dem in § 41 Absatz II des Strafgesetzbuchs angegebenen Umfang unbrauchbar zu machen. 2987 I A 1. 24.

Berlin, den 25. Februar 1926.

**Der Polizeipräsident, Abt. I A.**  
(Deutsches Fahndungsblatt Nr. 8125 vom 3. März 1926.)

**Beschlagnahmte Zeitschriften.** — Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Berlin wurden folgende französische Zeitschriftennummern des Jahrgangs 1926 beschlagnahmt: Le Journal amusant 349, 350, 351, 352; Paris Flirt 191, 193; Paris Plaisirs 43; Le Rire 366; Le Sourire 453, 455, 456; La Vie Parisienne 1.

**Ausgehobene Beschlagnahme einer Druckschrift.** — Nach Mitteilung des Oberrechtsamts vom 5. Februar 1926 — 14a § 264/25 — ist die Beschlagnahme der Druckschrift »Revolution. Kampf, Marsch- und Spottlieder«, Verfasser: Erich Mühsam, Verlag: Der freie Arbeiter, Rudolf Oestreich, Berlin O 17, Drucker nicht angegeben, aufgehoben. 3314 I A 1. 25.

Berlin, den 25. Februar 1926.

**Der Polizeipräsident, Abt. I A.**  
(Deutsches Fahndungsblatt Nr. 8125 vom 3. März 1926.)

### Verlehrsnachrichten.

**Ermäßigte Gebühren für Drucksachen nach Ägypten.** — (Ergänzung der zuletzt im Bbl. Nr. 51 veröffentlichten Liste.) — Zeitungen und Zeitschriften, die unmittelbar vom Verleger abgesandt werden, gehäftete und gebundene Bücher, die nicht zu Auflösungen oder Anreisungen dienen sollen, sowie literarische und wissenschaftliche Werke, die zwischen gelehrt aufstellen ausgetauscht werden, sind vom 1. März ab auch in der Richtung nach Ägypten zu den ermäßigten Gebühren (für je 100 Gramm 5 Pf., jedoch bis 50 Gramm 3 Pf.) zugelassen.

**Umfang des Postscheckverkehrs im Deutschen Reich.** — Die Zahl der Postscheck Kunden betrug Ende Januar 1926 850 818. Dies bedeutet einen Zuwachs von 289 Konten gegen das Ende des Vorjahrs. An Guts- und Postschriften zusammen sind im Monat Januar 45 214 000

Buchungen über 9 245 615 000 Mark ausgeführt worden. Davon sind bargeldlos beglichen worden 7 319 942 000 Mark. Das durchschnittliche Guthaben der Postscheck Kunden belief sich auf 579 649 000 Mark.

**Verzeichnis der regelmäßigen Dampfsverbindungen nach Nordamerika im Monat März mit Leipziger Schlafzeit.** —

Name des Schiffes	Tag	Schlafzeit beim Postamt 2, Leipzig, Brandenburg, Straße 2
Aquitania	8./3.	10 <sup>15</sup> nachm.
Urb. Ballin	12./3.	5 <sup>00</sup> vorm.
Olympic	15./3.	10 <sup>15</sup> nachm.
Berengaria	18./3.	10 <sup>15</sup> "
Majestic	22./3.	10 <sup>15</sup> "
George Washington	23./3.	10 <sup>15</sup> "
Mauretania	25./3.	10 <sup>15</sup> "
Deutschland	26./3.	5 <sup>00</sup> vorm.
Leviathan	28./3.	9 <sup>00</sup> nachm.
Homer	29./3.	10 <sup>15</sup> "
Aquitania	1./4.	10 <sup>15</sup> "
Olympic	5./4.	10 <sup>15</sup> "

Mit den nachstehend aufgeführten Schiffen: Westphalia, München, Thuringia, York, Cleveland und Bremen werden Postsendungen nur auf Verlangen des Absenders befördert. Die Schlafzeiten können beim Postamt 2, Auslandsstelle, Leipzig, Brandenburger Straße 2, Fernspr. 71006, erfragt werden.

### Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 4. März 1926		am 5. März 1926	
	Geldfuß	Brieffuß	Geldfuß	Brieffuß
Bombon . . . . 1 £	80,388	80,435	80,379	80,431
Holland . . . . 100 Guld.	168,12	168,54	168,11	168,53
Buenos Aires (Pap.-Bei.) 1 Peso	1 685	1 689	1,69	1,694
Östo . . . . 100 Kr.	89,04	89,26	89,41	89,65
Roskilde . . . . 100 Kr.	108,01	108,19	108,76	109,04
Stockholm . . . . 100 Kr.	112,41	112,60	112,41	112,69
New York . . . . 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Belgien . . . . 100 Franc.	19,76	19,10	19,055	19,095
Italien . . . . 100 lire	16,82	16,86	16,81	16,86
Paris . . . . 100 Frs.	15,65	15,665	15,60	15,64
Schweiz . . . . 100 Frs.	80,74	80,94	80,74	80,94
Spanien . . . . 100 Pesetas	58,13	59,27	59,13	59,27
Rio de Janeiro . . . 1 Milreis	0,619	0,611	0,612	0,614
Japan . . . . 1 Yen	1,919	1,913	1,902	1,906
Prag . . . . 100 Kr.	12,416	12,466	12,416	12,456
Helsingfors . . . . 100 Penni	10,558	10,598	10,555	10,595
Göteborg . . . . 100 Escudo	21,205	21,255	21,25	21,275
Sofia . . . . 100 Levma	8,025	8,055	8,045	8,065
Jugoslawien . . . . 100 Dinar	7,492	7,412	7,392	7,412
Wien . . . . 100 Schill.	60,10	60,24	59,12	59,26
Budapest . . . . 100 000 Kr.	5,875	5,895	5,875	5,895
Danzig . . . . 100 Gul.	80,85	81,06	80,85	81,05
Konstantinopel . . . 1 türk. £	2,19	2,20	2,19	2,20
Nihon . . . . 100 Drachm.	5,91	5,96	5,98	6,00
Bukarest . . . . 100 Lei	1,925	1,815	—	—
Wardau . . . . 100 Zloty	54,21	54,49	—	—
Riga . . . . 100 Lats	—	—	—	—
Reval . . . . 100 Eri. Kr.	1,116	1,122	—	—
Polen . . . . 100 Zloty	54,21	54,49	—	—
Rowno . . . . 100 Litas	—	—	—	—

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 1. März nach langem, schwerem Leiden Herr Johannes Eckard Mueller in Halle (Saale) im 67. Lebensjahr. Herr J. Eckard Mueller war der Inhaber der Buchhandlung und des Antiquariats gleichen Namens und der Firma Ch. Graeber, beide in Halle. Er hatte das Pädagogium in Putbus auf Rügen besucht und während drei Jahren den Buchhandel in der Ratsbuchhandlung L. Bamberg in Greifswald erlernt. Gehilfenjahre in Paris (Bieweg), Basel (Georg) und Turin (Loescher) vertieften sein Wissen und bereicherten seine Erfahrungen. Am 1. Januar 1885 trat er als Teilhaber in die Lippertsche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Halle ein, der er ein Antiquariat angliederte, das er seit September 1893 für eigene Rechnung unter seinem Namen geführt hat. Im April 1901 kaufte Herr J. Eckard Mueller, dessen Unternehmungen von Erfolg gekrönt waren, die Firma Ch. Graeber, Antiquariat und Verlag, hinzu. Der Verstorbene erfreute sich im Kreise seiner Vertrauten vom wissenschaftlichen Antiquariat großen Ansehens. Weiteren Kreisen des Buchhandels war der Verstorbene dadurch bekannt, daß er als langjähriges Vorstandsmitglied und stellvertretender Vorsitzender des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes an den Kantate- und Herbsttagungen regelmäßig teilnahm. Ein kenntnisreicher Antiquar aus der alten Schule, der sich stets für das Gesamtwohl unseres Standes eingesetzt hat, ist mit Herrn Mueller dahingegangen;

**Gestorben ferner:**

am 1. März nach kurzer, aber schwerer Krankheit Herr Kommissionsrat Emil Glauber in Görlitz im Alter von 72 Jahren.

Der Verstorbene war der langjährige Leiter der Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten und Anzeiger, jetzt Verlagsanstalt und Buchhandlung Görlitzer Nachrichten und Anzeiger Alt.-Gef. in Görlitz. Er stammte aus Hirschberg i. Schl., wo er am 24. Juni 1853 geboren wurde und auch seine Schul- und Lehrzeit verbrachte. Im Jahre 1887 wurde ihm eine leitende Stellung in den Görlitzer Nachrichten übertraut, die seinen reichen Fähigkeiten durchaus entsprach und die er zum Wohl des ganzen Unternehmens in jahrelanger, nie ermüdender Tätigkeit weiter ausbaute. Im Jahre 1893 wurde seinen Erfolgen auch äußerlich durch Ernennung zum Direktor der Gesellschaft Rechnung getragen. Auch in den folgenden Jahren waren seine geschäftlichen Unternehmungen vom Glück begünstigt. Im Oktober 1923, in dem Jahre, wo er seinen 70. Geburtstag feiern konnte, zog sich Herr Glauber nach 35-jähriger ehrenvoller und erfolgreicher Tätigkeit für die Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten und Anzeiger in den Ruhestand zurück, in deren Geschichte er stets einen Ehrenplatz einnehmen wird;

**ferner:**

am 12. Februar, wie wir erst jetzt erfahren, nach langer Krankheit Herr Buchhändler Franz Laube in Komotau im 72. Lebensjahr.

Der Verstorbene, ein geborener Komotauner, war viele Jahre in der Firma Anton Stumpf und der Deutschen Volksbuchhandlung in Komotau tätig. Ein schweres Augenleiden, das schließlich zur Erblindung führte, hatte ihn gezwungen, seinen Beruf aufzugeben, dem er mit großer Liebe zugetan war.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Schätz, „Wunder der Alpen“.**

Auf die Vorwürfe, die gegen uns von einigen Seiten erhoben werden, erwidern wir folgendes: In die oft erhobene Klage der Verleger: »das Sortiment versagt« stimmen wir nicht ein. Das Sortiment kann eben heute nicht mehr alles aufnehmen, was erscheint. Es wird die Angebote prüfen, bestellen wird es aber nur das, was es glaubt verkaufen zu können und soweit es Geld in seinen Kassen und Platz in seinen Regalen hat. Die Auswahl und die Entscheidung muss ihm überlassen bleiben, und wenn sie nicht nach den Wünschen des Verlegers aussällt, so soll dieser nicht schimpfen, sondern die Ursachen seines Misserfolgs anderswo suchen.

Bei unserm Werk »Wunder der Alpen« hatten wir gemeint, das Sortiment würde sich angelichts der Tatsache des immer mehr aufblühenden Sports dieses großen, von langer Hand vorbereiteten Bilderwerkes gern annehmen. Die weniger als spärlich eingelaufenen Bestellungen bewiesen jedoch, dass wir uns in dieser Annahme getäuscht hatten. Wir zogen daher das Werk aus dem Buchhandel zurück, was wir jedem einzelnen der wenigen Besteller direkt mitteilten\*), und ergriffen die uns dargebotene Hand des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. Das verstieß nicht gegen die Verkaufsordnung und kann uns angelichts der Umstände vernünftigerweise auch nicht übelgenommen werden. Wir haben zuerst das Werk dem Sortiment angeboten, und erst als es klar geworden war, dass dieses den Vertrieb ablehnte, haben wir den andern Weg betreten, betreten müssen, wollten wir nicht die kostspielige Publikation einstampfen.

Die Sache liegt auch nicht so, dass wir das Werk direkt zu einem billigeren Preise anbieten, denn das Sortiment liefert ja das Werk, das ganz aus dem Buchhandel zurückgezogen ist, und von dem kein einziges Exemplar ausgeliefert wurde, überhaupt nicht. Dass die Bestellungen der Alpenvereins-Mitglieder direkt an uns geleitet werden können, soweit sie nicht von den Sektionen gesammelt werden, ist dadurch bedingt, dass wir seit langen Jahren die Auslieferungsstelle des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins für dessen alle nicht im Handel erschienenen Publikationen, Karten usw. sind.

\*) Siehe auch unsere Anzeige auf Seite 2441.

Die gegen uns erhobenen Vorwürfe beruhen also auf ungenügender Kenntnis des Sachverhalts. Unser Irrtum war der, dass wir geglaubt hatten, das Werk würde durch das Sortiment verkauft werden, und dass wir es in diesem Glauben dem Sortiment anboten, anstatt es von vornherein dem Deutschen und Österreichischen Alpenverein zu geben; aber man wird zugeben müssen, dass es ein sortimentfreundlicher Irrtum war.

München.

F. Brudmann A.G.

**Bitte an den Verlag und die Auslieferungsstellen.**

Wir übernahmen aus dem Verlag E. folgende Bücher . . . Diese Anzeige liest man fast täglich im Börsenblatt, doch selten ist dabei das Erscheinungsjahr der letzten Auflage angegeben. Wie zeitraubend ist es für den Sortimenten, wenn er erst mehrere Kataloge wälzen muss, um die Änderung im Bücherverzeichnis bzw. Hinrichs vornehmen zu können! Es ist doch in der Praxis so, dass kein Mensch sich alle Anzeigen einprägen kann. Aus diesem Grunde sollte jeder Verleger bei Verlagsänderungen das Erscheinungsjahr angeben. (Siehe Anzeige im Börsenblatt Nr. 18 vom 22. Januar 1926, Seite 709, in der die Erscheinungsjahre angeführt sind.)

Bei dieser Gelegenheit sei auch auf die oft ungenauen Auskünfte der Verlagsauslieferungen hingewiesen. Ein sich immer wiederholender Fehler unterläuft den Verlegern und ihren Auslieferungsstellen. Werden z. B. vier Bücher verlangt, von denen nur drei vorrätig sind, so wird oft der Grund der Nichtlieferung des vierten Buches auf der Kultur nicht angegeben. Um Gewissheit zu haben, muss erst angefragt werden, was bei sofortiger Meldung vermieden werden könnte. Auskünfte »Im Neudruck« oder »Fehlt zur Zeit« sollten ohne die Mitteilung, wann das Buch wieder lieferbar ist, nicht gegeben werden. Ebenso dünnen Verlangzettel mit dem Bemerk »Nicht mehr Verlag« nur mit Angabe des jeweiligen Verlegers zurückgesandt werden. Vor kurzem erhielt ich einen Zettel mit dem Zusatz »Ging an den Verfasser zurück« wieder zugesandt. Der Autor war derart unbekannt, dass ich seine Adresse weder im »Kürschner«, »Wer ist's«, noch sonstwo ermitteln konnte. Ich musste mit frankierter Antwortkarte beim Verleger rückspringen, was unnötige Kosten und vor allem Zeitverlust verursachte.

Meine Bitte geht nun dahin, in Zukunft alle Auskünfte im Interesse der Allgemeinheit ausführlich und sofort zu geben, besonders wenn noch eine Freikarte beiliegt, und bei allen Lieferungen und Zeitschriften stets die Bestellzeichen anzuführen. Damit aber auch die Auslieferungsstellen auswärtiger Verleger in der Lage sind, schnell liefern zu können, sollten diese Firmen darauf bedacht sein, dass kein Buch ihres Verlags in Leipzig ausgeht, und dass in Leipzig ein vollständiger, stets auf den neuesten Stand gebrachter Katalog sich befindet, nach dem umgehend Auskunft über alle lieferbaren und vergriffenen Werke gegeben werden kann. Dadurch würde auch der »Empfohlene Verleger«, der meines Erachtens durch seine Schnelligkeit ein sehr wichtiger Faktor zur Hebung des Buchabsatzes ist, ganz besonders gefördert werden.

Leipzig, im März 1926.

Paul Hartmann.

**Zerlegbare Modelle.**

(Vgl. Vbl. Nr. 49.)

Auf unsere Anfrage teilt uns die Firma J. F. Schreiber in Ehingen a. N. mit, dass sie in der Herstellung von derartigen Modellen große langjährige Erfahrung besitzt. In gleicher Weise wie die in ihrem eigenen Verlag erschienenen anatomischen Modelle »Der Mensch«, »Kopf«, »Auge« und »Ohr des Menschen« könnte sie selbstverständlich auch technische Modelle oder Modelle von zoologischen und botanischen Objekten anfertigen, da sie in ihrer Anstalt für Mehrfarbenoffsetdruck, Ausstanzen und Zusammenkleben der Teile aufs beste eingerichtet ist.

Einer meldete sich noch die Graphische Kunstanstalt G. Löwensohn in Fürth i. B. als Lieferant. Auch die Dresdner Verlagsbuchhandlung M. O. Groh in Dresden-N. 6, Große Meißnerstraße 5, kann zerlegbare Modelle zur Verfügung stellen.

**Wiedergabe der Gemälde von Gusti Bauriedel.**

(Vgl. Vbl. Nr. 49.)

Von der Firma B. G. Teubner in Leipzig, Poststraße 3, wird uns mitgeteilt, dass sie in ihrem Verlag eine Künstlersteinzeichnung: »Meran: Schloss Tirol« von Gusti Bauriedel im Format 41×30 cm zum Preise von 4 Mark ord. besitzt.